



GEMENG LEIDELENG

GEMENGEBUET

Inhalt

SOMMAIRE

Gemeinderatssitzung Conseil communal 07.12.2023	3
Gemeinderatssitzung Conseil communal 08.02.2024	11
Gemeinderatssitzung Conseil communal 07.03.2024	21
Interview mit Jean-Pierre Roemen, Schöffe der Gemeinde Leudelingen	31
Interview avec Jean-Pierre Roemen, échevin de la commune de Leudelange	
Interview mit Frau Vanessa Baldassarri, Schöffin der Gemeinde Leudelingen	33
Interview avec Madame Vanessa Baldassarri, échevine de la commune de Leudelange	
Ein voller Erfolg für den International Afterwork Drink Un succès total pour l'international afterwork drink	36
500 Euro fir de gudden Zweck 500 euros pour la bonne cause	37
Vernissage Victor Tricar: 10 Jahre eines Lebens auf Leinwand festgehalten	38
Vernissage Victor Tricar: 10 années d'une vie relatées sur la toile	
Mehr als 700 Sportler nahmen am Wanterlaf teil Plus de 700 sportifs participaient au « Wanterlaf »	39
Liichtmëssdag Liichtmëssdag	41
Valentinskiermes 2024 Kermesse de la St. Valentin 2024	42
E Schratt an déi richtig Richtung Un pas dans la bonne direction	44
UGDA - Diplomüberreichung 2024 Remise des diplômes UGDA 2024	45
Gut besuchte Back- und Kochkurse für Groß und Klein Carton plein pour les cours de cuisine végane et de pâtisserie	46
Internationaler Tag der Frauenrechte Journée internationale des droits de la femme	48
„Die Kunst der Transkription“ von Alessandro Urbano « L'art de la transcription » par Alessandro Urbano	49
Tag des Buches 2024 Journée du livre 2024	50
Audition Musicale 2024 Audition musicale 2024	51
Leudelinger Künstlerin kreiert Kreaturen für Videospiele Artiste leudelangeoise crée des créatures pour jeux vidéos	53
MEGA Plus Workshops - Wie man Stereotypen erkennt Ateliers MEGA-plus – comment détecter les stéréotypes	54
Die Gemeinde Leudelingen tritt dem Gemeindepakt für das interkulturelle Zusammenleben bei	55
La commune de leudelange adhère au pacte communal du vivre-ensemble	
Finall Coupe de Luxembourg am Futsal La finale de la Coupe de Luxembourg de Futsal	56
Generalversammlung vun de Leidelenger Pétanque Frënn Assemblée générale du club Leidenger Pétanque Frënn	57
Generalversammlung Fraen a Mammen Leideleng Assemblée générale Fraen a Mammen Leideleng	60
Generalversammlung natur&ëmwelt Leideleng-Reckeng Assemblée générale natur&ëmwelt Leideleng-Reckeng	61
Generalversammlung old-rides.lu Assemblée générale old-rides.lu	62
Wikimedia - Generalversammlung Wikimedia - assemblée générale	64
Generalversammlung vun der Leidelenger Musek Assemblée générale de la Leidelenger Musek	66
Generalversammlung Supporterclub Leidelenger Musek Assemblée générale Supporterclub Leidelenger Musek	69
Jahreshauptversammlung des Vélo-Club l'Endurance Leudelage	70
Assemblée générale ordinaire du vélo-club l'Endurance Leudelange	
Jahreshauptversammlung der „Frënn vun de Leidelenger Guiden a Scouten“	72
Assemblée générale annuelle de l'association « Frënn vun de Leidelenger Guiden a Scouten »	
INFORMATION / AVIS	74
Mir gratuléieren	106
Nützliche Adressen Adresses utiles	107

Haushaltsvorlagen einstimmig angenommen

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07. DEZEMBER 2023

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Demoling-Baldassarri
(Schöffin), Jean Pierre Roemen
(Schöffe)

Patrick Calmus, Denise Conrardy-
Copette (bis einschl. Punkt 9),
Nathalie Entringer, Marcel Jakobs,
Sandrine Pompidou (Räte)

Marc Thill (Gemeindesekretär)

Es fehlt entschuldigt:
Rat Philippe Wilmes.

1. Genehmigung der Tagesordnung
Genehmigung
2. Mitteilungen des Bürgermeister-
und Schöffenkollegiums
3. Liefervereinbarung MUNHOWEN
Genehmigung der
Vertragsauflösung
4. Konvention „Night-Card“ SALES-
LENTZ Autocars
Genehmigung der
Vertragsauflösung
5. Reglement betreffend
Unterbringungsprämien und
Vereinbarungen über die
vorübergehende Bereitstellung von
Wohnraum für Personen mit DPI-
Schutzstatus
Änderung des Betrags der
Unterbringungsprämie
- 6a) Berichtiger Haushalt 2023
Diskussion und Votum
- 6b) Haushalt 2024
Diskussion und Votum
7. Korrespondenz, Fragen an
das Bürgermeister- und
Schöffenkollegium
8. Administrativer Haushalt 2021
Genehmigung
9. Verwaltungshaushalt 2021
Genehmigung
10. Beratende Verkehrskommission (in
nichtöffentlicher Sitzung)
Ernennung eines Experten
11. Antrag auf Änderung der
Lohngruppe durch zeitlich
begrenzte Regelung (in
nichtöffentlicher Sitzung)
Entscheidung
12. Änderung des vakanten Postens
für einen Gemeindeangestellten
(m/w) der Lohngruppe C-1,
Untergruppe Verwaltung zu
einem vakanten Posten für einen
Gemeindeangestellten (m/w) der
Lohngruppe A-2, Untergruppe
Technik (in nichtöffentlicher
Sitzung)
Änderung der Lohngruppe eines
Gemeindeangestellten.
13. Liste der Anfragen auf
Vorkaufsrecht
 - a) Diskussion (in nichtöffentlicher
Sitzung)
 - b) Entscheidung (in öffentlicher
Sitzung)

1. Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung

Alle anwesenden Räte erklären sich mit der Tagesordnung einverstanden.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums

Bürgermeister Lou Linster teilt den Räten mit, dass das Verfassungsgericht dem Einspruch der Gemeinden Leudelingen und Niederanven gegen die aktuelle Praxis der Gewerbesteuerverteilung stattgegeben hat. Was die sogenannte „berichtigte Bevölkerung“ angeht, bei der die Einwohnerzahlen der verschiedenen Gemeinden angepasst werden,

habe sich das Gericht der Argumentation der beiden Gemeinden angeschlossen. Nun gehe die Streitsache zurück an das Verwaltungsgericht. Die Plädoyers in derselben Frage für die kommunalen Aktivitätsjahre 2017 und 2018 seien für den 16. April, die für die Jahre 2019 und 2020 für den 1. Februar 2024 veranschlagt. Das ursprünglich ebenfalls für Anfang Februar geplante Plädoyer für das Aktivitätsjahr 2021 sei auf Antrag des von der Gemeinde Leudelingen beauftragten Anwalts auf einen späteren Zeitpunkt verschoben worden, weil es ratsamer sei, erst die Urteile für 2019 und 2020 abzuwarten.

Die CFL-Flex-Station auf der Place du Lavoir wird um einen rein elektrischen Lieferwagen ergänzt, den man auch an Wochenenden für einige Stunden mieten kann. Die Station in der Aktivitätszone wird in die Rue du Château d'Eau verlegt. Die CFL-Flex-Station bietet einen rein elektrisch betriebenen Lieferwagen, den man auch an Wochenenden für einige Stunden mieten kann.

Die Arbeiten an der Baustelle Pëssendall gehen nach Auskunft des Bürgermeisters gut voran, man rechnet mit der Fertigstellung im Dezember 2024. Mehr Sorgen macht der Gemeindeführung der Fortgang der Bauphase 2 der Schule. Wegen der

augenblicklichen Wetterbedingungen seien momentan keine Arbeiten am Schulhof möglich. Was den Schulbau anbelangt, habe man sich mit den beteiligten Unternehmen aber auf eine raschere Vorgehensweise verständigt. Gegenwärtig werde an den elektrischen Einrichtungen gearbeitet.

Weitere Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Das Reinigen des Grill- und des Getränkestands wird künftig von der Gemeinde gewährleistet, so dass die Vereine nicht mehr mit dieser aufwändigen Aufgabe belastet sind.
- Der Bürgermeister- und Schöffenrat hatte erste Unterredungen mit einigen der rund 50 Besitzer von Parzellen, die für den Hochwasserschutz auf Schléiwenhaff gebraucht werden. Im Dezember und Januar wird es Gespräche mit weiteren Grundstücksbesitzern geben.
- Für das geplante „Shared Space“ im Leudelinger Ortskern wurden erste Ausschreibungen gemacht. 10 wirtschaftliche Akteure haben ihr Angebot für das Projektmanagement eingereicht. Die Ausschreibung für die Bautechnik läuft noch bis zum 20. Dezember, die für Architektur, Statik und Haustechnik noch bis zum 26. Januar.

Rat Patrick Calmus erkundigt sich nach den voraussichtlichen finanziellen Auswirkungen der Gerichtsbeschlüsse auf die Finanzen der Gemeinde. Der Bürgermeister meint, dies sei schwer vorzusagen, obwohl in der Presse schon die Zahl von 1,6 Millionen Euro genannt worden seien, die der Gemeinde möglicherweise für die Aktivitätsjahre 2017 und 2018 zusätzlich zugestanden würden. Für die anderen Jahre würden sich die Beträge wahrscheinlich erhöhen, weil sowohl das Gesamtvolumen des „Fond de dotation global des communes“

als auch die Bevölkerungszahl ja stetig anwachsen würden. Der weitere Verlauf der Prozesse werde in dieser Hinsicht vermutlich mehr Klarheit bringen.

Von Rat Calmus auf das CFL-Flex angesprochen, sagt Bürgermeister Linster, im Rahmen des neuen Generalbebauungsplans spielten die Mobilität und auch die Zahl der Parkplätze eine wichtige Rolle. Carsharing werde hier ein Teil der Lösung sein.

3. Liefervereinbarung MUNHOWEN Genehmigung der Vertragsauflösung

Die bisherige Liefervereinbarung mit der Firma Munhowen für den Bedarf des Ausschanks in der Sporthalle soll aufgekündigt werden. Somit können die Ortsvereine in Zukunft ihre Getränke dort bestellen, wo sie es für richtig halten.

Der Vertragsauflösung wird ausnahmslos zugestimmt.

4. Konvention „Night-Card“ SALES-LENTZ Autocars Genehmigung der Vertragsauflösung

Auch die Vereinbarung mit Sales-Lentz Autocars, die es den Leudelingtonern ermöglichte, zum Preis von 25 Euro jährlich den „Nightrider“-Bus beliebig oft zu nutzen sofern Leudelingen der An- bzw. Ankunftsort war, soll beendet werden: Laut Bürgermeister Lou Linster wurde dieser Dienst nur von einer einzigen Person regelmäßig genutzt. Die Gemeinde sah sich mit Ausgaben von 300 bis 500 Euro pro Monat für eine einzige Person belastet. Der weit- aus reger genutzte kommunale „Late Night Bus“-Service hingegen bleibt bestehen, ebenso der Event-Bus, der Leudelinger Bürger zu beliebten Veranstaltungen wie z. B. dem „Veiner Nèssmoort“,

der „Welleschter Kiermes“ oder dem Brüsseler Ball bringt. Auf eine entsprechende Nachfrage von Rätin Nathalie Entringer hin präzisiert der Bürgermeister, dass der „Nightrider“-Service natürlich auch nach dem Wegfall der kommunalen Beteiligung allen Interessierten weiterhin zur Verfügung stehe – nur müssten diese die Fahrtkosten ab jetzt integral selbst tragen.

Auch diese Vertragsauflösung wird einvernehmlich angenommen.

5. Reglement betreffend Unterbringungsprämien und Vereinbarungen über die vorübergehende Bereitstellung von Wohnraum für Personen mit DPI-Schutzstatus

Änderung des Betrags der Unterbringungsprämie

Wie schon in der Gemeinderats-sitzung vom 21. September 2023 angekündigt, legt der Bürgermeister- und Schöffenrat ein Reglement vor, das unter anderem die finanzielle Beihilfe für die bei der privaten Beherbergung von geflüchteten Menschen anfallenden Nebenkosten regelt. In Leudelingen gebe es augenblicklich 14 Personen mit DPI-Schutzstatus, die bei Privatleuten untergekommen sind, erklärt der Bürgermeister. Im Moment betrage die kommunale Beihilfe für die Unterbringung 200 Euro im Jahr. Diese niedrige Summe stehe in krassem Gegensatz zu den integral von der Gemeinde getragenen Strom-, Heiz-, Wasser- und Internetkosten für die Häuser, in denen ausschließlich DPI-Personen wohnen. Man wolle die Beihilfe deshalb auf 1.000 Euro pro beherbergte Person und Jahr erhöhen.

Rat Patrick Calmus erklärt sich voll und ganz mit diesem Vorschlag einverstanden. Seiner Einschätzung schließen sich die

Rätinnen Nathalie Entringer und Denise Conrardy-Copette sowie Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri an, während Rat Marcel Jakobs der Meinung ist, es handle sich bei der privaten Aufnahme von Flüchtlingen ja um ein freiwilliges Engagement.

Mit Ausnahme von Rat Jakobs, der sich der Stimme enthält, wird das Reglement von allen Räten angenommen.

6a Berichtigter Haushalt 2023 **Diskussion und Votum**

6b Haushalt 2024 **Diskussion und Votum**

Bürgermeister Lou Linster präsentiert den Räten die Schwerpunkte des berichtigten Budgets 2023 und des Haushalts 2024. Es handle sich um ein Übergangsbudget, so der Bürgermeister, bei dem sowohl die Form als auch die Artikelnamen und -beschreibungen angepasst wurden, um eine klarere Übersicht über die verschiedenen Budgetposten zu gewinnen und korrekte Buchungen zu gewährleisten. Erklärtes Ziel der Gemeindeführung sei es, die ordentlichen Ausgaben zu senken und die außerordentlichen Einnahmen zu steigern.

Zu den großen Projekten zähle der Bau der neuen Schule: Die Bauphase 1 sei beendet, es blieben also noch Phase 2 und die Fertigstellung des Schulhofs. Hierfür seien für das Jahr 2024 rund 14 Millionen Euro vorgesehen, wovon 10 Millionen schon für das Jahr 2023 eingeplant waren, die jedoch wegen diverser Verzögerungen nicht aufgebraucht wurden. Lou Linster zeigt sich überzeugt, dass die Schule und der Schulhof im Laufe des Jahres 2024 fertiggestellt werden.

Für den Umbau der Brasserie „An der Eech“ wird rund eine Million

Euro veranschlagt. Es handle sich, so der Bürgermeister, nur um eine grobe Schätzung, weil das Projekt erst vor zwei Monaten begonnen wurde.

Schon weiter fortgeschritten sind die Arbeiten am Recyclingpark „Am Bann“. Hierfür sind 700.000 Euro für Betonarbeiten und für die Errichtung eines Zauns sowie Stützmauern vorgesehen.

Die Installation von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden schlägt mit 200.000 Euro zu Buche. Gegenwärtig ist man dabei, ein Planungsbüro zu suchen, um die Ausschreibung zu organisieren. Solche Anlagen sind unter anderem auf den Dächern des Scout-Chalet, des Gemeindeateliers und des Kultur- und Vereinsbaus geplant.

Die Realisierung von Hochwasserschutzmaßnahmen wird auf 200.000 Euro geschätzt.

Für die Neugestaltung der Rue Pëssendall beläuft sich der finanzielle Aufwand auf 3 Millionen Euro.

Weitere Kostenpunkte sind die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an den Ortseingängen, die geplante Radpiste von Schléiwenhaff nach Merl, für deren Realisierung noch einige Grundstückspartellen aufgekauft werden müssen, sowie der Ausbau des Leudelinger Friedhofs.

Für 2024 habe man anfangs eine Anleihe 14,5 Millionen Euro an Ausgaben vorgesehen, durch diverse Optimierungen am ordentlichen Haushalt sei es gelungen, diesen Betrag auf 13,5 Millionen zu senken. Es handle sich hierbei immer noch eine erhebliche Summe, aber bei einem Großprojekt wie die Schule sei die Aufnahme von Schulden unumgänglich.

Bei zahlreichen Budgetposten im außerordentlichen Etat bestehe aber immer noch genug Freiraum.

Das berichtigte Budget 2023 verzeichnet Einnahmen von 20,7 Millionen Euro, hinzu kommen noch 402.000 Euro aus dem Restangetat. Die Ausgaben werden mit 16 Millionen Euro beziffert, was zu einem Überschuss von 4,5 Millionen Euro im ordentlichen Budget führt. Der Bürgermeister gibt hierbei zu bedenken, dass die Gemeinde jedes Jahr Schulden in Höhe von 1,5 Millionen Euro abbezahlt, die demnach zu den Ausgaben hinzugerechnet werden müssen.

Das außerordentliche Budget 2023 verzeichnet Einnahmen von 5,3 Millionen Euro, wobei es sich hauptsächlich um Finanzmittel aus einer Anleihe handelt. Die Ausgaben belaufen sich auf 8,5 Millionen Euro, wodurch sich ein Malus von 3 Millionen Euro ergibt. Unter Hinzuziehung des Boni von 2022, der sich auf 7 Millionen belief, schließt das außerordentliche Budget des Jahres 2023 mit einem Boni von 8,7 Millionen Euro.

Für das Jahr 2024 rechnet man mit Einnahmen von 19,7 Millionen Euro – ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr, hauptsächlich weil die Grundsteuer (in der Sitzung vom 29. September 2023) leicht herabgesetzt wurde. Die Ausgaben werden auf 17,9 Millionen Euro angesetzt, wodurch sich ein Boni von 1,85 Millionen Euro ergeben wird. Angesichts dieser hohen Ausgabenlast sei man aber bemüht, die ordentlichen Ausgaben im Jahr 2024 niedrig zu halten, betont Bürgermeister Linster.

Im außerordentlichen Budget 2024 sind rund 14,7 Millionen Euro an Einnahmen prognostiziert, davon 13,5 Millionen aus der Anleihe, dazu aber auch noch

900.000 Euro aus staatlichen Beihilfen für die Jugendwohnungen. Die Ausgaben belaufen sich auf 24 Millionen Euro, die hauptsächlich für Bauprojekte wie die Schule, die Neugestaltung der Rue Pëssendall, der Umbau der Brasserie „An der Eech“ sowie für diverse Studien (Shared Space, Klimapakt und Naturpakt) verwendet werden. Demnach ergibt sich im Außerordentlichen Haushalt 2024 ein Malus von 9,8 Millionen Euro.

Das Budget 2024 schließt mit einem Boni von rund 754.000 Euro.

Schöffe Jean-Pierre Roemen fügt den Ausführungen des Bürgermeisters hinzu, dass für nächstes Jahr auch ein neuer Internet-Auftritt der Gemeinde und eine neue App geplant sind.

Rat Marcel Jakobs zeigt sich besorgt wegen der hohen Ausgaben, die auf Leudelingen zukommen. Bürgermeister Linster stimmt diesen Bedenken zu, gibt aber seiner Hoffnung Ausdruck, trotz neu hinzugekommener Kosten für „Ruffbus“ und Klimabeihilfen die Belastungen durch die erwähnte Minderung des außerordentlichen Budgets in Grenzen zu halten.

Rätin Nathalie Entringer meint, es sei ungeachtet der hohen Kosten positiv zu bewerten, dass man wichtige Projekte finanzieren wolle.

Rätin Conrardy-Copette informiert den Gemeinderat, dass in der Finanzkommission der Wunsch geäußert wurde, stärker in die Budgetplanung involviert zu werden.

Rat Patrick Calmus bedankt sich beim Bürgermeister- und Schöffenrat für den steten und zuverlässigen Informationsfluss an die Gemeinderäte während der

Arbeit am Budget und erkundigt sich nach dem Fortgang der Umstellung auf LED bei der Straßenbeleuchtung. Diese sei in vollem Gange, lautet die Antwort. 2023 seien dafür 150.000 Euro vorgesehen gewesen, im nächsten Jahr würden sich die Aufwandskosten auf 250.000 Euro belaufen.

Rätin Denise Conrardy-Copette wirft in diesem Zusammenhang ein, diese Umstellung werde ja auch von der EU subventioniert. Das sei in der Tat der Fall, bestätigt der ebenfalls anwesende technische Ingenieur der Gemeinde Michel Wodelet. Eine Straßenleuchte koste ungefähr 1.500 Euro. Die Subvention belaufe sich auf 30 Prozent und maximal 100 Euro pro Leuchte.

Sowohl der berichtigte Haushalt 2023 als auch der Haushalt 2024 werden einstimmig akzeptiert.

7. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Rätin Denise Conrardy-Copette erkundigt sich, ob die Gemeinde daran denke, einen Bustransport für die Kinder zu organisieren, die sich nach Bettemburg zur Teilnahme an Sportaktivitäten begeben wollen. Bürgermeister Lou Linster meint dazu, man habe das Mindestalter für die Nutzung des „Ruffbus“ jetzt auf 12 Jahre herabgesetzt und beabsichtige, neben den Sportanlagen jetzt auch andere Orte auf Bettemburger Gebiet anzusteuern. Allerdings könne man aus Gründen der Aufsichtspflicht das Mindestalter nicht weiter senken. Auch sei der „Ruffbus“ kein Taxi und könne nicht in allen Fällen feste Ankunfts- und Abfahrtszeiten garantieren. Rätin Conrardy-Copette entgegnet, sie habe eigentlich nicht an den „Ruffbus“, sondern eher an einen Kollektivtransport gedacht. Der Bürgermeister sieht

die Verwirklichung eines solchen Konzepts allerdings eher skeptisch und verweist auf die vorhandenen Möglichkeiten, die der Öffentliche Transport bietet. Es habe zwar ein in eine solche Richtung zielendes Projekt des Erziehungsministeriums gegeben, dieses sei aber letztendlich nicht realisiert worden, merkt er an.

8. Administrativer Haushalt 2021 Genehmigung

9. Verwaltungshaushalt 2021 Genehmigung

Sowohl der Administrative Etat als auch der Verwaltungsetat des Jahres 2021 werden den Gemeinderäten zur Genehmigung vorgelegt. Der Bürgermeister erklärt, dass den wenigen Beanstandungen, die das Ministerium zu diesen Dokumenten hatte, Rechnung getragen wurde. So ist zum Beispiel sichergestellt, dass in Erwartung eines neuen diesbezüglichen Gemeindegesetzes alle von der Gemeinde getätigten Bestellungen über Internet vom Bürgermeister- und Schöffenrat genehmigt sind.

Der Administrative Haushalt und der Verwaltungshaushalt des Jahres 2021 werden ohne Gegenstimme gebilligt.

10. Beratende Verkehrskommission (in nichtöffentlicher Sitzung) Ernennung eines Experten

Herr Christian Pott wird in nicht öffentlicher Sitzung zum Experten der Verkehrskommission genannt.

11. Antrag auf Änderung der Lohngruppe durch zeitlich begrenzte Regelung (in nichtöffentlicher Sitzung) Entscheidung

Der Gemeindegemeinderätin Christiane Seyler wird in nicht-

öffentlicher Sitzung eine höhere Gehaltsgruppe zuerkannt.

12. Änderung des vakanten Postens für einen Gemeindeangestellten (m/w) der Lohngruppe C-1, Untergruppe Verwaltung zu einem vakanten Posten für einen Gemeindeangestellten (m/w) der Lohngruppe A-2, Untergruppe Technik (in nichtöffentlicher Sitzung)

Änderung der Lohngruppe eines Gemeindeangestellten.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde ein offener Posten eines Gemeindeangestellten der Gehaltsgruppe C1 in einen Posten A2 umgewandelt.

13. Liste der Anfragen auf Vorverkaufsrecht

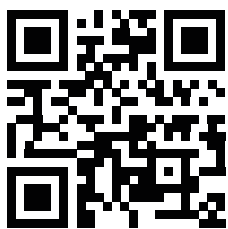
a) Diskussion (in nichtöffentlicher Sitzung)

b) Entscheidung (in öffentlicher Sitzung)

a) In nichtöffentlicher Sitzung diskutiert der Gemeinderat über ein Vorverkaufsrecht.

b) In öffentlicher Sitzung nimmt der Gemeinderat sein Vorverkaufsrecht auf ein Grundstück in der Rue de la Montée nicht wahr.

The detailed minutes of the meeting can be read at www.leudelange.lu



Budget adopté à l'unanimité

CONSEIL COMMUNAL DU 07 DÉCEMBRE 2023

Présents:

Lou Linster, bourgmestre, Vanessa Baldassarri ép. Demoling, échevine, Jean-Pierre Roemen, échevin

Conseillers: Patrick Calmus, Marcel Jakobs, Denise Copette ép. Conrardy, Nathalie Entringer, Sandrine Pompidou,

Absent (excusé): Philippe Wilmes

Secrétaire communal: Marc Thill

1. Approbation de l'ordre du jour; Approbation
2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins;
3. Accord d'approvisionnement MUNHOWEN; Approbation de la résiliation
4. Convention «Night-Card», SALES LENTZ Autocars; Approbation de la résiliation
5. Règlement sur les primes d'hébergement et conventions de mise à disposition temporaire d'un logement pour personnes DPI; Modification du montant de la prime

- d'hébergement,
- 6. a Budget rectifié 2023; Discussion et vote,
- 6. b Budget 2024; Discussion et vote,
- 7. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins
- 8. Compte administratif 2021; Approbation
- 9. Compte de gestion 2021; Approbation
- 10. Commission consultative de la circulation; (huis clos) Désignation d'un expert
- 11. Demande changement de groupe de traitement par mécanisme temporaire; Décision, (huis clos)
- 12. Modification d'un poste d'employé communal (m/f) vacant du groupe de traitement C-1, sous-groupe administratif en poste d'employé communal (m/f) vacant du groupe de traitement A-2, sous-groupe technique; (huis clos) Modification du groupe de traitement d'un poste d'employé communal
- 13. Liste des demandes du droit de préemption;
 - a) discussion, (huis clos)
 - b) décision, (en séance publique)

1. Approbation de l'ordre du jour; Approbation

Tous les conseillers présents se déclarent d'accord avec l'ordre du jour.

2. Communication du Collège des bourgmestre et échevins

Le bourgmestre Lou Linster informe les conseillers que la Cour constitutionnelle a donné suite au recours des communes de Leudelange et de Niederaanven contre la pratique actuelle de répartition de la taxe commerciale. En ce qui concerne ce que l'on appelle la «population corrigée», qui consiste à adapter le nombre d'habitants des différentes communes,

le tribunal s'est rallié à l'argumentation des deux communes. Le litige est maintenant renvoyé au tribunal administratif. Les plaidoiries sur la même question pour les années d'activité communale 2017 et 2018 sont prévues pour le 16 avril, celles pour les années 2019 et 2020 pour le 1^{er} février 2024. La plaidoirie pour l'année d'activité 2021, initialement prévue également pour début février, a été reportée à une date ultérieure à la demande de l'avocat mandaté par la commune de Leudelange, car il est plus prudent d'attendre d'abord les jugements pour 2019 et 2020.

La station CFL-Flex de la place du Lavoir sera complétée par une

camionnette entièrement électrique que l'on pourra également louer quelques heures le week-end. La station située dans la zone d'activités sera déplacée dans la rue du Château d'Eau. La station CFL-Flex propose une camionnette entièrement électrique que l'on peut également louer le week-end pour quelques heures.

Selon le bourgmestre, les travaux sur le site de Pëssendall avancent bien et l'on s'attend à ce qu'ils soient terminés pour le mois de décembre 2024. La direction de la commune est plus préoccupée par l'avancement de la phase 2 de la construction de l'école. En raison des conditions météorologiques actuelles, aucun travail n'est possible dans la cour de l'école. En ce qui concerne la construction de l'école, on s'est mis d'accord avec les entreprises concernées sur une procédure plus rapide. Actuellement, les travaux portent sur les installations électriques.

Autres communications du bourgmestre Lou Linster :

- Le nettoyage des barbecues et des buvettes sera dorénavant assuré par la commune, de sorte que les associations ne seront plus chargées de cette tâche fastidieuse.
- Le Collège des bourgmestre et échevins a eu de premiers entretiens avec quelques-uns des quelque 50 propriétaires de parcelles nécessaires à la protection contre les crues au Schléiwenhaff. En décembre et janvier, des entretiens auront lieu avec d'autres propriétaires de parcelles.
- Les premiers appels d'offres ont été lancés pour le « Shared Space » prévu dans le centre de Leudelange. Dix acteurs économiques ont soumis leur offre pour la gestion du projet. L'appel d'offres pour la technique de construction est encore ouvert jusqu'au 20 décembre, celui pour l'architecture, la statique et la technique du bâtiment jusqu'au 26 janvier.

Le conseiller Patrick Calmus s'enquiert de l'impact financier probable des décisions de justice sur les finances de la commune. Le bourgmestre estime qu'il est difficile de le prévoir, bien que la presse ait déjà avancé le chiffre de 1,6 million d'euros qui pourraient être alloués en plus à la commune pour les années d'activité 2017 et 2018. Pour les autres années, les montants augmenteront probablement, car le volume total du Fonds de dotation global des communes et la population ne cessent de croître. La suite du processus apportera probablement plus de clarté à cet égard.

Interrogé par le conseiller Calmus sur le CFL-Flex, le bourgmestre Linster fait savoir que la mobilité et le nombre de places de parking jouaient un rôle important dans le cadre du nouveau plan d'aménagement général. Le « carsharing » sera une partie de la solution.

3. Accord d'approvisionnement MUNHOWEN; Approbation de la résiliation

L'accord de livraison conclu jusqu'à présent avec la société Munhowen pour les besoins du débit de boissons au Hall Omnisports doit être résilié. Ainsi les associations locales pourront également à l'avenir commander leurs boissons là où elles le jugent bon.

La résiliation du contrat est approuvée sans exception.

4. Convention «Night-Card», SALES-LENTZ Autocars; Approbation de la résiliation

L'accord avec Sales-Lentz Autocars, qui permettait aux habitants de Leudelange d'utiliser le bus «Nightrider» aussi souvent qu'ils le souhaitent pour un prix de 25 euros par an, à condition que Leudelange soit le lieu d'arrivée ou de départ, doit également prendre

fin. Selon le bourgmestre Lou Linster, ce service n'était utilisé régulièrement que par une seule personne. La commune se voyait confrontée à des dépenses de 300 à 500 euros par mois pour une seule personne. Par contre, le service communal de bus «Late Night Bus», beaucoup plus utilisé, est maintenu, tout comme le bus événementiel qui emmène les citoyens de Leudelange à des événements populaires comme par exemple le «Veiner Nëssmoort», la «Welleschter Kiermes» et le bal de Bruxelles. En réponse à une question de la conseillère Nathalie Entringer, le bourgmestre précise que le service «Nightrider» reste bien entendu à la disposition de toutes les personnes intéressées, même après la suppression de la participation communale, mais que celles-ci devront désormais prendre intégralement en charge les frais de déplacement.

Cette résiliation de contrat est également acceptée à l'unanimité.

5. Règlement sur les primes d'hébergement et conventions de mise à disposition temporaire d'un logement pour DPI; Modification du montant de la prime d'hébergement

Comme déjà annoncé lors de la réunion du conseil communal du 21 septembre 2023, le Collège des bourgmestre et échevins présente un règlement qui régit entre autres l'aide financière pour les frais annexes occasionnés par l'hébergement privé de personnes ayant fui leur pays. A Leudelange, il y a actuellement 14 personnes avec un statut de protection DPI qui sont hébergées chez des particuliers, explique le bourgmestre. Actuellement, l'aide communale pour l'hébergement s'élève à 200 euros par an. Cette faible somme contraste fortement avec les frais d'électricité, de chauffage, d'eau et d'internet supportés intégralement par la

commune pour les maisons dans lesquelles vivent exclusivement des personnes DPI. C'est pourquoi on veut augmenter l'aide à 1.000 euros par personne hébergée et par an.

Le conseiller Patrick Calmus se déclare tout à fait d'accord avec cette proposition. Les conseillères Nathalie Entringer et Denise Conrardy-Copette ainsi que l'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri partagent son avis, tandis que le conseiller Marcel Jakobs est d'avis que l'accueil privé de réfugiés est un engagement volontaire.

A l'exception du conseiller Jakobs qui s'abstient, le règlement est adopté par tous les conseillers.

6a. Budget rectifié 2023 **Discussion et vote**

6b. Budget 2024 **Discussion et vote**

Le bourgmestre Lou Linster présente aux conseillers les points forts du budget rectifié 2023 et du budget 2024. Il s'agit d'un budget de transition, explique le bourgmestre, dont tant la forme que les noms et descriptions des articles ont été adaptés afin d'obtenir une vue d'ensemble plus claire des différents postes budgétaires et de garantir des écritures correctes. L'objectif déclaré de la direction communale est de réduire les dépenses ordinaires et d'augmenter les recettes extraordinaires.

La construction de la nouvelle école fait partie des grands projets: la phase 1 de la construction est terminée, il reste donc la phase 2 et l'achèvement de la cour de récréation. Environ 14 millions d'euros sont prévus à cet effet pour l'année 2024, dont 10 millions étaient déjà prévus pour l'année 2023, mais n'ont pas été utilisés en raison de divers retards. Lou Linster se dit convaincu que l'école

et la cour de récréation seront achevées dans le courant de l'année 2024.

Les travaux de transformation de la brasserie «An der Eech» sont estimés à environ un million d'euros. Selon Lou Linster, il ne s'agit que d'une estimation approximative, car le projet n'a commencé qu'il y a deux mois.

Les travaux du parc de recyclage «Am Bann» sont déjà plus avancés. Un montant de 700.000 euros est prévu pour les travaux de béton et pour la construction d'une clôture et de murs de soutènement.

L'installation de panneaux photovoltaïques sur les bâtiments communaux est estimée à 200.000 euros. Actuellement, on est en train de chercher un bureau d'études pour organiser l'appel d'offres. De telles installations sont prévues entre autres sur les toits du chalet Scout, de l'atelier communal et du centre sociétair et culturel «an der Eech»

La réalisation de mesures de protection contre les inondations est estimée à 200.000 euros.

Pour le réaménagement de la rue Pëssendall, l'effort financier s'élève à 3 millions d'euros.

D'autres coûts sont liés à la modulation du trafic aux entrées de la commune, à la piste cyclable prévue de Schléiwenhaff à Merl, pour la réalisation de laquelle il faut encore acheter quelques parcelles de terrain, ainsi qu'à l'extension du cimetière de Leudelange.

Pour 2024, on avait initialement prévu un emprunt de 14,5 millions d'euros de dépenses, mais grâce à diverses optimisations du budget ordinaire, on a réussi à réduire ce montant à 13,5 millions. Il s'agit toujours d'une somme importante,

mais pour un grand projet comme l'école, le recours à l'endettement est inévitable. De nombreux postes budgétaires du budget extraordinaire laissent encore suffisamment de marge de manœuvre.

Le budget rectifié 2023 enregistre des recettes de 20,7 millions d'euros, auxquelles s'ajoutent 402.000 euros provenant du budget résiduel. Les dépenses sont chiffrées à 16 millions d'euros, ce qui se traduit par un excédent de 4,5 millions d'euros dans le budget ordinaire. Le bourgmestre fait remarquer que la commune rembourse chaque année des dettes à hauteur de 1,5 million d'euros, qui doivent donc être ajoutées aux dépenses.

Le budget extraordinaire 2023 enregistre des recettes de 5,3 millions d'euros, principalement des ressources financières provenant de l'emprunt. Les dépenses s'élèvent à 8,5 millions d'euros, ce qui entraîne un malus de 3 millions d'euros. En ajoutant le bonus de 2022, qui s'élevait à 7 millions, le budget extraordinaire de l'année 2023 se solde par un bonus de 8,7 millions d'euros.

Pour l'année 2024, on s'attend à des recettes de 19,7 millions d'euros - une baisse par rapport à l'année précédente, principalement parce que l'impôt foncier a été légèrement réduit (lors de la réunion du 29 septembre 2023). Les dépenses sont estimées à 17,9 millions d'euros, ce qui donnera lieu à un bonus de 1,85 million d'euros. Face à cette charge de dépenses élevée, on s'efforce toutefois de maintenir les dépenses ordinaires à un niveau bas en 2024, souligne le bourgmestre Lou Linster.

Le budget extraordinaire 2024 prévoit environ 14,7 millions d'euros de recettes, dont 13,5 millions provenant de l'emprunt, mais aussi 900.000 euros d'aides de

l'État pour les logements pour jeunes. Les dépenses s'élèvent à 24 millions d'euros, principalement pour des projets de construction comme l'école, le réaménagement de la rue Pëssendall, la transformation de la brasserie «An der Eech» ainsi que pour diverses études (espace partagé, pacte climat et pacte nature). Il en résulte un malus de 9,8 millions d'euros dans le budget extraordinaire 2024.

Le budget 2024 se termine avec un bonus d'environ 754.000 euros.

L'échevin Jean-Pierre Roemen ajoute aux explications du bourgmestre qu'un nouveau site internet de la commune et une nouvelle application sont également prévus pour l'année prochaine.

Le conseiller Marcel Jakobs se montre préoccupé par les dépenses élevées qui attendent Leudelange. Le bourgmestre Linster approuve ces préoccupations, mais exprime l'espoir de limiter les charges par la réduction du budget extraordinaire mentionnée, malgré les nouveaux frais pour le «Ruffbus» et les aides climatiques.

La conseillère Nathalie Entringer estime que, malgré les coûts élevés, il est positif de vouloir financer des projets importants.

La conseillère Conrardy-Copette informe le Conseil communal que la Commission des finances a émis le souhait d'être plus impliquée dans la planification budgétaire.

Le conseiller Patrick Calmus remercie le Collège des bourgmestre et échevins pour le flux d'informations constant et fiable vers les conseillers communaux pendant le travail sur le budget et s'enquiert de l'avancement du passage aux LED pour l'éclairage public. La réponse est qu'elle est en cours. En

2023, 150.000 euros ont été prévus à cet effet, l'année prochaine, les frais s'élèveront à 250.000 euros.

La conseillère Denise Conrardy-Copette fait remarquer à ce propos que ce changement est également subventionné par l'UE. C'est effectivement le cas, confirme l'ingénieur technique de la commune Michel Wodelet, également présent. Un lampadaire coûte environ 1.500 euros. La subvention s'élève à 30 pour cent et à 100 euros maximum par luminaire.

Tant le budget rectifié 2023 que le budget 2024 sont acceptés à l'unanimité.

7. Correspondance, questions au Collège des bourgmestre et échevins

La conseillère Denise Conrardy-Copette demande si la commune envisage d'organiser un transport en bus pour les enfants qui souhaitent se rendre à Bettembourg pour participer à des activités sportives. Le bourgmestre Lou Linster répond que l'âge minimum pour l'utilisation du «Ruffbus» a été baissé à 12 ans et qu'il est désormais prévu de se rendre non seulement dans les installations sportives, mais aussi dans d'autres endroits du territoire de Bettembourg. Toutefois, pour des raisons de surveillance, il n'est pas possible de baisser davantage l'âge minimum et le «Ruffbus» n'est pas un taxi et ne peut pas garantir des heures d'arrivée et de départ fixes dans tous les cas. La conseillère Conrardy-Copette répond qu'elle n'a pas vraiment pensé au «Ruffbus», mais plutôt à un transport collectif. Le bourgmestre est plutôt sceptique quant à la réalisation d'un tel concept et renvoie aux possibilités existantes offertes par les transports publics. Il y a bien eu un projet du ministère de l'Education allant dans ce

sens, mais il n'a finalement pas été réalisé, fait-il remarquer.

8. Compte administratif 2021 ; Approbation

9. Compte de gestion 2021 ; Approbation

Tant le budget administratif que le budget de fonctionnement de l'année 2021 sont soumis à l'approbation des conseillers communaux. Le bourgmestre explique qu'il a été tenu compte des quelques contestations que le ministère avait formulées à propos de ces documents. Il est par exemple garanti que, dans l'attente d'une nouvelle loi communale en la matière, toutes les commandes passées par la commune via Internet sont approuvées par le Collège des bourgmestre et échevins.

Le budget administratif et le budget de fonctionnement de l'année 2021 sont approuvés sans opposition.

10. Commission consultative de la circulation; (huis clos) Désignation d'un expert

M. Christian Pott est nommé expert auprès de la Commission de la circulation.

11. Demande changement de groupe de traitement par mécanisme temporaire; Décision

La receveuse communale Christiane Seyler se voit accorder un groupe de traitement supérieur.

12. Modification d'un poste d'employé communal (m/f) vacant du groupe de traitement C-1, sous-groupe administratif en poste d'employé communal (m/f) vacant du groupe de traitement A-2, sous-groupe technique; (huis clos)

Un poste vacant d'un employé communal du groupe de traitement C1 a été transformé en un poste A2.

13. Liste des demandes du droit de préemption;

a) discussion (huis clos)

Le Conseil communal discute à huis clos d'un droit de préemption.

b) décision

En séance publique, le Conseil communal n'exerce pas son droit de préemption sur un terrain situé Rue de la Montée.

Entschädigungen für Dirigenten und Sporttrainer: Maximalbeträge erhöht

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 08. FEBRUAR 2024

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Demoling-Baldassarri
(Schöffin), Jean Pierre Roemen
(Schöffe)

Patrick Calmus, Denise Conrardy-
Copette (ab Punkt 2.), Nathalie
Entringer, Marcel Jakobs, Sandrine
Pompidou (Räte)

Marc Thill (Gemeindesekretär)

Abwesend (entschuldigt):
Rat Philippe Wilmes.

1. Genehmigung der Tagesordnung
Genehmigung
2. Mitteilungen des Bürgermeister-
und Schöffenkollegiums
3. Flurbereinigungsakt
EMMA INVEST – TRIANGEL INVEST
– GEMEINDE LEUDELINGEN
Genehmigung
4. CREOS Konvention CVN 042-21-
004, Rue Pëssendall
Genehmigung
5. Antrag auf Genehmigung zur
Klageerhebung
Grundstück Rue de la Montée,
Genehmigung
6. Internes Reglement betreffend
die Zusammensetzung, die
Funktionsweise und die
Zuständigkeitsbereiche der
kommunalen beratenden
Kommissionen.
7. Antrag auf Parzellierung, 85, Rue de
la Gare
Genehmigung
8. ZPIN RF131, Änderung am
Grenzverlauf des Naturreservats
Beetebuerger Bësch
Stellungnahme des Gemeinderats
9. Konvention Club Senior „de Forum“
Genehmigung
10. Zusatz zum kommunalen
Verkehrsreglement vom 20. Juli
2015
Abbau der Verkehrsbeschilderung
Kreisverkehr Al Strooss
11. Namensänderung
Integrationskommission
Entscheidung
12. Unterzeichnung einer Vereinbarung
mit dem MEGA-Ministerium
Genehmigung der Konvention
(Maßnahme zur Umsetzung der

Europäischen Charta für die
Gleichstellung von Frauen und
Männern)

13. Kommunale Gebühren Änderung
der Gebühr für Präsenz auf
Anzeigetafeln in den Aktivitätszonen
14. Verkauf von Brennholz
Neue Festsetzung des
Verkaufspreises
15. Budgetabänderung
Betragserhöhung Budgetartikel
4/624/221313/13002
Neugestaltung Rue Pëssendall
16. Budgetabänderung
Betragserhöhung Budgetartikel
4/624/221313/21002
Neugestaltung Kreuzung Rue de la
Gare/Rue de la Vallée/Rue de
Roedgen
17. Gemeindereglement betreffend die
Abfallwirtschaft
Genehmigung
18. Beitritt zu einem interkommunalen
Syndikat
Grundsatzentscheidung, Beitritt
zum SICA
19. Internes Reglement betreffend das
Gewähren von Beihilfen für lokale
Vereine
Abänderung der Bedingungen
für das Gewähren der
außerordentlichen Beihilfe
Entscheidung
20. Korrespondenz, Fragen an
das Bürgermeister- und
Schöffenkollegium
21. Festsetzung eines
Angestelltengehalts (in
nichtöffentlicher Sitzung)
22. Liste der Anfragen auf
Vorkaufsrecht
 - a) §Diskussion (in nichtöffentlicher
Sitzung)
 - b) Entscheidung (in öffentlicher
Sitzung)

The detailed
minutes of the
meeting can
be read at
www.leudelange.lu



1. Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung

Auf der Tagesordnung entfallen zwei Sitzungspunkte, über deren Inhalt schon in einer vorigen Gemeinderatssitzung abgestimmt worden war.

Die abgeänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums

Bürgermeister Lou Linster teilt den Gemeinderäten mit, dass die Gemeindeführung am 22. Februar in Anwesenheit der Ministerin Yuriko Backes die europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männer auf lokaler Ebene sowie die Konvention MEGA plus unterschreiben wird, sofern die Räte heute dafür ihr Einverständnis geben. Eine weitere Mitteilung betrifft das unterirdische Parkhaus „An der Eech“, das ab 12. Februar für etwas mehr als eine Woche gesperrt sein wird, dies wegen der Installation eines neuen Schrankensystems. Der Bürgermeister erinnert dann an die Stellenausschreibung für einen kommunalen Architekten (Karriere A2), die noch bis zum 23. Februar läuft, sowie an den Start des digitalen Nachbarschaftsnetzwerks „Hoplr“ in Leudelingen im kommenden März. Auch seien die Installationen für das zahlungspflichtige Parken in der Industriezone Am Bann und in der Rue de la Poudrierie bestellt worden. Insgesamt zehn Bezahlsäulen seien dort vorgesehen; das Gemeindereglement werde gegenwärtig vom zuständigen kommunalen Bannhüter dementsprechend abgeändert. Zum Thema „Verkehrsführung in der Rue de la Montée“ verkündet Lou Linster die Entscheidung des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums resultierend aus den Gesprächen mit den dortigen Anwohnern am 23.

November und 5. Februar: Nach einer einmonatigen Testphase, während der eine Einbahnregelung galt, habe man sich schlussendlich gegen diese Lösung entschieden. Im Rahmen der anstehenden Bauarbeiten plane man aber Verkehrsberuhigungsmaßnahmen wie eine teilweise Verengung der Straße und das Anbringen von Betonhöckern.

Rätin Nathalie Entringer begrüßt die anstehende Unterzeichnung der europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männer auf lokaler Ebene und der Konvention MEGA plus und sagt, sie freue sich über die Maßnahmen, die man im Rahmen dieser Vertragswerke umsetzen können. Diese seien auch für eine kleinere Gemeinde wie Leudelingen sehr wichtig. Als bedeutsam schätzt die Rätin auch die Einführung des „Hoplr“-Systems ein, weil damit die Kommunikation zwischen Bürgerinnen und Bürgern weiter ausgebaut und verbessert werden könne.

Rätin Sandrine Pompidou geht auf die Verkehrsproblematik in der Rue de la Vallée ein. Wegen der ungünstigen Zeittaktung der Baustellen-Verkehrsampele, so die Rätin, würde sich besonders in der morgendlichen Spitzenzeit zwischen 8 und 9 Uhr regelmäßig Stau durch den Durchgangsverkehr ergeben, was auch eine wesentliche Beeinträchtigung für die Anwohner auf Schléiwenhaff zur Folge habe. Bürgermeister Lou Linster weist darauf hin, dass die angesprochenen Straßenbauarbeiten von den Ponts et Chaussées durchgeführt werden, weshalb man als Gemeinde nur wenig Einfluss auf die Ampelschaltung habe. Auch die Verkehrsführung an den privaten Baustellen sei nicht ganz einfach zu regeln.

Rat Patrick Calmus zeigt sich ebenfalls zufrieden über die

anstehende Einführung des „Hoplr“-Nachbarschaftsnetzwerks und unterstreicht, dass diese nützliche Neuerung von der früheren Opposition angeregt wurde. Rat Calmus möchte darüber hinaus wissen, ob es möglich sein werde, die Parktickets für das zahlungspflichtige Parken auch per App zu erwerben. Bürgermeister Linster verspricht, sich danach zu erkundigen, ob diese Möglichkeit bestehe.

3. Flurbereinigungsakt EMMA INVEST – TRIANGEL INVEST – GEMEINDE LEUDELINGEN Genehmigung

Der Bürgermeister erinnert daran, dass es zu diesem Projekt, das noch vom vorigen Gemeinderat votiert worden war und bei dem die Gemeinde einen Feldweg abgibt und dafür zwei Parzellen erhält, einige Diskussionen gegeben hatte. Die Arbeiten am Straßennetz seien mittlerweile angelaufen und würden voraussichtlich bis Juli andauern. Die Gemeinde begleite die Arbeiten, um sicherzustellen, dass die Anschlüsse an die Straße ordnungsgemäß angebracht werden. Der Feldweg sei bis zur Fertigstellung gesperrt, stehe danach aber wieder zur Verfügung. Zu den Häusern, die in den nächsten Jahren gebaut werden, werde die Zufahrt über „Eelchesgewan I“ und nicht mehr über den Feldweg erfolgen.

Der Akt wird ohne Gegenstimme angenommen.

4. CREOS Konvention CVN 042-21-004, Rue Pëssendall Genehmigung

Mit der Konvention wird es CREOS vonseiten der Gemeinde erlaubt, elektrische Kabel in der Rue Pëssendall zu verlegen und andere Installationsarbeiten durchzuführen.

Die Konvention wird einstimmig akzeptiert.

5. Antrag auf Genehmigung zur Klageerhebung Grundstück Rue de la Montée, Genehmigung

Die Klage betrifft den im Jahr 2020 vom vorigen Gemeinderat beabsichtigten Kauf eines Grundstücks in der Rue de la Montée. Nachdem die Klage in erster Instanz abgewiesen worden war, will die Gemeinde Leudelingen jetzt nach reiflicher Überlegung in Appell gehen.

Dem Antrag auf Klageerhebung wird einstimmig stattgegeben.

6. Internes Reglement betreffend die Zusammensetzung, die Funktionsweise und die Zuständigkeitsbereiche der kommunalen beratenden Kommissionen.

Schöffe Jean-Pierre Roemen erklärt, dass der Artikel 10 des Gesetzes über interkulturelles Zusammenleben vom 23. August 2023 vorschreibt, dass Zusammensetzung, Funktionsweise und Zuständigkeiten der kommunalen Kommission für Zusammenleben in einem internen Gemeindefesthalten werden müssen. Der Bürgermeister- und Schöffenrat habe die Gelegenheit genutzt, ein Reglement auszuarbeiten, das für alle Kommissionen gilt.

Rat Marcel Jakobs möchte wissen, ob die aktiv beteiligten Kommissionsmitglieder bezahlt würden, wenn eine Kommission etwas organisiert. Bürgermeister Linster erwidert, das sei teilweise schon immer so gewesen, allerdings habe es in dieser Hinsicht einige Ungleichheiten gegeben, die man jetzt ausgeräumt habe.

Dem internen Reglement stimmen alle Ratsmitglieder zu.

7. Antrag auf Parzellierung, 85, Rue de la Gare; Genehmigung

Die beabsichtigte Aufteilung erfüllt die kommunale Auflage, dass die einzelnen Parzellen bebaubar sein müssen und wird somit von allen Räten genehmigt.

8. ZPIN RF131, Änderung am Grenzverlauf des Naturreservats Beetebuerger Bäsch Stellungnahme des Gemeinderats

Bürgermeister Lou Linster erklärt, die Änderung des Grenzverlaufs erfolge wegen dem geplanten Anlegen eines Fahrradwegs zwischen Leudelingen und Abweiler. Die Fahrradpiste sei ein Projekt der Straßenbauverwaltung, das vom Staat finanziert werde. Zwar sei es nicht optimal, dass sie zum Teil entlang der Straße verlaufe, dies sei aber die bestmögliche Lösung, die gefunden werden konnte. Die vorige Gemeindeführung habe wegen dieses Verlaufs in einer Stellungnahme Bedenken geäußert, das jetzige Bürgermeister- und Schöffenkollegium stehe aber zu hundert Prozent hinter dem Vorhaben. Man solle froh sein, dass der Staat in dieses Projekt investiere.

Rätin Nathalie Entringer findet es wichtig, festzuhalten, dass ein Teil der Piste neben und nicht etwa auf der Straße verläuft. Dies sei auch so vorgesehen, sagt Bürgermeister Linster.

Rat Marcel Jakobs befindet, das Projekt sei eine komplizierte Geschichte und komme zudem nicht gerade billig.

Einstimmig wird beschlossen, eine positive Stellungnahme zur geplanten Änderung am Grenzverlauf einzureichen.

9. Konvention Club Senior „de Forum“; Genehmigung

Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri erklärt, dass mit dieser gemeinsam mit der Gemeinde Bettemburg und „Claire ASBL“ unterschriebenen Konvention Funktionsweise, Aktivitäten und Kostenaufteilung des Club Senior „de Forum“ geregelt werden. Der Staat übernimmt mit 87 Prozent den Großteil der anfallenden Personalkosten, der Rest wird von den Gemeinden getragen. Die Konvention ist jeweils für die Dauer eines Jahres gültig.

Rat Marcel Jakobs lobt den Einsatz der für den Club Senior Verantwortlichen, bedauert allerdings, dass bis jetzt nur wenige Leudelinger das Angebot in Anspruch genommen haben. Wichtig sei es, dass man sich für Aktivitäten rechtzeitig anmelde. Bürgermeister Lou Linster fügt hinzu, man bemühe sich, auch Veranstaltungen auf Leudelinger Territorium zu organisieren wie beispielsweise die Valentin-Kirmes am 18. Februar. Zudem stehe für abendliche Club Senior-Aktivitäten auch der Ruffbus für die Fahrt nach Bettemburg und zurück zur Verfügung.

Die Konvention wird einstimmig gutgeheißen.

10. Zusatz zum kommunalen Verkehrsreglement vom 20. Juli 2015 Abbau der Verkehrsbeschilderung Kreisverkehr Al Strooss

Nach Reklamationen von Einwohnern, dass im Kreisverkehr hinter der Al Strooss wieder illegale „Drifts“ stattfinden, wurden von den Gemeindediensten an dieser Stelle Bodenschwellen angebracht, die allerdings eine erhebliche Beeinträchtigung für die dort verkehrenden landwirtschaftlichen Fahrzeuge bedeuten. Die Gemeindeführung möchte jetzt die Beschilderung des Kreisverkehrs aufheben, damit Traktoren ihn auch links durchfahren können.

Der Zusatz zum Verkehrsreglement wird von allen Räten akzeptiert.

11. Namensänderung Integrationskommission Entscheidung

Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri führt aus, dass am 1. Januar 2024 das neue Gesetz über interkulturelles Zusammenleben votiert wurde, mit dem jetzt nicht nur die Integration von ausländischen Mitbürgern und Mitbürgerinnen, sondern, wie der Name es sagt, jetzt auch das interkulturelle Zusammenleben geregelt wird.

Einstimmig wird beschlossen, die Integrationskommission in „Kommission für interkulturelles Zusammenleben“ umzubenennen.

12. Unterzeichnung einer Vereinbarung mit dem MEGA-Ministerium

Genehmigung der Konvention (Maßnahme zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene).

Am 22. Februar sollen in Anwesenheit von Ministerin Yuriko Backes sowohl die Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene als auch die Konvention MEGA plus unterschrieben werden. Während die Charta gewisse Richtlinien zu Aktionen gibt, die eine Gemeinde in punkto Gleichstellung organisieren kann, geht die zwischen Gemeinde und Ministerium geschlossene Konvention einen Schritt weiter, indem sie konkret festhält, welche Veranstaltungen die Gemeinde im Laufe eines Jahres auf die Beine stellen will. In diesem Kontext, so Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri, sei schon viel vorbereitet worden, so unter anderem die alljährlich stattfindende Aktion „Les rues au féminin“ sowie Schulateliers,

Kochkurse und Filmvorführungen.

Rätin Nathalie Entringer zeigt sich zuversichtlich, dass diese Aktionen und die damit verbundenen originellen Ideen neue Impulse in das Gemeindeleben bringen werden.

Rätin Sandrine Pompidou befürchtet, dass die Aktivitäten der verschiedenen Gemeindegemeinschaften sich in manchen Fällen überschneiden könnten. Schöffin Demoling-Baldassarri versichert, man werde sich um die notwendige Kommunikation und Kooperation bemühen, um dies auszuschließen.

Der Unterzeichnung der Konvention wird einhellig zugestimmt.

13. Kommunale Gebühren Änderung der Gebühr für Präsenz auf Anzeigetafeln in den Aktivitätszonen

Die Gemeindeführung möchte die Preise für die zehnjährige Präsenz von Firmennamen auf den Anzeigetafeln in der Aktivitätszone „Am Bann“ und „Poudrerie“ nach nunmehr zwölf Jahren von 800 Euro auf 2500 Euro erhöhen. Nur so, meint Bürgermeister Linster, seien die Kosten zu decken, die der Gemeinde für das Aufstellen und den Unterhalt der Tafeln entstehen.

Die Gebührenerhöhung wird allgemein angenommen.

14. Verkauf von Brennholz Neue Festsetzung des Verkaufspreises

Die Preise für Brennholz, das aus den kommunalen Wäldern stammt, werden folgendermaßen festgelegt: 50€ für Frischholz, 17€ für das Zuschneiden auf 50 cm, 18€ für das Zuschneiden auf 33 cm und 20€ für das Zuschneiden auf 25 cm. Der Preis

für die Lieferung beträgt 23€ pro Fahrt. (Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer.)

Der Tarifgestaltung wird ausnahmslos zugestimmt.

15. Budgetabänderung Betragserhöhung Budgetartikel 4/624/221313/13002 Neugestaltung Rue Pëssendall

Bürgermeister Lou Linster führt an, man habe nach dem initialen Kostenvoranschlag 800.000 Euro für 2023 und 3.000.000 Euro für 2024 vorgesehen. Der Budgetartikel wird jetzt im berichtigten Haushalt 2023 um 290.000 Euro erhöht und im Haushalt 2024 um 290.000 Euro herabgesetzt.

Die Beitragserhöhung wird mit den Stimmen aller Räte angenommen.

16. Budgetabänderung Betragserhöhung Budgetartikel 4/624/221313/21002 Neugestaltung Kreuzung Rue de la Gare/Rue de Roedgen/ Rue de la Vallée

Für diesen Posten waren 850.000 Euro vorgesehen, danach wurde der Betrag auf 600.000 Euro herabgesetzt. Allerdings konnte der Kostenvoranschlag wegen höherer Materialkosten und gestiegenem Bauindex nicht eingehalten werden. Dies stellte sich allerdings erst nach Erhalt der betreffenden Rechnungen heraus, wobei zu diesem Zeitpunkt die Arbeiten schon fertiggestellt waren. Der Budgetposten muss demnach um 350.000 Euro heraufgesetzt werden. Hierdurch, und in Verbindung mit diversen ministeriellen Anpassungen verringert sich der Bonus 2023 von 750.000 Euro auf nunmehr rund 49.000 Euro.

Auch diese Budgeterhöhung wird ohne Gegenstimme angenommen.

17. Gemeindereglement betreffend die Abfallwirtschaft Genehmigung

Schöffe Jean-Pierre Roemen informiert die Gemeinde über das überarbeitete Gemeindereglement zum kommunalen Abfallmanagement. Aktuell, so der Schöffe, habe Leudelingen ein kommunales Reglement von 1997, das auf einem entsprechenden Gesetz von 1994 beruht. Diese Verordnung wurde 2012 unter anderem dadurch ergänzt, dass die Gemeinden Gebühren einführen müssen, welche – nach dem Prinzip „pollueur-payeur“ – die reelle Quantität des Abfalls berücksichtigen. Auch die Art der Abfälle muss präzisiert werden. Diese Terminologie wurde jetzt im Gemeindereglement festgehalten, bei dessen Ausarbeitung die Gemeinde von Ecoconseil begleitet wurde. Im Mai 2023 wurde eine erste Version des überarbeiteten Reglements votiert, danach reichte man das Dokument beim Umwelt- und beim Gesundheitsministerium ein. Beide Ministerien gaben hierauf einen positiven Bescheid zur neuen Fassung.

Weil die den Räten vorgelegte Fassung des Reglements noch nicht die finale Version ist, wird die Entscheidung zu diesem Punkt auf die nächste Sitzung vertagt.

18. Beitritt zu einem interkommunalen Syndikat Grundsatzentscheidung, Beitritt zum SICA

Für das Betreiben des künftigen neuen Recyclingparks in der Aktivitätszone bietet sich das SICA in Kehlen nach Einschätzung des Bürgermeister- und Schöffenrates als beste Lösung an, weil dieses Syndikat einen kompletten Service bietet, der auch das Leeren und Wiegen der Abfalltonnen beinhaltet. Aus diesem Grund ersucht die Gemeindeführung das

Einverständnis der Räte zur Fortführung der Verhandlungen mit dem SICA.

Rat Marcel Jakobs fragt, ob es keine Alternative zu diesem Betreiber gebe. Der Bürgermeister entgegnet, man vertraue hier auf die Arbeit des vorigen Schöffenrates, der seinerzeit alle Möglichkeiten ausgelotet habe.

Rat Patrick Calmus schließt sich dieser Einschätzung an und schlägt vor, in dieser Angelegenheit auch dem neuen Schöffenrat zu vertrauen.

Zur Frage von Rätin Denise Conrardy-Copette, ob nicht eine Zusammenarbeit mit Bettemburg möglich gewesen wäre, verweist Lou Linster auf die am dortigen Recyclingcenter regelmäßig zu sehenden Auto-Warteschlangen. Zudem biete dieses Center lediglich Recycling und keine zusätzlichen Serviceleistungen.

Gemeindesekretär Marc Thill bemerkt hierzu, auch Luxemburg-Stadt sei keine Lösung, da es einerseits bis zum Bau eines neuen Recyclingparks dort noch dauern könne. Leudelingen müsse aber so schnell wie möglich eine gesetzeskonforme Lösung bieten können.

Auf die Frage von Rätin Conrardy-Copette, wie lange eine solche Kooperation dauere, antwortet der Bürgermeister, es sei sehr kompliziert, aus einer solchen Partnerschaft auszusteigen. Es handle sich demnach um eine finale Entscheidung.

Sämtliche Räte erklären sich mit der Fortführung der Verhandlungen mit dem SICA einverstanden.

19. Internes Reglement betreffend das Gewähren von Beihilfen für lokale Vereine Abänderung der Bedingungen

für das Gewähren der außerordentlichen Beihilfe Entscheidung

Um dem Umstand entgegenzuwirken, dass immer weniger freiwillige Helfer sich in den Vereinen engagieren, hat die Gemeinde verschiedene Sachleistungen übernommen, so zum Beispiel das Reinigen des Grill- und Getränkestands. Auch wenn die Vereine, so Lou Linster, finanziell gut aufgestellt seien, will die Gemeinde auch bei den Entschädigungen für Dirigenten und Trainer nachbessern, indem der Höchstbetrag der Entschädigungen von bisher 4.000 Euro auf 5.000 Euro heraufgesetzt wird. Die Gemeinde übernimmt 75 Prozent der Entschädigungen für diplomierte Dirigenten und Trainer sowie 40 Prozent für Dirigenten und Trainer ohne Diplom. Die neuen Sätze gelten allerdings nicht retroaktiv, ihre Anwendung wird von den zuständigen Kommissionen geprüft.

Der Abänderung wird ausnahmslos zugestimmt.

20. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Es liegen keine Fragen der Räte vor.

21. Festsetzung eines Angestelltegehalts (in nichtöffentlicher Sitzung)

In nichtöffentlicher Sitzung wurde der Gehalt des neu eingestellten Pförtners festgelegt.

22. Liste der Anfragen auf Vorkaufsrecht

a) Diskussion (in nichtöffentlicher Sitzung)

In nichtöffentlicher Sitzung wurde über das Vorkaufsrecht von 2 Grundstücken diskutiert.

b) Entscheidung (in öffentlicher Sitzung)

Der Gemeinderat nahm sein Vorkaufsrecht auf ein Grundstück in der Rue des Champs sowie in der Rue du Cimetière nicht wahr.

Indemnités pour les chefs d'orchestre et les entraîneurs sportifs : augmentation des montants maximaux!

CONSEIL COMMUNAL DU 08 FÉVRIER 2024

Présents:

Lou Linster, bourgmestre, Vanessa Baldassarri ép. Demoling, échevine, Jean-Pierre Roemen, échevin

Conseillers: Patrick Calmus, Marcel Jakobs, Denise Copette ép. Conrardy, Nathalie Entringer, Sandrine Pompidou,

Absent (excusé): Philippe Wilmes

Secrétaire communal: Marc Thill

1. Approbation de l'ordre du jour; Approbation,
2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins;
3. Acte de remembrement EMMA INVEST – TRIANGEL INVEST – COMMUNE DE LEUDELANGE; Approbation,
4. CREOS Convention CVN 042-21-004, Rue Pëssendall; Approbation,
5. Acte de cession gratuite, FMC Promotions sàrl / admin. com. Leudelange; Approbation
6. Acte de vente, BRASSEUR, SCHMIT et SCHMIT / admin. com. Leudelange; Approbation
7. Demande autorisation de morcellement, 85, Rue de la Gare; Approbation,
8. ZPIN RFI31, modification limites réserve naturelle, Beetebuenger Bësch; Avis du Conseil communal
9. Convention club Senior «de Forum»; Approbation
10. Amendement au règlement communal de la circulation du 20 juillet 2015; Suppression de la signalisation Rond-Point Al Strooss
11. Modification du nom de la commission de l'intégration; Décision
12. Signature d'une convention avec le Ministère MEGA;
13. Taxes communales; Modification taxe affichage panneau indicateur zones d'activités
14. Vente du bois de chauffage; Nouvelle fixation du prix de vente,
15. Modification budgétaire; Augmentation du solde de l'article 4/624/221313/13002, Réaménagement Rue Pëssendall,
16. Modification budgétaire: Augmentation du solde de l'article 4/624/221313/21002, Réaménagement croisement Rue Gare / Rue Vallée / Rue de Roedgen,
17. Règlement communal relatif à la gestion des déchets; Adoption,
18. Adhésion à un syndicat intercommunal; Décision de principe, adhésion au SICA,
19. Modification règlement sur l'allocation des subsides aux associations locales; Modification des conditions de l'allocation de la subvention spéciale, décision,
20. Règlement d'ordre intérieur arrêtant la composition, le fonctionnement et les attributions des commissions consultatives du conseil communal; Approbation,
21. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins;
22. Fixation du salaire d'un salarié; (huis clos) Décision,
23. Liste des demandes du droit de préemption;
 - a) discussion, (huis clos)
 - b) décision, (en séance publique)

The detailed minutes of the meeting can be read at www.leudelange.lu



1. Approbation de l'ordre du jour Approbation

Deux points de l'ordre du jour sont supprimés, dont le contenu a déjà été voté lors d'une précédente réunion du conseil municipal.

L'ordre du jour modifié est adopté à l'unanimité.

2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins

Le bourgmestre Lou Linster informe les conseillers communaux que la commune signera le 22 février, en présence de la ministre Yuriko Backes, la Charte européenne pour l'égalité des femmes et des hommes dans la vie locale ainsi que la convention MEGA plus, si les conseillers donnent leur accord aujourd'hui. Une autre communication concerne le parking souterrain «An der Eech» qui sera fermé à partir du 12 février pour un peu plus d'une semaine, ceci en raison de l'installation d'un nouveau système de barrières.

Le bourgmestre rappelle ensuite l'appel à candidature pour un architecte communal (carrière A2), ouvert jusqu'au 23 février, ainsi que le lancement du réseau numérique de proximité «Hoplr» à Leudelange en mars prochain. Les installations pour le stationnement payant dans la zone industrielle Am Bann et dans la Rue de la Poudrière ont également été commandées. Au total, dix bornes payantes y sont prévues; le règlement communal est actuellement modifié en conséquence par le gardien communal compétent.

Au sujet de la circulation dans la Rue de la Montée, Lou Linster annonce la décision du Collège des bourgmestre et échevins suite aux discussions avec les riverains le 23 novembre et le 5 février: après une phase test d'un mois pendant laquelle un sens unique était en

vigueur, cette solution a finalement été écartée. Dans le cadre des travaux de construction à venir, des mesures de modération du trafic sont toutefois prévues, comme un rétrécissement partiel de la rue et la mise en place de bosses en béton.

La conseillère Nathalie Entringer salue la signature prochaine de la Charte européenne pour l'égalité des femmes et des hommes dans la vie locale et de la Convention MEGA plus et se réjouit des mesures qui pourront être mises en œuvre dans le cadre de ces contrats. Celles-ci sont également très importantes pour une petite commune comme Leudelange. La conseillère estime également que l'introduction du système «Hoplr» est importante, car elle permet de développer et d'améliorer la communication entre les citoyennes et les citoyens.

La conseillère Sandrine Pompidou aborde la problématique de la circulation dans la Rue de la Vallée. En raison du mauvais cadencement des feux de signalisation du chantier, la conseillère explique qu'il y a régulièrement des bouchons dus au trafic de transit, notamment aux heures de pointe du matin entre 8 et 9 heures, ce qui entraîne également une gêne importante pour les riverains de Schléiwenhaff. Le bourgmestre Lou Linster fait remarquer que les travaux de voirie évoqués sont réalisés par l'Administration des Ponts et Chaussées et que la commune n'a donc que peu d'influence sur le réglage des feux de signalisation.

La gestion de la circulation sur les chantiers privés n'est pas non plus facile à régler.

Le conseiller Patrick Calmus se montre également satisfait de l'introduction prochaine du réseau de voisinage «Hoplr» et souligne que cette nouveauté utile a été

suggérée par l'ancienne opposition. Le conseiller Calmus souhaite en outre savoir s'il sera également possible d'acheter les tickets de stationnement payant via une application. Le bourgmestre Linster promet de se renseigner pour savoir si cette possibilité existe.

3. Acte de remembrement EMMA INVEST – TRIANGEL INVEST – COMMUNE DE LEUDELANGE; Approbation

Le bourgmestre rappelle que ce projet, qui avait été voté par le précédent Conseil communal et dans le cadre duquel la commune cédait un chemin rural en échange de deux parcelles, avait fait l'objet de quelques discussions. Les travaux sur le réseau routier ont commencé entre-temps et devraient durer jusqu'en juillet. La commune suit les travaux afin de s'assurer que les raccordements à la route sont correctement effectués. Le chemin de terre serait fermé jusqu'à la fin des travaux, mais serait ensuite à nouveau disponible. L'accès aux maisons qui seront construites dans les prochaines années se fera par «Eelchesgewan I» et non plus par le chemin rural.

L'acte est adopté sans opposition.

4. CREOS Convention CVN 042-21-004, Rue Pëssendall; Approbation

Par cette convention, la commune autorise CREOS à poser des câbles électriques dans la rue Pëssendall et à effectuer d'autres travaux d'installation.

La convention est acceptée à l'unanimité.

5. Acte de cession gratuite, FMC Promotions sàrl / admin. com. Leudelange; Approbation

La plainte concerne l'achat d'un terrain dans la rue de la Montée,

envisagé en 2020 par le Conseil communal précédent. Après le rejet de la plainte en première instance, la commune de Leudelage veut maintenant, après mûre réflexion, faire appel.

La demande d'appel est acceptée à l'unanimité.

6. Acte de vente, BRASSEUR, SCHMIT et SCHMIT / Admin. com. Leudelage; Approbation

L'échevin Jean-Pierre Roemen explique que l'article 10 de la loi sur la cohabitation interculturelle du 23 août 2023 stipule que la composition, le fonctionnement et les compétences de la commission communale pour la cohabitation doivent être fixés dans un règlement communal interne. Le Collège des bourgmestre et échevins aurait profité de l'occasion pour élaborer un règlement qui s'appliquerait à toutes les commissions.

Le conseiller Marcel Jakobs souhaite savoir si les membres des commissions qui participent activement sont payés lorsqu'une commission organise quelque chose. Le bourgmestre Linster répond que cela a toujours été le cas, mais qu'il y avait quelques inégalités à cet égard, qui ont été éliminées.

Tous les membres du Conseil communal approuvent le règlement interne.

7. Demande autorisation de morcellement, 85, Rue de la Gare; Approbation

La répartition envisagée répond à la condition communale selon laquelle les différentes parcelles doivent être constructibles et est donc approuvée par tous les conseillers.

8. ZPIN RFI31, modification limites réserve naturelle, Beetebuenger Bësch; Avis du Conseil communal

Le bourgmestre Lou Linster explique que la modification du tracé de la frontière est due au projet d'aménagement d'une piste cyclable entre Leudelage et Abweiler. La piste cyclable est un projet de l'administration des routes, financé par l'État. Certes, le fait qu'elle longe en partie la route n'est pas optimal, mais c'est la meilleure solution possible. L'ancien Collège des bourgmestre et échevins avait émis des réserves sur ce tracé dans une prise de position, mais le Collège des bourgmestre et échevins actuel soutient le projet à cent pour cent. Il faut se réjouir que l'État investisse dans ce projet.

La conseillère Nathalie Entringer estime qu'il est important de préciser qu'une partie de la piste se trouve à côté de la route et non pas sur celle-ci. C'est ce qui est prévu, dit le bourgmestre Lou Linster.

Le conseiller Marcel Jakobs estime que le projet est une histoire compliquée et qu'il n'est pas vraiment bon marché.

Il est décidé à l'unanimité de donner un avis favorable à la modification prévue du tracé de la frontière.

9. Convention club Senior «de Forum»; Approbation

L'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri explique que cette convention, signée conjointement avec la commune de Bettembourg et «Claire ASBL», règle le fonctionnement, les activités et la répartition des frais du Club Senior «de Forum». L'Etat prend en charge la majeure partie des frais de personnel à hauteur de 87%, le reste étant à la charge des communes. La convention est valable pour une durée d'un an.

Le conseiller Marcel Jakobs loue l'engagement des responsables du

Club Senior, mais regrette que jusqu'à présent, peu de Leudelangeois aient profité de cette offre. Selon lui, il est important de s'inscrire à temps aux activités. Le bourgmestre Lou Linster ajoute que l'on s'efforce d'organiser également des manifestations sur le territoire de Leudelage, comme par exemple la kermesse de la Saint-Valentin le 18 février. En outre, le Ruffbus est à disposition pour les activités du club senior en soirée, pour le trajet aller-retour vers Bettembourg.

La convention est approuvée à l'unanimité.

10. Amendement au règlement communal de la circulation du 20 juillet 2015; Suppression de la signalisation Rond-Point Al Strooss

Suite à des réclamations d'habitants concernant la recrudescence de «dérives» illégales au rond-point situé derrière la Rue Al Strooss, les services communaux ont installé des ralentisseurs à cet endroit, ce qui constitue toutefois une gêne importante pour les véhicules agricoles qui y circulent. Les dirigeants de la commune souhaitent à présent supprimer la signalisation du rond-point afin que les tracteurs puissent également le traverser par la gauche.

L'ajout au règlement de circulation est accepté par tous les conseillers.

11. Modification du nom de la commission de l'intégration; Décision

L'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri explique que le 1^{er} janvier 2024, la nouvelle loi sur la cohabitation interculturelle a été votée. Celle-ci réglemente non seulement l'intégration des concitoyens étrangers, mais aussi, comme son nom l'indique, la cohabitation interculturelle.

Il est décidé à l'unanimité de renommer la Commission d'intégration en «Commission du vivre-ensemble interculturel».

12. Signature d'une convention avec le Ministère MEGA; Approbation de la convention (Mesure d'exécution de la Charte européenne pour l'égalité des femmes et des hommes dans la vie locale)

Le 22 février, la Charte pour l'égalité entre les femmes et les hommes dans la vie locale ainsi que la Convention MEGA plus seront signées en présence de la ministre Yuriko Backes. Alors que la charte donne certaines directives sur les actions qu'une commune peut organiser en matière d'égalité, la convention conclue entre la commune et le ministère va plus loin en fixant concrètement les événements que la commune souhaite mettre sur pied au cours d'une année. Dans ce contexte, explique l'échevine Vanessa Demoling-Baldassari, beaucoup de choses ont déjà été préparées, notamment l'action annuelle «Les rues au féminin» ainsi que des ateliers scolaires, des cours de cuisine et des projections de films.

La conseillère Nathalie Entringer se montre confiante dans le fait que ces actions et les idées originales qui y sont liées apporteront un nouvel élan à la vie communale.

La conseillère Sandrine Pompidou craint que les activités des différentes commissions communales ne se chevauchent dans certains cas. L'échevine Demoling-Baldassari assure que l'on s'efforcera de mettre en place la communication et la coopération nécessaires afin d'exclure cette éventualité.

La signature de la convention est approuvée à l'unanimité.

13. Taxes communales; Modification taxe affichage panneau indicateur zones d'activités

La commune souhaite augmenter le prix de la présence décennale des noms d'entreprises sur les panneaux d'affichage dans les zones d'activités «Am Bann» et «Poudrerie» de 800 euros à 2500 euros après maintenant douze ans. Selon le bourgmestre Linster, c'est la seule façon de couvrir les frais encourus par la commune pour la mise en place et l'entretien des panneaux.

L'augmentation des tarifs est acceptée.

14. Vente du bois de chauffage; Nouvelle fixation du prix de vente

Les prix du bois de chauffage provenant des forêts communales sont fixés comme suit: 50€ pour le bois frais, 17€ pour la coupe à 50 cm, 18€ pour la coupe à 33 cm et 20€ pour la coupe à 25 cm. Le prix de la livraison est de 23€ par trajet. (Tous les prix incluent la TVA).

La tarification est approuvée sans exception.

15. Modification budgétaire; Augmentation du solde de l'article 4/624/221313/13002, Réaménagement Rue Pëssendall

Le bourgmestre Lou Linster explique que, selon le devis initial, on a prévu 800.000 euros pour 2023 et 3.000.000 euros pour 2024. L'article budgétaire est maintenant augmenté de 290.000 euros dans le budget rectifié 2023 et diminué de 290.000 euros dans le budget 2024.

L'augmentation des cotisations est approuvée avec les voix de tous les conseillers.

16. Modification budgétaire: Augmentation du solde de l'article 4/624/221313/21002,

Réaménagement croisement Rue Gare / Rue Vallée / Rue de Roedgen

Un montant de 850.000 euros était prévu pour ce poste, puis il a été ramené à 600.000 euros. Cependant, le devis n'a pas pu être respecté en raison de l'augmentation du coût des matériaux et de l'indice de construction. Cela ne s'est toutefois avéré qu'après réception des factures concernées, alors que les travaux étaient déjà terminés à ce moment-là. Le poste budgétaire doit donc être augmenté de 350.000 euros. De ce fait, et en combinaison avec diverses adaptations ministérielles, le bonus 2023 passe de 750.000 euros à environ 49.000 euros.

Cette augmentation du budget est également approuvée sans opposition.

17. Règlement communal relatif à la gestion des déchets; Adoption

L'échevin Jean-Pierre Roemen informe la commune sur le règlement communal révisé concernant la gestion communale des déchets. Actuellement, explique l'échevin, Leudelage dispose d'un règlement communal de 1997, basé sur une loi correspondante de 1994. Ce règlement a été complété en 2012 entre autres par le fait que les communes doivent introduire des taxes qui - selon le principe pollueur-payeur - tiennent compte de la quantité réelle de déchets. La nature des déchets doit également être précisée. Cette terminologie est désormais inscrite dans le règlement communal, pour l'élaboration duquel la commune a été accompagnée par Ecoconseil. Une première version du règlement révisé a été votée en mai 2023, puis le document a été soumis au ministère de l'Environnement et au ministère de la Santé. Les deux ministères ont ensuite donné un avis favorable à la nouvelle version.

La version du règlement soumise aux conseillers n'étant pas encore la version finale, la décision sur ce point est reportée à la prochaine réunion.

18. Adhésion à un syndicat intercommunal; Décision de principe, adhésion au SICA

Pour l'exploitation du futur nouveau parc de recyclage dans la zone industrielle, le SICA à Kehlen se présente, selon le Collège des bourgmestre et échevins, comme la meilleure solution, car ce syndicat offre un service complet qui comprend également le vidage et la pesée des poubelles. Pour cette raison, la direction communale demande l'accord des conseillers pour poursuivre les négociations avec le SICA.

Le conseiller Marcel Jakobs demande s'il n'existe pas d'alternative à cet opérateur. Le bourgmestre répond que l'on se fie ici au travail du précédent Collège échevinal, qui avait à l'époque exploré toutes les possibilités.

Le conseiller Patrick Calmus se rallie à cette opinion et propose de faire confiance au nouveau Collège échevinal dans cette affaire.

A la question de la conseillère Denise Conrardy-Copette de savoir si une collaboration avec Bettembourg n'aurait pas été possible, Lou Linster renvoie aux files d'attente de voitures que l'on voit régulièrement au centre de recyclage de cette ville. De plus, ce centre ne propose que du recyclage et aucun service supplémentaire.

Le secrétaire communal Marc Thill remarque à ce sujet que Luxembourg-Ville n'est pas non plus une solution, car d'une part, la construction d'un nouveau centre de recyclage pourrait encore prendre du temps. Mais Leudelage doit pouvoir offrir le plus

rapidement possible une solution conforme à la loi.

A la question de la conseillère Denise Conrardy-Copette sur la durée d'une telle coopération, le bourgmestre répond qu'il est très compliqué de se retirer d'un tel partenariat. Il s'agit donc d'une décision finale.

L'ensemble des conseillers se déclare d'accord pour poursuivre les négociations avec le SICA.

19. Modification règlement sur l'allocation des subsides aux associations locales; Modification des conditions de l'allocation de la subvention spéciale, décision

Pour pallier le fait que de moins en moins de bénévoles s'engagent dans les associations, la commune a pris en charge différentes prestations en nature, comme par exemple le nettoyage des stands de grillades et du débit de boissons. Même si, selon le bourgmestre Lou Linster, les associations sont en bonne position financière, la commune veut améliorer les indemnités des chefs d'orchestre et des entraîneurs en augmentant le montant maximal des indemnités de 4.000 euros jusqu'à présent à 5000 euros. La commune prend en charge 75% des indemnités pour les chefs d'orchestre et entraîneurs diplômés et 40% pour les chefs d'orchestre et entraîneurs non diplômés. Les nouveaux taux ne sont toutefois pas rétroactifs, leur application sera examinée par les commissions compétentes.

En outre, chaque équipe sportive et chaque association musicale aura désormais droit à un entraîneur ou à un chef d'orchestre.

Ces mesures visent notamment à encourager la création de nouvelles équipes de jeunes dans le sport.

L'amendement est approuvé sans exception.

20. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins

Aucune question n'a été posée par les conseillers.

21. Fixation du salaire d'un salarié; (huis clos)

En séance à huis clos, le salaire du concierge nouvellement recruté a été fixé.

22. Liste des demandes du droit de préemption

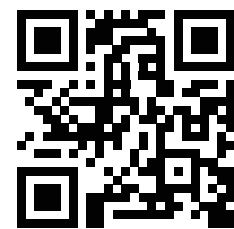
a) discussion, (huis clos)

En séance à huis clos, il a été question du droit de préemption sur deux terrains.

b) décision, (en séance publique)

Le Conseil communal n'a pas exercé son droit de préemption sur un terrain situé dans la Rue des Champs ainsi que dans la Rue du Cimetière.

The detailed minutes of the meeting can be read at www.leudelage.lu



Neugestaltung der Brasserie „an der Eech“ schreitet voran

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07. MÄRZ 2024

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Demoling-Baldassarri
(Schöffin), Jean Pierre Roemen
(Schöffe)

Denise Conrardy-Copette,
Nathalie Entringer, Marcel Jakobs

Marc Thill (Gemeindesekretär)

Abwesend (entschuldigt):
Rat Patrick Calmus (Stimmrecht
wird durch Prokuration von
Rätin Denise Conrardy-Copette
wahrgenommen)

Rätin Sandrine Pompidou
(Stimmrecht wird durch
Prokuration von Rat Marcel Jakobs
wahrgenommen)

1. Genehmigung der Tagesordnung
Genehmigung
2. Mitteilungen des Bürgermeister-
und Schöffenkollégiums
3. Maison Relais, SEA
Genehmigung des Zusatzes zur
Konvention 2023
4. Maison Relais, SEA
Genehmigung, Abrechnung 2022
5. Posten für Studenten 2024
Festlegung des Kontingents
6. Kostenvoranschlag Brasserie
„an der Eech“
Genehmigung
7. Tarife für die Nutzung der Säle im
Kultur- und Vereinsbau „an der
Eech“
Gebührenreglement, Genehmigung
8. Gemeindereglement betreffend
die Abfallwirtschaft
Genehmigung
9. Zeitlich begrenztes
gebührenpflichtiges Parken
Gebührenreglement, Genehmigung
10. Einschätzung der Umweltinzidenzen
der „schnellen Tram“ auf dem
Gebiet der Gemeinden Monnerich,
Leudelingen und Luxemburg-Stadt
11. Änderung des Verkehrsreglements
Parken, Rue de la Poudrerie
12. Tarife für soziale Belange:
Essen auf Rädern
Genehmigung
13. Kaufkompromiss Parzelle
842/6466
Genehmigung
14. Kauf eines Appartements 1b,
Rue de Cessange
Genehmigung Kaufkompromiss
15. Konvention für
Zurverfügungstellung des Gebäudes
46, Rue de la Gare
Genehmigung
16. Korrespondenz, Fragen an
das Bürgermeister- und
Schöffenkollégium
17. Koordinator „Pakt vum
Zesummeliewen“
Schaffung eines 50 %-Postens
18. Zusatz zum Kollektivvertrag der
Leudelinger Gemeindeangestellten
(m./w.)
19. Liste der Anfragen auf
Vorkaufsrecht
 - a) Diskussion
(in nichtöffentlicher Sitzung)
 - b) Entscheidung (in öffentlicher
Sitzung)
20. Entscheidung über Demission
eines Gemeindebeamten
(in nichtöffentlicher Sitzung)
Entscheidung
21. Vertrag Lehrbeauftragter
für englische Sprache (in
nichtöffentlicher Sitzung)
Genehmigung
22. Zusatz Lehrbeauftragte für
französische Sprache
(in nichtöffentlicher Sitzung)
23. Annullierung eines unbezahlten
Urlaubs (in nichtöffentlicher
Sitzung)
Entscheidung
24. Ernennung eines
Gemeindeangestellten (m./w.),
Gehaltsgruppe A-2
(in nichtöffentlicher Sitzung)
Entscheidung

1. Genehmigung der Tagesordnung Genehmigung

Die Tagesordnung wird von allen
Räten angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollégiums

Bürgermeister Lou Linster be-
grüßt die Gemeinderäte und kün-
digt die demnächst anstehenden
Veranstaltungen an. Zum dritten
Male beteilige sich Leudelingen
im Kontext des Weltfrauentages
(8. März) an der Aktion „Les rues

au féminin“, bei der verschiede-
ne Leudelinger Straßen für die
Dauer eines Monats symbolisch
nach einer verdienstvollen Frau
benannt werden. Diese zusam-
men mit der Chancengleichheits-
kommission organisierte Initia-
tive, die sich bislang auf Straßen
im Ortskern bezog, sei dieses Jahr
auch auf Schléiwenhaff und die
Aktivitätszonen ausgedehnt wor-
den. Ebenfalls im Zusammenhang
mit dem Weltfrauentag werde am
15. März „an der Eech“ der Film
„L'Événement“ gezeigt, ein Drama
zum Thema Abtreibung. Der

Bürgermeister kündigt sodann ein
Orgelkonzert mit dem Organisten
Alessandro Urbano am 9. März in
der Leudelinger Kirche an, zu dem
die italienische Botschaft ein-
lädt, wobei die Gemeinde den Eh-
renwein stiftet und verweist auch
auf die Audition musicale der UG-
DA-Musikschule am 24. März, die
gleichfalls „an der Eech“ stattfin-
det. Die Leudelinger Haushalte,
so Lou Linster weiter, bekämen in
den kommenden Tagen Informa-
tionsmaterial und den Zugangs-
code zur „Hoplr“-App, dem sozi-
alen Kommunikationsnetzwerk,

mit dem die Bürger einer Gemeinde sich untereinander austauschen können. Bedauerlich sei, schließt Lou Linster seine Ausführungen, dass das Problem der illegalen Tuning-Rennen in den Aktivitätszonen der Gemeinde immer drastischere Ausmaße annehme. Als Gegenmaßnahmen habe die Gemeinde bekanntlich die sogenannten „Berliner Kissen“ als Verkehrshemmer an neuralgischen Punkten installiert. Die Sperrung der Rue Jean Fischbach an den Wochenenden sei zwar über die Wintermonate ausgesetzt worden, jetzt habe man diese Maßnahme aber wieder aufgegriffen. Die Gemeinde sei jedenfalls fest entschlossen, diesem Problem energisch entgegenzutreten: So seien in Kürze Treffen der Gemeindeverantwortlichen mit den beiden Tankstellenbetreibern sowie mit der Polizei Strassen und der Polizeigeneraldirektion Esch zum Thema „illegale Autorennen“ geplant.

3. Maison Relais, SEA Genehmigung des Zusatzes zur Konvention 2023

4. Maison Relais, SEA Genehmigung, Abrechnung 2022

Schöffin Vanessa Demolingo-Baldassarri erklärt einfürend, die Kosten für den Betrieb der Maison Relais würden zu 75 Prozent vom Staat getragen, während der Restbetrag zu Lasten der Gemeinde gehe. Insgesamt belaufen sich die Betriebskosten auf 1.310.000 Euro, wobei der Staat 75 Prozent dieser Summe übernimmt. 2022 waren 191 Kinder in der Leuderinger Maison Relais eingeschrieben (2019: 183 Kinder, 2023: 203 Kinder). Sowohl der Zusatz zur Konvention 2023 als auch die Abrechnung 2022 werden von allen Räten genehmigt.

5. Posten für Studenten 2024 Festlegung des Kontingents

Bürgermeister Linster schlägt vor, die Anzahl der Studentenposten für den Sommer 2024 unverändert bei 15 Personen zu belassen.

Rätin Nathalie Entringer fragt, wie lange ein solches Ferienpraktikum dauere. Zwei Wochen, lautet die Antwort.

Rat Marcel Jakobs erkundigt sich danach, ob es für die Studenten auch ausreichend Beschäftigung gebe. Ziel sei es ja, dass sie etwas lernten. Der Bürgermeister gibt zu, dass es nicht immer einfach sei, adäquate Beschäftigungen für die jungen Menschen zu finden, zumal im Sommer viele Gemeindemitarbeiter in Urlaub seien. Aus diesem Grunde halte er auch 15 Posten für ausreichend.

Gemeindesekretär Marc Thill schließt sich dieser Einschätzung an und fügt hinzu, vielfach würden die Studenten in der Gemeindebibliothek eingesetzt, andere würden in den Ateliers oder mit der Reinigung und Wartung von kommunalen Einrichtungen beschäftigt.

Mit der Festlegung der Anzahl der Studentenplätze erklären sich alle Räte einverstanden.

6. Kostenvoranschlag Brasserie „an der Eech“, Genehmigung

Bürgermeister Lou Linster sagt, man habe für die heutige Sitzung eigentlich vorgehabt, über das Gesamtprojekt „an der Eech“ abstimmen zu lassen. Nach Auskunft des Küchenplaners erweise es sich aber als unmöglich, erst die Küche im Erdgeschoss und danach die Küche im Obergeschoss zu renovieren, weil zuvor noch neue Abwasserleitungen verlegt werden müssen. Somit sei es vorteilhafter, das

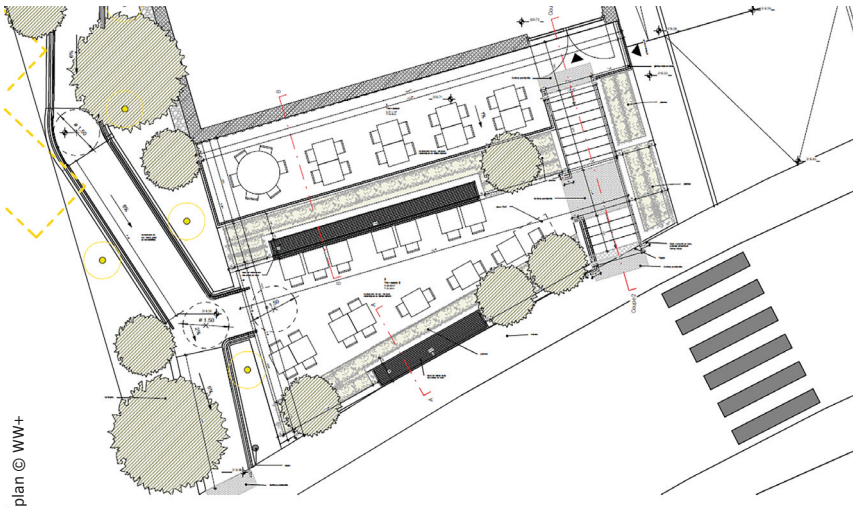
Gesamtprojekt in einer einzigen Phase zu realisieren

Die ursprüngliche Planung der Arbeiten sah zwei Phasen vor, weil auch der Musiksaal vergrößert werden soll. Aus statischen Gründen muss dafür vom Festsaal aus Beton eingegossen werden. Gemäß der neuen Vorgehensweise soll im Herbst die neue Küche installiert und gleichzeitig die Musiksaalvergrößerung durchgeführt werden. Das Gesamtprojekt soll in der Sitzung vom 25. April dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Was die Terrasse angeht, so wurde nach Worten des Bürgermeisters schon von der vorigen Gemeindeführung geplant, diese einladender zu gestalten. Man beabsichtige, so Lou Linster, die zweistufige Terrasse so anzulegen, dass die komplette Fläche, die vor dem Gebäude zur Verfügung steht, genutzt wird. Der Treppenzugang zu den zwei Wohneinheiten bleibe bestehen, während der Zugang zur Brasserie über eine Rampe erfolgen wird. Mit dieser Rampe erfülle man die gesetzliche Vorgabe, welche verlangt, dass bis 2032 alle öffentlichen Gebäulichkeiten barrierefrei zugänglich sein müssen. Allerdings werde man für die Installation der Rampe einige Parkplätze opfern müssen.

Die neugestaltete Terrasse werde man begrünen, attraktiv beleuchten und mit Holzbänken ausstatten, so der Bürgermeister weiter. Der Lagerraum, der sich jetzt schon unter der Terrasse befindet, bleibe bestehen, der vorhandene Hohlraum wird abgedichtet. Auf Vorschlag des Betreibers wolle man auch mobile Schattensegel einsetzen, um die Terrassenbewohner vor intensiver Sonnenstrahlung zu schützen.

Ein funktionales Lastenheft wurde für die Arbeiten ausgearbeitet.



Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 232.000 Euro (inklusive Mehrwertsteuer). Die Ausschreibung wolle man im April starten.

Rätin Denise Conrardy-Copette findet, dass das Großprojekt ein wichtiges Vorhaben sei, andererseits die Gemeinde aber recht teuer komme. Lou Linster stimmt dem zu, gibt aber zu bedenken, dass die Krise im Bausegment dem Vorhaben zugutekomme, weil im Moment viele Bauunternehmen dankbar für Aufträge seien. Man sei als Gemeinde ja auch bestrebt, diesen Firmen Arbeit zu geben.

Rat Marcel Jakobs bedauert den Wegfall von Parkplätzen sowie den Umstand, dass die Besucher der Brasserie in Zukunft einen etwas weiteren Fußweg zum Eingang zurücklegen werden müssen. Außerdem bezweifelt Rat Jakobs, dass die Schattensegel der durch die Sonneneinstrahlung entstehenden Sommerhitze effektiv genug entgegenwirken können. Bürgermeister Lou Linster verspricht, dieses Thema noch einmal zur Diskussion zu stellen während Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri der Meinung ist, Luftzirkulation und Begrünung trügen genügend zur

Abkühlung bei. Der Bürgermeister- und Schöffenrat gibt in diesem Zusammenhang zu bedenken, dass die Installation einer fixen Struktur, wie z. B. eines Unterdachs, das Projekt noch teurer machen würde als es sowieso schon ist.

Dem Kostenvoranschlag wird einhellig zugestimmt.

7. Tarife für die Nutzung der Säle im Kultur- und Bürgerzentrum „an der Eech“ ; Gebührenreglement, Genehmigung

Am 15. März trete ein neuer Pförtner seinen Dienst in der Gemeinde an, bei dieser Gelegenheit habe man auch das aus dem Jahr 2010 stammende Gebührenreglement für die Nutzung der Säle „an der Eech“ einer Überarbeitung unterzogen, teilt der Bürgermeister den Räten mit. Dabei habe man sich an entsprechenden Gebührenverordnungen anderer Gemeinden orientiert und auch die Meinung der Finanzkommission eingeholt. Die vorgeschlagene Fassung des Reglements unterteilt die Nutzer in drei Kategorien: lokale Vereine ohne Gewinnzweck und nationale Institutionen, die eine Filiale in Leudelingen unterhalten (Kategorie A); nicht in Leudelingen ansässige Vereine ohne

Gewinnzweck, Miteigentümergeinschaften und öffentliche Einrichtungen (Kategorie B); sowie Gesellschaften oder Vereinigungen mit Gewinnzweck und Privatpersonen (Kategorie C).

Als Nutzungspreise gelten:

	Kat. A	Kat. B	Kat. C
Festsaal Rob Roemen (ganzer Saal), erster Tag	0€	500€	1500€
pro Folgetag	0€	250€	500€
Festsaal Rob Roemen (eine Saalhälfte) erster Tag	0€	250€	750
pro Folgetag	0€	125€	375€
Modulierbare Säle im Erdgeschoss, pro Tag und pro Saal	0€	75€	150€
Zapfanlage/Getränkeausgabe	0€	100€	200€
Küche im Erdgeschoss	0€	200€	400€
Tontechnik	0€	150€	300€

Rätin Denise Conrardy-Copette erklärt in ihrer Funktion als Präsidentin der Finanzkommission, dass bei der Erstellung der Tarifabelle den Anregungen der Kommission Rechnung getragen worden sei. Sie möchte aber auch wissen, ob eine Versicherung für eventuelle Schäden bestehe, die bei einer Veranstaltung entstehen könnten. Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium sowie Gemeindesekretär Marc Thill sind der Meinung, dass, obwohl das Gebäude an sich natürlich versichert sei, eventuelle Schäden von der Haftpflichtversicherung des jeweiligen Veranstalters getragen werden müssten. Notfalls müsse die Schuldfrage von einem Gericht geklärt werden.

Das Tarifreglement wird ausnahmslos akzeptiert.

8. Gemeindereglement betreffend die Abfallwirtschaft Genehmigung

Das in der Gemeinderatssitzung vom 8. Februar vorgestellte Gemeindereglement zur

kommunalen Abfallwirtschaft wird einstimmig angenommen.

9. Zeitlich begrenztes gebührenpflichtiges Parken; Gebührenreglement, Genehmigung

Der Tarif für das neu eingeführte zahlungspflichtige Parken, das wochentags von 6.00 bis 18.00 Uhr für die Industriezone „Am Bann“ und die Rue de la Poudrerie gilt, wird auf 1 €/Stunde bei einer Maximaldauer von 4 Stunden festgelegt. Damit sollen die der Gemeinde entstehenden Ausgaben für den „Agent municipal“, Parkautomaten, Vignetten, Beschilderung usw. finanziert werden. Um die Einhaltung der Parkregeln sicherzustellen, so Bürgermeister Lou Linster, sei die Einstellung eines zweiten „Agent municipal“ unumgänglich.

Rätin Denise Conrardy-Copette zeigt sich befriedigt über die Einführung des gebührenpflichtigen Parkens. Viele Menschen kämen von auswärts zum Arbeiten nach Leudelingen, und mit der neuen Regelung würde man dazu ermutigen, auf den Öffentlichen Transport umzusteigen.

Rätin Nathalie Entringer würde es begrüßen, wenn baldmöglichst ein zusätzlicher Mitarbeiter für die Kontrolle in den betreffenden Zonen eingestellt würde.

Auch Rat Marcel Jakobs findet die Neuerung richtig und wichtig. Er erkundigt sich danach, ob die Zahlung der Parkgebühr auch per App erfolgen kann. Dies sei der Fall, versichert der Bürgermeister.

Das Gebührenreglement findet die Zustimmung aller Räte.

10. Einschätzung der Umweltinzidenzen der „schnellen Tram“ auf dem Gebiet der Gemeinden Monnerich, Leudelingen und Luxemburg-Stadt

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium hat die vom Umweltministerium veröffentlichte Einschätzung zusammen mit dem Technischen Dienst der Gemeinde geprüft und will sich der Analyse vorbehaltlos anschließen. Leudelingen stehe zu hundert Prozent hinter dem Projekt, bekräftigt der Bürgermeister.

Auch Rätin Nathalie Entringer ist der Ansicht, das Ministerium habe gründlich geprüft und werde mit Sicherheit umweltschutztechnisch kompensieren, wo immer es geboten ist.

11. Änderung des Verkehrsreglements Parken, Rue de la Poudrerie

Auf Bitten der Feuerwehr, deren Einsatzfahrzeuge in der Rue de la Poudrerie durch dort parkende Gefährte behindert werden, erlässt die Gemeindeführung ein Parkverbot für den Straßenabschnitt vor dem Gebäude mit der Hausnummer 19 bis zur Kreuzung mit der Rue du Château d'Eau, sowie für den Abschnitt gegenüber dem Gebäude mit der Hausnummer 19 bis zum Gebäude mit der Hausnummer 50. Geplant ist auch eine Bushaltestelle auf der Höhe der Hausnummern 13, 15, 17 und 19.

Die Änderung wird ohne Gegenstimme angenommen.

12. Tarife für soziale Belange: Essen auf Rädern; Genehmigung

Die Tarife für das „Essen auf Rädern“ haben sich für die Mahlzeiten von 11 auf 13 Euro verteuert. Weil die Gemeinde 3 Euro davon übernimmt, beträgt der Preis für die Leudelingen Bürger jetzt 10 Euro (bisher: 7 Euro). Die „Repas sur roues“-Carnets werden dementsprechend angepasst.

Rat Marcel Jakobs erkundigt sich, wieviel Bürger diesen Service in

Anspruch nehmen. Um die 20 Bürger pro Tag, lautet die Antwort des Gemeindegerechts Marc Thill.

Die neue Tarifierung wird allgemein gutgeheißen.

13. Kaufkompromiss Parzelle 842/6466; Genehmigung

Der Kaufkompromiss betreffend eine Parzelle in einer Grünzone wird ausnahmslos angenommen.

14. Kauf eines Appartements 1b, Rue de Cessange; Genehmigung Kaufkompromiss

Für die Annahme des Kaufkompromisses sprechen sich Bürgermeister Lou Linster sowie die Schöffen Vanessa Demoling-Baldassarri und Jean-Pierre Roemen aus. Mit „Nein“ stimmen die Räte Patrick Calmus (Prokuration), Denise Conrardy-Copette, Marcel Jakobs, Sandrine Pompidou (Prokuration), Nathalie Entringer und Philippe Wilmes (Prokuration). Es wird demnach keine Genehmigung für den Kaufvertrag erteilt.

15. Konvention für Zurverfügungstellung des Gebäudes 46, Rue de la Gare, Genehmigung

Das betreffende Gebäude wurde dem Betreiber Inter-Actions a.s.b.l. für die Einrichtung von Jugendwohnungen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Seinerzeit war allerdings versäumt worden, diese Entscheidung vom Gemeinderat autorisieren zu lassen. Die entsprechende Abstimmung wird jetzt nachgeholt.

Alle Räte billigen die Konvention.

16. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Rätin Nathalie Entringer kommt noch einmal auf die illegalen

Tuning-Rennen in den Aktivitätszonen zurück, die eine schwerwiegende Belästigung für die dort wohnenden Menschen seien. Der Bürgermeister sagt, man habe zur Bekämpfung dieser Unsitte schon viel investiert und werde nicht ruhen, bis das Problem behoben sei. Leudelingen sei weder ein rechtsfreier Raum noch eine Partymeile.

17. Koordinator „PaktumZesummelieven“ Schaffung eines 50 %-Postens

Schöffin Vanessa Demoling-Baldassarri erinnert daran, dass der Gemeindepakt für interkulturelles Zusammenleben am 27. März unterschrieben wird. Umgesetzt werden sollen die Vorgaben des Pakts von einer Kommission, der neben Mitgliedern des Gemeinderats auch zwei Vertreter von lokalen Vereinen sowie ein Koordinator angehören. Dies und die anschließende Schaffung eines „Conseil supérieur“ für interkulturelles Zusammenleben zieht einen erheblichen Aufwand an administrativer und organisatorischer Arbeit nach sich. Aus diesem Grund will die Gemeinde einen Koordinator (m./w.) als Halbtagskraft einstellen, dessen Gehalt größtenteils vom Staat übernommen wird. Ideal wäre es nach Worten der Schöffin gewesen, wenn man sich diese Arbeitskraft eines/einer Gemeindeangestellten der Gehaltsklasse B mit einer anderen Gemeinde hätte teilen können. Man habe aber trotz aller Bemühungen keine Kommune gefunden, die an einer solchen Lösung interessiert gewesen wäre.

Rätin Denise Conrardy-Copette gibt zu bedenken, dass der Staat für die Entlohnung der koordinierenden Person lediglich einen Anteil trägt, der Rest sei zu Lasten der Gemeinde. Bürgermeister Linster entgegnet, dass die Gemeinde für jeden einzelnen

Bürger oder in Leudelingen Beschäftigte, der den Bürgerpakt unterschreibe, eine jährliche Subvention von 5 Euro bekomme. Dies trage zur Reduzierung des Kostenaufwands bei. Um die Menschen dazu zu motivieren, brauche man aber notwendigerweise einen Koordinator.

Die Schaffung des Postens findet die Zustimmung aller Gemeinderäte.

18. Zusatz zum Kollektivvertrag der Leudelinger Gemeindeangestellten (m./w.)

Eine Abänderung am Kollektivvertrag, die mit den Gemeinderatsmitgliedern und Gewerkschaftsvertretern beschlossen wurde, besagt, dass Arbeitnehmer der Gemeinde, die nicht im Besitz eines Führerscheins der Kategorie C sind oder einen Posten als Hausmeister besetzen, nicht in den Genuss der sogenannten „Lastwagenprämie“ kommen. Weiterhin gilt für neu eingestellte Arbeitskräfte jetzt eine Probezeit von 6 Monaten, was den Modalitäten des Südkollektivvertrags entspricht. Außerdem werden auch in Leudelingen die im Südkollektivvertrag ausgehandelten einmaligen Prämien für die Jahre 2022, 2023 und 2024 angewandt.

19. Liste der Anfragen auf Vorkaufsrecht

a) Diskussion (in nichtöffentlicher Sitzung)

In nichtöffentlicher Sitzung diskutiert der Gemeinderat über das Verkaufsrecht auf ein Grundstück.

b) Entscheidung (in öffentlicher Sitzung)

Der Gemeinderat nimmt das Vorkaufsrecht auf ein Grundstück in der Rue Lavoisier nicht wahr.

20. Entscheidung über Demission eines Gemeindebeamten (in nichtöffentlicher Sitzung) Entscheidung

In nichtöffentlicher Sitzung wurde ein Beamter aus der Laufbahn B1 entlassen.

21. Vertrag Lehrbeauftragter für englische Sprache (in nichtöffentlicher Sitzung) Genehmigung

In nichtöffentlicher Sitzung wurde der Arbeitsvertrag für die Lehrbeauftragte für Englisch-Kurse, Frau Nora Pauly, genehmigt.

22. Zusatz Lehrbeauftragte für französische Sprache (in nichtöffentlicher Sitzung)

In nichtöffentlicher Sitzung wurde der Arbeitsvertrag für die Lehrbeauftragte für Französisch Kurse, Frau Venemany Vilay ép. Schon genehmigt.

23. Annullierung eines unbezahlten Urlaubs (in nichtöffentlicher Sitzung) Entscheidung

In nichtöffentlicher Sitzung wurde der unbezahlte Urlaub eines Gemeindebeamten gestrichen.

24. Ernennung eines Gemeindeangestellten (m./w.), Gehaltsgruppe A-2 (in nichtöffentlicher Sitzung) Entscheidung

In nichtöffentlicher Sitzung wurde Frau Tiffany Weber auf den Posten eines Gemeindeangestellten in die Besoldungsgruppe A2 genannt. Frau Weber, welche eine Ausbildung als Architekt hat, soll in Zukunft die Betreuung der Baugenehmigungs-Anträge übernehmen, sowie kleinere Bauprojekte für die Gemeinde planen und betreuen.

Le réaménagement de la brasserie «an der Eech» progresse

CONSEIL COMMUNAL DU 07 MARS 2024

Présents:

Lou Linster, bourgmestre,
Vanessa Baldassarri ép. Demoling,
échevine, Jean-Pierre Roemen, échevin

Conseillers: Denise Copette ép.
Conrardy, Nathalie Entringer,
Marcel Jakobs

Absent (excusé):

Conseiller Patrick Calmus (le droit
de vote est exercé par procuration
par la conseillère Denise Copette ép.
Conrardy)

Conseillère Sandrine Pompidou
(le droit de vote est exercé par
procuration par le conseiller Marcel
Jakobs)

Conseiller Philippe Wilmes (le droit
de vote est exercé par procuration
par la conseillère Nathalie Entringer)

Secrétaire communal: Marc Thill

1. Approbation de l'ordre du jour;
Approbation
2. Communications du Collège des
Bourgmestre et Échevins
3. Maison Relais, SEA;
Approbation de l'avenant à la
convention 2023
4. Maison Relais, SEA;
Approbation, décompte 2022
5. Postes étudiants 2024;
Fixation du contingent
6. Devis brasserie «an der Eech»;
Approbation
7. Tarifs d'utilisation des salles du
centre culturel et sociétaire «an der
Eech»;
Règlement-taxe, approbation
8. Règlement communal relatif à la
gestion des déchets; Adoption
9. Stationnement et parcage payant
à durée limitée; Règlement-taxe,
approbation
10. Evaluation du projet «tram rapide
1» sur le territoire de la commune
de Mondercange, de la commune
de Leudelange et de la Ville de
Luxembourg; Avis du Conseil
communal
11. Modification du règlement de la
circulation; Stationnement, Rue de
la Poudrerie
12. Tarifs applicables en matières
sociales, repas sur roues;
Approbation
13. Compromis parcelle 842/6466;
Approbation
14. Acquisition appartement 1b, Rue de
Cessange;
Approbation compromis
15. Convention de mise à disposition du
bâtiment 46, Rue de la Gare;
Approbation
16. Correspondance, questions au
Collège des Bourgmestre et
Échevins
17. Coordinateur Pakt vum
Zesummeliewen;
Création d'un poste de 50%
18. Avenant au contrat collectif des
salariés (m/f) de la commune de
Leudelange; Approbation
19. Liste des demandes du droit de
préemption;
a) discussion, (huis clos)
b) décision, (en séance publique)
20. Décision de classement d'un
fonctionnaire; (huis clos)
Décision
21. Contrat, chargée de cours pour
langue anglaise; (huis clos)
Approbation
22. Avenant, chargée de cours pour
langue française; (huis clos)
Approbation
23. Annulation d'un congé sans solde;
(huis clos) Décision
24. Nomination d'un employé communal
(m/f), groupe de traitement A-2;
(huis clos) Décision

1. Approbation de l'ordre du jour; Approbation

L'ordre du jour est approuvé par
tous les conseillers.

2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins

Le bourgmestre Lou Linster salue
les conseillers communaux et an-
nonce les manifestations à venir.
Dans le cadre de la Journée inter-
nationale des droits de la femme
(8 mars), Leudelange participe
pour la troisième fois à l'action
«Les rues au féminin», dans le
cadre de laquelle différentes rues
de Leudelange sont symbolique-
ment baptisées du nom d'une

femme méritante pour une durée
d'un mois. Cette initiative, organi-
sée en collaboration avec la Com-
mission de l'égalité des chances,
qui concernait jusqu'à présent les
rues du centre du village, a été
étendue cette année au Schléiwen-
haff et aux zones d'activités. Tou-
jours dans le cadre de la Journée
internationale des droits de la
femme, le film «L'Événement», un
drame sur l'avortement, sera pro-
jeté le 15 mars au Centre culturel
et sociétaire «an der Eech». Le
bourgmestre annonce ensuite un
concert d'orgue avec l'organiste
Alessandro Urbano le 9 mars à
l'église de Leudelange, à l'invita-
tion de l'Ambassade d'Italie, la
commune offrant le vin d'honneur,

et évoque également l'Audition
musicale de l'école de musique
UGDA le 24 mars, qui aura égale-
ment lieu au Centre culturel et so-
ciétaire «an der Eech».

Les ménages de Leudelange, pour-
suit Lou Linster, recevront dans les
prochains jours du matériel d'in-
formation et le code d'accès à
l'application «Hoplr», le réseau
social de communication qui per-
met aux citoyens d'une commune
d'échanger entre eux. Il est regret-
table, conclut Lou Linster, que le
problème des courses de tuning il-
légal dans les zones d'activité
de la commune prenne des pro-
portions de plus en plus dras-
tiques. Pour y remédier, la

commune a installé, comme on le sait, des «coussins berlinois» pour bloquer la circulation aux points névralgiques. La fermeture de la rue Jean Fischbach le week-end a certes été suspendue pendant les mois d'hiver, mais cette mesure a maintenant été reprise. La commune est en tout cas fermement décidée à s'attaquer à ce problème de manière énergique: ainsi, des rencontres sont prévues prochainement entre les responsables communaux et les deux exploitants de stations-service de même qu'avec la police de Strassen et la direction générale de la police d'Esch sur le thème des «courses automobiles illégales».

3. Maison Relais, SEA; Approbation de l'avenant à la convention 2023

4. Maison Relais, SEA; Approbation, décompte 222,

L'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri explique en introduction que les frais de fonctionnement de la Maison Relais sont supportés à 75% par l'Etat, le solde étant à charge de la commune.

Au total, les frais de fonctionnement s'élèvent à 1.310.000 euros, l'Etat prenant en charge 75% de cette somme. En 2022, 191 enfants étaient inscrits à la Maison Relais de Leudelage (2019: 183 enfants, 2023: 203 enfants).

Tant l'avenant à la convention 2023 que le décompte 2022 sont approuvés par tous les conseillers.

5. Postes étudiants 2024; Fixation du contingent

Le bourgmestre Linster propose de laisser le nombre de postes d'étudiants inchangé à 15 personnes pour l'été 2024.

La conseillère Nathalie Entringer

demande quelle est la durée d'un tel stage de vacances. La réponse est deux semaines.

Le conseiller Marcel Jakobs demande s'il y a suffisamment d'occupation pour les étudiants. L'objectif est qu'ils apprennent quelque chose. Le bourgmestre admet qu'il n'est pas toujours facile de trouver des emplois adéquats pour les jeunes, d'autant plus qu'en été, de nombreux employés communaux sont en congé. C'est pourquoi il estime que 15 postes sont suffisants.

Le secrétaire communal Marc Thill se rallie à cette appréciation et ajoute que les étudiants sont souvent employés à la bibliothèque communale, d'autres dans les ateliers ou au nettoyage et à l'entretien des installations communales.

Tous les conseillers se déclarent d'accord avec la fixation du nombre de places d'étudiants.

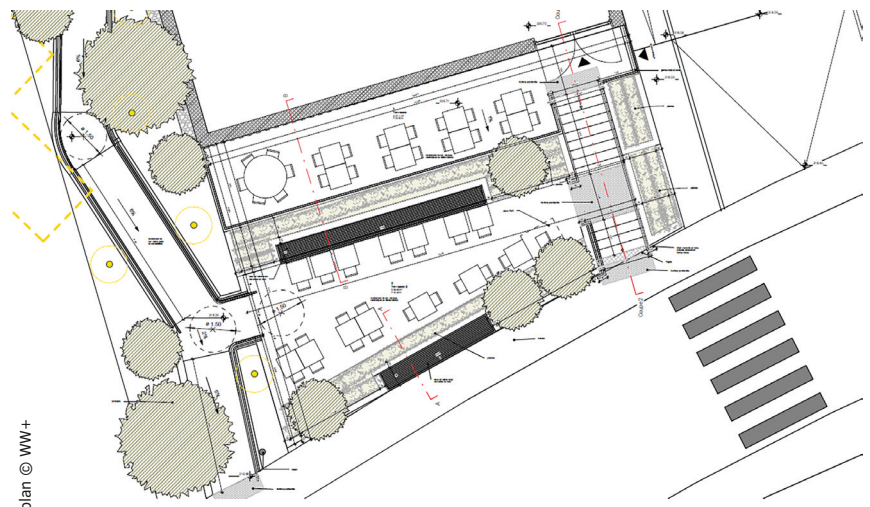
6. Devis brasserie «an der Eech»; Approbation

Le bourgmestre Lou Linster explique que pour la réunion d'aujourd'hui, il était prévu de voter sur l'ensemble du projet «an der Eech». D'après les informations fournies par le planificateur de cuisine, il s'avère impossible de

rénover d'abord la cuisine du rez-de-chaussée, puis celle de l'étage, car il faut d'abord poser de nouvelles conduites d'évacuation. Il est donc préférable de réaliser l'ensemble du projet en une seule phase.

La planification initiale des travaux prévoyait deux phases, car la salle de musique doit également être agrandie. Pour des raisons statiques, du béton doit être coulé depuis la salle des fêtes. Selon la nouvelle procédure, la nouvelle cuisine sera installée à l'automne et l'agrandissement de la salle de musique sera réalisé en même temps. Le projet global doit être soumis à l'approbation du Conseil communal lors de la réunion du 25 avril.

En ce qui concerne la terrasse, selon le bourgmestre, l'ancien Collège des bourgmestre et échevins avait déjà prévu de la rendre plus accueillante. Lou Linster a expliqué que l'intention était d'aménager la terrasse à deux niveaux de manière à utiliser toute la surface disponible devant le bâtiment. L'accès par escalier aux deux unités d'habitation sera maintenu, tandis que l'accès à la brasserie se fera par une rampe. Cette rampe répond à l'exigence légale selon laquelle tous les bâtiments publics devront être accessibles aux



personnes handicapées d'ici 2032. Toutefois, l'installation de la rampe nécessitera le sacrifice de quelques places de parking.

La terrasse réaménagée sera végétalisée, éclairée de manière attrayante et équipée de bancs en bois, poursuit le maire. L'espace de stockage qui se trouve déjà sous la terrasse sera conservé et l'espace vide existant sera étanchéifié. Sur proposition de l'exploitant, il est également prévu d'installer des voiles d'ombrage mobiles afin de protéger les habitants de la terrasse d'un rayonnement solaire intense.

Un cahier des charges fonctionnel a été élaboré pour les travaux. Les coûts prévisionnels s'élèvent à 232.000 euros (TVA comprise). L'appel d'offres sera lancé en avril.

La conseillère Denise Copette ép. Conrardy estime que ce grand projet est important, mais qu'il coûte cher à la commune. Lou Linster est d'accord avec cela, mais fait remarquer que la crise dans le secteur de la construction profite au projet, car en ce moment, de nombreuses entreprises de construction sont reconnaissantes pour les commandes. «En tant que commune, nous nous efforçons également de donner du travail à ces entreprises».

Le conseiller Marcel Jakobs regrette la suppression des places de parking et le fait que les visiteurs de la brasserie devront à l'avenir parcourir un peu plus de chemin à pied jusqu'à l'entrée. En outre, le conseiller Jakobs doute que les voiles d'ombrage soient suffisamment efficaces pour lutter contre la chaleur estivale causée par le rayonnement solaire. Le bourgmestre Lou Linster promet de revenir sur ce sujet, tandis que l'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri est d'avis que la circulation de l'air et la végétation contribuent

suffisamment au rafraîchissement. Le Collège des Bourgmestre et Échevins fait remarquer à ce propos que l'installation d'une structure fixe, telle qu'un sous-toit, rendrait le projet encore plus coûteux qu'il ne l'est déjà.

Le devis est approuvé à l'unanimité.

7. Tarifs d'utilisation des salles du centre culturel et sociétair «an der Eech»; Règlement-taxe, approbation

Le 15 mars, un nouveau concierge entrera en fonction dans la commune. A cette occasion, le règlement des tarifs pour l'utilisation des salles «an der Eech», qui date de 2010, a été révisé, informe le bourgmestre. Pour ce faire, on s'est inspiré des règlements correspondants d'autres communes et on a également demandé l'avis de la Commission des finances. La version proposée du règlement répartit les utilisateurs en trois catégories: les associations locales sans but lucratif et les institutions nationales qui ont une filiale à Leudelange (catégorie A); les associations sans but lucratif, les syndicats de copropriétaires et les institutions publiques qui ne sont pas établis à Leudelange (catégorie B); et les sociétés ou associations à but lucratif et les particuliers (catégorie C).

	Cat. A	Cat. B	Cat. C
Salle Rob Roemen (toute la salle), Premier jour	0,€	500€	1500€
Par jour suivant	0€	250€	500€
Salle Rob Roemen (moitié de la salle), Premier jour	0€	250€	750€
Par jour suivant	0€	125€	375€
Salles modulables au rez-de-chaussée, par jour et par salle	0€	75€	150€
Distributeur de boissons/bar	0€	100€	200€
Cuisine au rez-de-chaussée	0€	200€	400€
Technique de sonorisation	0€	150€	300€

La conseillère Denise Copette ép. Conrardy explique, en sa qualité de présidente de la Commission des finances, que les suggestions de la commission ont été prises en compte lors de l'établissement de la grille tarifaire. Elle souhaite toutefois savoir s'il existe une assurance pour les éventuels dommages qui pourraient survenir lors d'une manifestation. Le Collège des bourgmestre et échevins ainsi que le secrétaire communal Marc Thill sont d'avis que, bien que le bâtiment en soi soit naturellement assuré, les éventuels dommages devraient être pris en charge par l'assurance responsabilité civile de l'organisateur concerné. En cas de nécessité, la question de la responsabilité devrait être clarifiée par un tribunal.

Le règlement tarifaire est accepté sans exception.

8. Règlement communal relatif à la gestion des déchets; Adoption

Le règlement communal sur la gestion des déchets communaux, présenté lors de la réunion du Conseil communal du 8 février 2024, est adopté à l'unanimité.

9. Stationnement et parcage payant à durée limitée; Règlement-taxe, approbation

Le tarif du stationnement payant nouvellement introduit, valable en semaine de 6h00 à 18h00 pour la zone industrielle «Am Bann» et la Rue de la Poudrerie, est fixé à 1 €/heure pour une durée maximale de 4 heures. Cette mesure doit permettre de financer les dépenses engagées par la commune pour les horodateurs, les vignettes, la signalisation, etc.

Selon le bourgmestre Lou Linster, l'embauche d'un deuxième agent municipal est indispensable pour garantir le respect des règles de stationnement.

La conseillère Denise Copette ép. Conrardy se dit satisfaite de l'introduction du stationnement payant. De nombreuses personnes viennent de l'extérieur pour travailler à Leudelange et la nouvelle réglementation encouragerait les gens à utiliser les transports en commun.

La conseillère Nathalie Entringer souhaiterait qu'un collaborateur supplémentaire soit engagé le plus rapidement possible pour le contrôle dans les zones concernées.

Le conseiller Marcel Jakobs trouve lui aussi cette nouveauté juste et importante. Il demande si le paiement de la taxe de stationnement peut également être effectué via une application. Le bourgmestre assure que c'est le cas.

Le règlement sur les taxes est approuvé par tous les conseillers.

10. Evaluation du projet «tram rapide 1» sur le territoire de la commune de Mondercange, de la commune de Leudelange et de la Ville de Luxembourg; Avis du Conseil communal

Le Collège des bourgmestre et échevins a examiné l'évaluation publiée par le ministère de l'Environnement en collaboration avec le service technique de la commune et entend se rallier sans réserve à cette analyse. Leudelange soutient le projet à 100%, affirme le bourgmestre.

La conseillère Nathalie Entringer est également d'avis que le ministère a procédé à un examen approfondi et qu'il compensera certainement sur le plan environnemental chaque fois que cela s'avérera nécessaire.

11. Modification du règlement de la circulation; Stationnement, Rue de la Poudrerie

À la demande des pompiers, dont les véhicules d'intervention sont gênés dans la Rue de la Poudrerie par des véhicules stationnés à cet endroit, l'administration communale interdit le stationnement sur le tronçon de rue situé devant l'immeuble portant le numéro 19 jusqu'au croisement avec la Rue du Château d'Eau, ainsi que sur le tronçon situé en face de l'immeuble portant le numéro 19 jusqu'à l'immeuble portant le numéro 50. Il est également prévu de créer un arrêt de bus à la hauteur des numéros 13, 15, 17 et 19.

L'amendement est adopté sans opposition.

12. Tarifs applicables en matières sociales, repas sur roues; Approbation

Les tarifs des «repas sur roues» ont augmenté de 11 à 13 euros pour les repas. Comme la commune prend en charge 3 euros de ce montant, le prix pour les habitants de Leudelange est désormais de 10 euros (contre 7 euros auparavant). Les carnets de «Repas sur roues» sont adaptés en conséquence.

Le conseiller Marcel Jakobs demande combien de citoyens font appel à ce service.

Environ 20 citoyens par jour, répond le secrétaire communal Marc Thill.

La nouvelle tarification est généralement approuvée.

13. Compromis parcelle 842/6466; Approbation

Le compromis d'achat concernant une parcelle située dans une zone verte est accepté sans exception.

14. Acquisition appartement 1b, Rue de Cessange; Approbation compromis

Le bourgmestre Lou Linster ainsi que les échevins Vanessa Demoling-Baldassarri et Jean-Pierre Roemen se prononcent en faveur de l'acceptation du compromis de vente. Votent «non» les conseillers Patrick Calmus (procuration), Denise Conrardy-Copette, Marcel Jakobs, Sandrine Pompidou (procuration), Nathalie Entringer et Philippe Wilmes (procuration). Par conséquent, aucune autorisation n'est accordée pour le contrat de vente.

15. Convention de mise à disposition du bâtiment 46, Rue de la Gare; Approbation

Le bâtiment en question a été mis à la disposition de l'exploitant Inter-Actions a.s.b.l. par la commune pour l'aménagement de logements pour jeunes. A l'époque, on avait toutefois omis de faire autoriser cette décision par le Conseil communal. Le vote correspondant a maintenant lieu.

Tous les conseillers approuvent la convention.

16. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins

La conseillère Nathalie Entringer revient sur les courses de tuning illégales dans les zones d'activités, qui constituent une grave nuisance pour les personnes qui y vivent. Le bourgmestre dit qu'on a déjà beaucoup investi pour lutter contre cette mauvaise habitude et qu'on ne s'arrêtera pas tant que le problème ne sera pas résolu. Leudelange n'est ni une zone de non-droit ni une zone de fête.

17. Coordinateur Pakt vum Zesummeliewen; Création d'un poste de 50%,

L'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri rappelle que le pacte communal pour le vivre-ensemble

interculturel sera signé le 27 mars 2024. Les directives du pacte seront mises en œuvre par une commission comprenant, outre des membres du Conseil communal, deux représentants d'associations locales et un coordinateur. Ceci, ainsi que la création ultérieure d'un «Conseil supérieur» pour la cohabitation interculturelle, entraîne un travail administratif et organisationnel considérable.

C'est pourquoi la commune souhaite engager un coordinateur (h/f) à mi-temps, dont le salaire sera pris en charge en grande partie par l'État. Selon l'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri, l'idéal aurait été de pouvoir partager cette force de travail d'un(e) employé(e) communal(e) de la classe salariale B avec une autre commune. Mais malgré tous les efforts, aucune commune n'aurait été intéressée par une telle solution.

La conseillère Denise Copette ép. Conrardy fait remarquer que l'État ne prend en charge qu'une partie de la rémunération de la personne coordinatrice, le reste étant à charge de la commune. Le bourgmestre Linster répond que la commune reçoit une subvention annuelle de 5 euros pour chaque citoyen individuel ou employé à Leudelange qui signe le pacte. Cela contribue à réduire les coûts du citoyen. Mais pour motiver les gens à le faire, il faut nécessairement un coordinateur.

La création de ce poste est approuvée par tous les conseillers.

18. Avenant au contrat collectif des salariés (m/f) de la commune de Leudelange; Approbation

Un amendement à la convention collective, décidé avec les membres du Conseil communal et les représentants syndicaux, stipule que les travailleurs de la commune qui ne sont pas en

possession d'un permis de conduire de catégorie C ou qui occupent un poste de concierge ne peuvent pas bénéficier de la prime dite «de camion». Par ailleurs, une période d'essai de 6 mois est désormais applicable aux nouveaux embauchés, ce qui correspond aux modalités de la convention collective Sud. En outre, le principe des primes annuelles, également négocié dans la convention collective Sud pour les années 2022, 2023 et 2024, est désormais également appliqué à Leudelange.

19. Liste des demandes du droit de préemption

a) discussion

En séance privée, le Conseil communal discute d'un droit de préemption sur un terrain. (huis clos)

b) décision, (en séance publique)

Le Conseil communal n'exerce pas son droit de préemption sur un terrain de la Rue Lavoir.

20. Décision de classement d'un fonctionnaire; (huis clos) Décision

En séance à huis clos, un fonctionnaire communale a été démis du groupe de traitement B1.

21. Contrat, chargée de cours pour langue anglaise; (huis clos) Approbation

En séance à huis clos, le contrat de travail de la chargée de cours d'anglais, Mme Nora Pauly, a été approuvé.

22. Avenant, chargée de cours pour langue française; (huis clos) Approbation

Le contrat de travail de la chargée de cours de français, Mme Vene-many Vilay ép. a été approuvé à huis clos.

23. Annulation d'un congé sans solde; (huis clos) Décision

En séance privée, le congé sans solde d'un fonctionnaire communal a été supprimé.

24. Nomination d'un employé communal (m/f), groupe de traitement A-2; (huis clos) Décision

En séance à huis clos, Mme Tiffany Weber a été nommée au poste d'employée communale dans la carrière A2.

Madame Weber, qui a une formation d'architecte, devra à l'avenir assurer le suivi des demandes de permis de construire, ainsi que la planification et le suivi de petits projets de construction pour la commune.

The detailed minutes of the meeting can be read at www.leudelange.lu



Interview mit Jean-Pierre Roemen, Schöffe der Gemeinde Leudelingen

INTERVIEW AVEC JEAN-PIERRE ROEMEN, ÉCHEVIN DE LA COMMUNE DE LEUDELANGE



Herr Schöffe, wie Bürgermeister Lou Linster haben Sie bereits einige Erfahrung in der Lokalpolitik.

Ihnen wurden die Ressorts Sport & Freizeit, Digital, Umwelt, Hygiene und Jugend zugeteilt. Erklären Sie diese Wahl kurz in einem Satz.

Dies sind Themen, für die ich mich bereits als Gemeinderat und auch jetzt als Vorsitzender der Kommission Sport & Freizeit und Mitglied des Klimateams aktiv eingesetzt habe.

Der Wunsch, eine Apotheke auf dem Gebiet von Leudelingen anzusiedeln,

wird oft geäußert. Glauben Sie, dass in den nächsten Jahren eine Apotheke entstehen wird?

Für die Eröffnung einer neuen Apotheke ist eine staatliche Genehmigung erforderlich. Die Gemeinde hat bereits einen entsprechenden Antrag bei den zuständigen Behörden gestellt, jedoch ohne Erfolg. Der neue Bürgermeister- und Schöffenrat ist bestrebt, im Zentrum von Leudelingen ein Umfeld zu schaffen, das die Erteilung einer solchen Genehmigung wahrscheinlicher macht. Das Shared Space-Projekt und neue Wohnungen werden dazu beitragen.

Um dies zu erreichen, stehen wir in engem Kontakt mit den Behörden.

Welche Wünsche bzw. Beschwerden der Leudelinger kommen Ihnen regelmäßig zu Ohren?

Das Hauptproblem ist zweifellos der Verkehr. Die Situation hat sich in den letzten Jahrzehnten verschlechtert. Wir tun unser Bestes, um Lösungen für dieses Problem zu finden, aber eine dauerhafte Lösung kann nur auf regionaler/nationaler Ebene gefunden werden. Wir hoffen, dass die Infrastrukturprojekte im Zusammenhang mit dem Bau der Straßenbahnlinie die Situation verbessern werden.

Auch die Überschwemmungen haben große Probleme verursacht, weshalb wir eine Studie durchgeführt haben, die kürzlich den am stärksten Betroffenen vorgestellt wurde. Wir möchten so viele der vorgeschlagenen Maßnahmen wie möglich umsetzen.

Sie sind für das Ressort Sport & Freizeit zuständig. Entscheiden Sie sich eher für eine Renovierung der Sporthalle oder eher für eine komplett neue Sportanlage?

Ich habe bereits viel Zeit in der Sporthalle verbracht, sei es als Schüler der Grundschule oder als Futsal-Spieler. Es wurden einige Renovierungen durchgeführt, der Boden wurde vor langer Zeit erneuert und die Halle wurde an die PMR-Normen angepasst.

Es gibt jedoch noch viele Punkte, die in Bezug auf die Umkleieräume oder die Zuschauertribünen verbessert werden müssen. Auch ein neuer Boden, der für alle Sportarten geeignet ist, wäre nötig.

Um nicht noch viel Geld in die bestehende Halle zu investieren, wäre es meiner Meinung nach sinnvoll, über den Bau eines neuen Gebäudes nachzudenken. Aus Haushaltsgründen steht der Bau einer neuen Halle derzeit nicht auf der Tagesordnung.

Welche Sportaktivitäten sind Ihrer Meinung nach auf dem Gemeindegebiet am wenigsten vertreten?

Viele Sportarten sind in Leudelingen nicht vertreten. Meine Leidenschaft war zum Beispiel schon immer Fußball. In unserer Gemeinde gab es jedoch keinen geeigneten Platz. Deshalb gründeten wir den 1. FC Gruefwiss, um Futsal zu spielen, auch wenn ich glaube, dass wir alle lieber draußen gespielt hätten.

Laut unserem Lokalhistoriker Raymond Kauffmann war der Grund, warum Leudelingen nie eine Fußballmannschaft hatte, dass die Verbände, die vor langer Zeit das Vereins- und politische Leben in Leudelingen dominierten, es nicht toleriert hätten, wenn eine Fußballmannschaft in Leudelingen politischen Einfluss gewonnen hätte - eine lustige und frustrierende Geschichte zugleich.

FR Monsieur, l'échevin, comme le bourgmestre Monsieur Lou Linster, vous avez déjà une certaine expérience dans le domaine de la politique locale.

Les ressorts Sport&Loisir, Digital, environnement, l'hygiène et la jeunesse vous ont été attribués. Expliquez brièvement ce choix en une phrase.

Ce sont des questions pour lesquelles je me suis déjà engagé activement en tant que conseiller communal et maintenant en tant que président de la commission Sport&Loisir et membre de l'équipe climat.

Le souhait d'implanter une pharmacie sur le territoire de Leudelage revient souvent. Pensez-vous qu'une pharmacie verra le jour dans les années qui suivent?

L'ouverture d'une nouvelle pharmacie nécessite une autorisation gouvernementale. La commune a déjà introduit une demande auprès des autorités compétentes, sans succès. Le nouveau collège des bourgmestre et échevins s'efforce de créer un environnement dans le centre de Leudelage qui rendra plus probable l'obtention d'une telle autorisation. Le projet Shared Space et des nouveaux logements y contribueront. Nous restons en contact étroit avec les autorités pour y parvenir.

Quels sont les souhaits respectivement doléances de la part des Leudelangeois qui vous reviennent régulièrement à l'oreille?

Le principal problème est sans aucun doute le trafic. La situation s'est aggravée au cours des dernières décennies. Nous faisons de notre mieux pour trouver des solutions à ce problème, mais une solution durable ne peut être trouvée qu'au niveau régional/national. Nous espérons que les projets d'infrastructure liés à la construction de la ligne de tramway amélioreront la situation.

Les inondations ont également causé des problèmes majeurs, c'est pourquoi nous avons mené une étude qui a été récemment présentée aux personnes les plus touchées. Nous souhaitons mettre en œuvre le plus grand nombre possible des mesures proposées.

Vous êtes responsable du ressort Sport&Loisir. Vous optez plutôt pour une rénovation du Hall Omnisport ou plutôt pour une toute nouvelle structure sportive?

J'ai déjà passé beaucoup de temps dans le Hall Omnisports, que ce soit en tant qu'élève de l'école primaire

ou comme joueur de futsal. Quelques rénovations ont été effectuées, le sol a été rénové il y a longtemps et le hall a été rendu conforme aux normes PMR.

Il y a cependant encore de nombreux points à améliorer concernant les vestiaires ou les tribunes pour les spectateurs. Il faudrait aussi un nouveau sol adapté à tous les sports.

Pour éviter d'investir encore beaucoup d'argent dans le hall existant, je pense qu'il serait bon de réfléchir à la construction d'une nouvelle structure. Pour des raisons budgétaires, la construction d'un nouveau hall n'est actuellement pas à l'ordre du jour.

Quelles sont selon vous les activités sportives les moins représentées sur le territoire de la commune?

De nombreux sports ne sont pas représentés à Leudelage. Par exemple, ma passion a toujours été le foot. Or, il n'y avait pas de terrain adéquat dans notre commune. C'est pourquoi nous avons fondé le 1. FC Gruefwiss pour jouer au futsal, même si je pense que nous aurions tous préféré jouer à l'extérieur.

Selon notre historien local, Raymond Kauffmann, la raison pour laquelle Leudelage n'a jamais eu d'équipe de football est que les associations qui dominaient la vie associative et politique à Leudelage il y a très longtemps n'auraient pas toléré qu'une équipe de football gagne de l'influence politique à Leudelage, ce qui est une histoire à la fois amusante et frustrante.

Interview mit Frau Vanessa Baldassarri, Schöffin der Gemeinde Leudelingen

INTERVIEW AVEC MADAME VANESSA BALDASSARRI, ÉCHEVINE DE LA COMMUNE DE LEUDELANGE



■ *Warum haben Sie sich für das Ressort Bildung entschieden? Welche Verbesserungen müssen in diesem Bereich vorgenommen werden? Werden die Eltern die Möglichkeit haben, ihre Beschwerden weiterzuleiten?*

„Als Mutter von zwei noch schulpflichtigen Kindern und nachdem ich vor meinem Amtsantritt mehrere Jahre lang Elternvertreterin und Mitglied der Schulkommission war, wollte ich mich weiterhin in diesem Bereich engagieren. Ein Punkt, der mich sehr ärgert, ist die Verzögerung, die sich in den letzten Jahren beim Bau der neuen Schule bzw. der Maison Relais sowie des Pausenhofs

angesammelt hat. Die Schülerinnen und Schüler haben seit fast zwei Jahren keinen Platz mehr, um sich in der unterrichtsfreien Zeit zu entfalten. Wir setzen alles daran, diese Projekte so schnell wie möglich zum Abschluss zu bringen, und hoffen, dass die Unannehmlichkeiten nach der Fertigstellung nur noch eine schlechte Erinnerung sind. Was die Verbesserungen im Schulbereich betrifft, so haben wir als Gemeindebehörde zwar keinen großen Einfluss, arbeiten aber eng mit den Verantwortlichen der Schule und der Maison Relais zusammen, mit denen wir bereits einige Aktivitäten im Interesse der Kinder organisiert

haben, wie z.B. im Rahmen des Weltkindertages oder im Bereich der Geschlechtergleichstellung.

Was die Beschwerden der Eltern betrifft, so sind wir zwar nicht die erste Anlaufstelle, aber wir haben ein offenes Ohr für sie und versuchen, sie zu informieren und ihnen bei ihren Anliegen zu helfen. Wir haben übrigens einen sehr guten Kontakt zu den Lehrern und Erziehern sowie zu ihren jeweiligen Direktionen, was die Kommunikation erleichtert und es uns ermöglicht, gemeinsame Entscheidungen im Interesse der Kinder zu treffen.

Sie sind nun seit über acht Monaten Schöffin der Gemeinde Leudelingen. Welche Punkte aus Ihrem Zuständigkeitsbereich haben Sie bereits angegangen bzw. umgesetzt?

„In den Bereichen Schule, Chancengleichheit, Alter, Integration und Kultur, die in meinen Zuständigkeitsbereich fallen, wurden in der Zwischenzeit viele Aktionen bzw. Verpflichtungen eingegangen.

Im schulischen Bereich konnten einige Aktivitäten mit der Unterstützung von Lehrern und Erziehern durchgeführt werden, wie z. B. die Herstellung einer Menschenkette im Rahmen des Weltkindertages. Im Rahmen der MEGA plus-Konvention, die die Gemeinde mit dem Ministerium für Gleichstellung und Diversität unterzeichnet hat, wurden auch Workshops organisiert (Lesung einer Geschichte, um Kinder für Stereotypen im Sport zu sensibilisieren, und Teilnahme am Workshop „Rosa-Blau“).

Durch die Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene und der MEGA plus-

Konvention ist die Gemeinde eine starke politische Verpflichtung eingegangen, diese Gleichstellung auf ihrem Gebiet durchzusetzen.

Ein Grundstein wurde mit der Teilnahme an der Aktion „Les rues au féminin“ gelegt, die im Rahmen des Internationalen Frauentags in Zusammenarbeit mit dem CNFL organisiert wurde. In diesem Jahr wurde die Aktion auch auf andere Stadtteile der Gemeinde ausgeweitet, um die Sichtbarkeit der Aktion zu erhöhen. Die Biografien der Frauen, die ausgewählt wurden, wurden im Kultur- und Vereinsbau „an der Eech“ ausgestellt und ein Film wurde ebenfalls vorgeführt. In den kommenden Monaten werden zahlreiche weitere Aufführungen und Aktionen folgen, wie es in der MEGA plus-Vereinbarung festgelegt wurde. Chancengleichheit bedeutet natürlich nicht nur die Gleichstellung von Frauen und Männern. Es sind weitere Maßnahmen geplant, um die Ungleichheiten in vielen anderen Bereichen auszugleichen. Beispielsweise planen wir derzeit die Installation eines Wickeltisches für Erwachsene in der Behindertentoilette im Kultur- und Verreinshaus „An der Eech“.

Im Bereich der Senioren arbeitet die Gemeinde eng mit den Verantwortlichen des Clubs Activ+ zusammen, um das Angebot an Aktivitäten ständig zu verbessern und es insbesondere an die Erwartungen unserer Bewohnerinnen und Bewohner anzupassen. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir vorgeschlagen, die von der Organisation Golden Me, die sich für die digitale Integration einsetzt, angebotenen Schulungen in das Aktivitätenprogramm aufzunehmen. Außerdem haben wir die Strecken und Fahrpläne des Ruffbus erweitert, damit Personen, die abends an den vom Club Aktiv + organisierten Aktivitäten teilnehmen möchten, diesen Service auch zu diesen Gelegenheiten nutzen können. In den kommenden Monaten ist außerdem geplant, generationenübergreifende Aktivitäten zu organisieren.

Im Bereich der Integration wurden bereits zahlreiche Veranstaltungen organisiert, wie der traditionelle Afterwork Drink oder die kulinarischen Workshops, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Mit der Unterzeichnung des neuen Gemeindepaktes für das interkulturelle Zusammenleben sind wir eine der ersten Gemeinden im Großherzogtum Luxemburg, die sich für die Integration nicht nur der Einwohner, sondern auch der Personen, die auf dem Gebiet unserer Gemeinde arbeiten, einsetzt. Es werden zahlreiche Aktionen durchgeführt, darunter vor allem ein Willkommensdrink für neue Einwohner. Ziel dieser Veranstaltung ist es, sich mit ihnen auszutauschen und ihnen bei dieser Gelegenheit alle nützlichen Informationen zukommen zu lassen sowie sie über die verschiedenen Dienstleistungen, die in unserer Gemeinde angeboten werden, zu informieren.

Für das Ressort Kultur hat die Gemeinde in den letzten Monaten einige kulturelle Projekte unterstützt. So haben wir beispielsweise einem Künstler aus Leudelingen, Victor Tricar, die Möglichkeit gegeben, Fresken auf dem Parkplatz der neuen Schule zu malen, die kurz vor der Fertigstellung steht. Die Gemeinde unterstützte auch Konzerte, die in der Kirche von Leudelingen stattfanden, darunter ein Wohltätigkeitskonzert für die Opfer des Erdbebens in Japan sowie ein Orgelkonzert, das in Zusammenarbeit mit der italienischen Botschaft in Luxemburg veranstaltet wurde. Es ist auch geplant, mit anderen Nachbargemeinden zusammenzuarbeiten, um größere kulturelle Projekte zu realisieren.

FR Pourquoi avez-vous choisi le ressort de l'enseignement? Quelles sont les améliorations à entreprendre à ce niveau? Les parents auront-ils la possibilité de transférer leurs doléances?

«En tant que mère de deux enfants encore scolarisés et ayant été avant mon entrée en fonction représentante des parents d'élèves et membre de la Commission scolaire pendant plusieurs années, je souhaitais continuer à m'investir dans ce domaine. Un point qui me contrarie énormément est le retard accumulé au cours des dernières années pour la construction de la nouvelle école respectivement de la maison relais ainsi que de la cour de récréation. Les élèves se retrouvent en effet depuis près de deux ans sans espace pour pouvoir s'épanouir pendant les heures où ils n'ont pas cours. Nous faisons de tout notre possible pour que ces projets aboutissent le plus rapidement possible et espérons que les désagréments causés ne resteront plus qu'un mauvais souvenir une fois que le tout sera fini. Quant aux améliorations pouvant être entreprises dans le domaine scolaire, bien qu'en tant qu'autorité communale nous n'ayons pas beaucoup d'emprise, nous collaborons étroitement avec les responsables de l'école et de la maison relais, avec lesquels nous avons d'ores et déjà organisé certaines activités dans l'intérêt des enfants, tel que par exemple dans le cadre de la Journée mondiale de l'Enfance ou en matière d'égalité des genres. Par rapport aux doléances des parents, bien que nous ne soyons pas le premier interlocuteur, nous restons néanmoins à leur écoute et essayons de les renseigner et de les guider dans leurs démarches. Nous avons d'ailleurs un très bon contact avec les enseignants ainsi qu'avec les éducateurs, de même qu'avec leurs directions respectives, ce qui facilite la communication et nous permet de prendre des décisions communes dans l'intérêt des enfants».

Vous êtes échevine de la commune de Leudelange depuis maintenant plus de huit mois. Quels sont les points de votre ressort que vous avez déjà abordés respectivement réalisés ?

«Beaucoup d'actions respectivement engagements ont entre-temps été pris dans les domaines qui relèvent de mon ressort que ce soit au niveau de la scolarité, de l'égalité des chances, du troisième âge, de l'intégration ou de la culture.

Au niveau scolaire, certaines activités ont pu être réalisées avec le soutien du corps enseignant et éducatif tel que par exemple la réalisation d'une chaîne humaine dans le cadre de la Journée mondiale des enfants. Des ateliers ont également été organisés dans le cadre de la Convention MEGA plus que la Commune a signé avec le Ministère de l'Égalité des genres et de la Diversité (lecture d'une histoire pour sensibiliser les enfants à des stéréotypes dans le sport et participation à l'Atelier «Rose-Bleu»).

Par la signature de la Charte européenne pour l'égalité des femmes et

des hommes dans la vie locale et de la Convention MEGA plus, la Commune a pris un engagement politique fort à faire respecter cette égalité sur son territoire. Une première pierre a été posée avec la participation à l'action «Les rues au féminin» organisée dans le cadre de la Journée Internationale de la Femme en collaboration avec la CNFL. Cette année, l'action a également été étendue à d'autres quartiers de la Commune pour renforcer la visibilité de cette action. Les biographies des femmes qui ont été choisies ont été exposées au Centre culturel «an der Eech» et un film à l'effigie des femmes a également été projeté. De nombreuses représentations et actions vont suivre dans les prochains mois, tel que ceci a été retenu dans la convention MEGA plus. L'égalité des chances ne se résume bien entendu pas seulement à l'égalité entre femmes et hommes. D'autres actions sont prévues pour aplanir les inégalités existant dans bien d'autres domaines. A titre d'exemple, nous sommes en train de planifier l'installation d'une table à langer pour adultes dans les toilettes pour personnes à mobilité réduite dans le Centre culturel et sociétair «An der Eech».

En ce qui concerne les seniors, la Commune travaille étroitement avec les responsables du Club Activ+ afin d'améliorer constamment l'offre des activités proposées et notamment pour les adapter aux attentes de nos résident(e)s. Suite à une forte demande, nous avons proposé d'intégrer dans le programme d'activités les formations offertes par l'association Golden Me, qui œuvre pour l'inclusion numérique. Nous avons également étendu les trajets et les horaires du Ruffbus, afin de permettre aux personnes souhaitant participer aux activités organisées par le Club Activ + en soirée, de pouvoir profiter de ce service à ces occasions. Dans les mois à venir, il est par ailleurs prévu d'organiser des activités intergénérationnelles.

Du côté de l'intégration, de nombreux événements ont déjà été organisés, tels que le traditionnel Afterwork Drink ou les ateliers culinaires qui connaissent un très grand succès. Avec la signature du nouveau pacte communal du vivre-ensemble interculturel, nous sommes une des premières communes au Grand-Duché de Luxembourg à nous engager pour l'intégration non seulement des résidents, mais également des personnes travaillant sur le territoire de notre commune. De nombreuses actions sont en cours, dont notamment un pot de bienvenue pour les nouveaux résidents. Le but de cet événement est notamment d'avoir un échange avec eux et de leur fournir à cette occasion toutes les informations utiles ainsi que de les renseigner sur les différents services offerts au sein de notre commune.

Pour le ressort de la culture, la Commune a soutenu ces derniers mois certains projets culturels. Nous avons par exemple donné la possibilité à un artiste leudelangeois, Victor Tricar, de peindre des fresques dans le parking de la nouvelle école qui est en voie de finition. La Commune a également soutenu des concerts qui se sont tenus à l'Eglise de Leudelange, notamment un concert de charité pour les victimes du séisme au Japon ainsi qu'un concert d'orgue organisé en collaboration avec l'Ambassade d'Italie au Luxembourg. Il est également prévu de collaborer avec d'autres communes voisines afin de réaliser des projets culturels de plus grande envergure».



Ein voller Erfolg für den International Afterwork Drink

UN SUCCÈS TOTAL POUR L'INTERNATIONAL AFTERWORK DRINK

DE Die neue Integrationskommission hatte am 15. Dezember 2023 zu ihrem ersten International Afterwork Drink in das Kultur- und Vereinshaus „an der Eech“ eingeladen. Der Abend war ein voller Erfolg. Und das aus gutem Grund!

Hunderte von Gästen waren der Einladung gefolgt, um an einem interessanten interkulturellen Austausch in einer festlichen und entspannten Atmosphäre teilzunehmen. Neue Freundschaften wurden geknüpft oder vertieft.

Die Integrationskommission hatte im Vorfeld alles geplant, um den Abend zu einem Erfolg zu machen. Ihre Mitglieder sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten kulinarische Spezialitäten aus ihren Ländern mitgebracht.

Was die Unterhaltung betraf, so wurde diese von einem Zauberer gewährleistet, der die Gäste den ganzen Abend über mit seinen Zaubertricks verblüffte. Ein Quiz, das von

der Präsidentin Sandrine Pompidou und der Schöffin Vanessa Baldassarri moderiert wurde, fand ebenfalls Anklang bei Groß und Klein. Das Jugendhaus kam zur Verstärkung, um die Kleinsten zu betreuen.

Auch Bürgermeister Lou Linster nahm an der Veranstaltung teil, was den Gästen die Gelegenheit gab, ein paar Worte mit ihm zu wechseln.

FR La nouvelle Commission d'Intégration avait invité le 15 décembre 2023 à son premier International Afterwork Drink au Centre culturel et sociétaire « an der Eech ». La soirée fut couronnée de succès. Et pour cause!

Des centaines d'invités avaient répondu à l'invitation pour participer aux intéressants échanges interculturels dans une ambiance festive et décontractée. De nouvelles

amitiés ont été nouées ou renforcées.

La Commission d'Intégration avait tout prévu en amont pour que la soirée soit une réussite. Ses membres ainsi que de nombreux citoyens avaient apporté des spécialités culinaires de leurs pays.

Côté divertissement, celui-ci était assuré par un magicien qui a ébloui les invités avec ses tours de magie durant toute la soirée. Un quiz, animé par la présidente Sandrine Pompidou et l'échevine Vanessa Baldassarri a également trouvé écho auprès des grands et petits. La Maison des jeunes est venue en renfort pour encadrer les plus petits.

Le bourgmestre Lou Linster a également participé à l'événement, ce qui a donné l'occasion aux invités d'échanger quelques mots avec lui.



500 Euro fir de gudden Zweck

500 EUROS POUR LA BONNE CAUSE



LU Am Kader vun der „Veillée am Stall“, déi den 22. Dezember 2023 op 11, Rue Eich stattfont huet, ass et zu enger Scheckiwerreechung komm.

De Benefice, 230 an 275 Euro, ass un d'Scouten an un d'Associatioun „Een Häerz fir Streuner“ gaangen.

FR Le 22 décembre 2023 s'est tenue la traditionnelle «Veillée am Stall» au 11 Rue Eich.

A cette occasion deux chèques d'une valeur de 230 et de 275 euros ont été remis aux scouts de Leudelage ainsi qu'à l'association «Een Häerz fir Streuner».

Vernissage Victor Tricar: 10 Jahre eines Lebens auf Leinwand festgehalten

VERNISSAGE VICTOR TRICAR: 10 ANNÉES D'UNE VIE RELATÉES SUR LA TOILE

DE Der Leudelinger Künstler Victor Tricar hat am 17. Januar 2024 zu seiner Vernissage im Restaurant Chiche in Leudelingen eingeladen.

Die Ausstellung umfasst 30 Gemälde, von denen einige in Luxemburg und andere in Panama gemalt wurden, einem Land, in dem Victor Tricar fünf Jahre lang gelebt hat.

Diese Ausstellung lässt uns in seine Welt eintauchen, die dank der intensiven Farben und der Verwendung von Neonfarben gut erkennbar ist, sowie in überbordende Kompositionen, in denen sich Collagen, Schriften und Symbole in großzügigen und modernen Druckharmonien vereinen.

Diese Ausstellung zeigt die letzten 10 Jahre des Malers, in denen er seine ganze innere Welt wiedergibt, in der Spiritualität, Lebensfreude und Mystizismus, getaucht in Pop-Art, auf die Leinwände spritzen.

FR L'artiste leudelangeois Victor Tricar a invité le 17 janvier 2024 à son vernissage au Restaurant Chiche à Leudelange.

L'exposition rassemble 30 peintures, certaines peintes au Luxembourg d'autres encore peintes au Panama, pays dans lequel Victor Tricar a vécu durant cinq années.

Cette exposition nous plonge dans son univers, bien reconnaissable grâce à des couleurs intenses et l'utilisation du fluo, des compositions foisonnantes, ou le collage, les écritures, les symboles se marient dans des harmonies d'impression généreuses et modernes.

Cette exposition retrace les 10 dernières années du peintre, à travers lesquelles l'homme a su retraduire tout son monde intérieur où spiritualité, joie de vivre et mysticisme trempés dans du pop-art éclaboussent les toiles.



Mehr als 700 Sportler nahmen am Wanterlaf teil

PLUS DE 700 SPORTIFS ONT PARTICIPÉ AU « WANTERLAF »



DE Der „Wanterlaf,, Ausgabe 2024 war ein voller Erfolg. Mehr als 700 Teilnehmer hatten sich für den Winterlauf angemeldet.

Es standen drei Strecken zur Auswahl. Der DT Leideleng, die Kommission für Sport und Freizeit, das Jugendhaus sowie das Gemeindepersonal sorgten für einen reibungslosen Ablauf der winterlichen Sportveranstaltung.



FR Le «Wanterlaf» édition 2024 a fait carton plein. Plus de 700 participants s'étaient inscrits pour la course hivernale.

Trois parcours au choix étaient proposés. Le DT Leideleng, la Commission Sport et Loisirs, la Maison des Jeunes ainsi que le personnel communal ont assuré le bon déroulement de la manifestation sportive.

Liichtmëssdag

LIICHTMËSSDAG



DE Traditionsgemäß ziehen die Kinder an „Liichtmëssdag“ von Tür zu Tür und sollen den Einwohnern mit dem Lied „Léiwer Härgottsblieschen“ Freude und Gesundheit zum kommenden Frühjahr in die Häuser bringen.

Für ihren Gesang werden die Kinder von den Bewohnern meist mit Bonbons und Süßigkeiten belohnt.

So auch im Rathaus, wo Bürgermeister Lou Linster sowie Schöffin Vanessa Baldassarri „Kniët“ an die Schulkinder von Leudelingen verteilten.

FR La tradition veut que les enfants traversent de « porte en porte » la localité pour apporter aux habitants santé et bonheur pour le printemps avec leur chant « Léiwer Härgottsblieschen ».

Les habitants donnent en récompense des bonbons et des sucreries aux enfants.

Ceci était le cas aussi à la mairie, où le bourgmestre Lou Linster et l'échevine Vanessa Baldassarri ont distribué des « Kniët » (noeuds sucrés) aux écoliers de Leudelingen.

Valentinskiermes 2024

KERMESSE DE LA ST. VALENTIN 2024

■ Mit einer Rekordbeteiligung konnten wir am Sonntag dem 18. Februar 2024 traditionell den „Vältesdag“ feiern. Bekanntlich wird diese „kleine“ Leudelinger Kirmes organisiert vom Cercle Culturel & Historique de Leudelange und der Seniorenkommission der Gemeinde Leudelingen.

Am Morgen wurden in der Leudelinger Pfarrkirche „Kënnback“ sowie andere Fleischwaren und Brot durch Pfarrer Richard Atchadé gesegnet. Die feierliche Messe wurde gesungen von der „Chorale Ste Cécile Leudelingen“.

Der Heilige Valentin wurde früher bei uns für die Gesundheit von Schweinen angerufen, während der Heilige Cornelius, nach dem die Pfarrei

heute benannt ist für Hörnervieh (von „cornu“) zuständig sei.

In Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ wurden von der Gemeindeverwaltung von Leudelingen ein Aperitif angeboten. Die Begrüßung erfolgte durch die Schöffin Vanessa Baldassarri welche sich dieses Jahr über die Beteiligung des neuen Club Aktiv+ „de Forum“ der Gemeinden Bettemburg und Leudelingen freute.

Nach der gratis Verteilung der gesegneten Waren erfolgte das gemeinsame Mittagessen.

Von der „Société municipale des Accordéonistes du Luxembourg“ wurde ein Konzert geboten. Dieses Jahr wurde außerdem durch

Bürgermeister Lou Linster der „Mérite culturel“ an folgende verdienstvolle Personen überreicht: Mme Marnette Hilger-Feider, Mme Marianne Thiry-Pissinger und M. François Hintgen. Postum wurde auch diese Auszeichnung an Karin Mahnke verliehen.

Vielen Dank an alle Personen, die mit uns feierten.

■ Avec une participation record nous avons fêté, dimanche 18 février 2024 le «Vältesdag» une fête dédiée à ce saint et dont la célébration a été depuis un certain nombre d'années organisé par le Cercle Culturel et Historique de Leudelange





avec la Commission Senior de la Commune de Leudelange.

Traditionnellement des joues de porc (Kënnback), d'autres pièces de viande ainsi que du pain ont été bénis par le curé Richard Atchadé dans l'église paroissiale au cours d'une messe solennelle chantée par la «Chorale Ste Cécile de Leudelange».

Anciennement le saint Valentin était invoqué chez nous pour la santé des porcs, alors que le Saint Corneille, dont la paroisse porte actuellement le nom, était prévu pour les bêtes à corne (de cornu).

Au centre culturel et sociétaire «An der Eech» l'apéritif a été offert par l'Administration communale de Leudelange. L'échevine Vanessa Baldassarri salua les participants et particulièrement ceux du nouveau Club Aktiv+ «de Forum» pour les communes de Bettembourg et de Leudelange.

Après la distribution gratuite des aliments bénis a eu lieu le repas en commun.

Durant le concert de la «Société municipale des Accordéonistes du Luxembourg» a eu lieu la distribution du «Mérite culturel» par le bourgmestre Lou Linster. Les personnes suivantes ont été honorées

Mme Manette Hilger-Feider, Mme Marianne Thiry-Pissinger et M. François Hintgen et à titre posthume à Karin Mahnke.

Merci à toutes les personnes qui ont fêté avec nous.



E Schratt an déi richteg Richtung

UN PAS DANS LA BONNE DIRECTION



LU De Buergermeeschter- a Schäfferot vun der Gemeng Leideleng zesumme mam Ministère de l'Égalité des genres et de la Diversité, a Präsenz vun der Madamm Ministesch Yuriko Backes hunn d'Europäesch Charta fir d'Gläichstellung vu Fraen a Männer um lokale Plang ënnerschriwwen.

Bei der selwechter Geleeënheet ass och d'Konventioun Mega plus ënnerschriwwen ginn.

FR Le Collège des bourgmestre et échevins de la Commune de Leudelange a signé la Charte européenne pour l'égalité des femmes et des hommes dans la vie locale avec le Ministère de l'Égalité des genres et de la Diversité en présence de Madame la Ministre Yuriko Backes.

La convention Mega plus a également été signée à cette occasion.

UGDA - Diplomüberreichung 2024

REMISE DES DIPLÔMES UGDA 2024

DE Die erfolgreichen Schüler der UGDA Musikschule in Leudelingen wurden in Beisein von Bürgermeister Lou Linster am 24. Februar 2024 in Luxemburg-Stadt mit einem Abschlussdiplom belohnt. Die Preisträger der Gemeinde Leudelingen: Freilinger David, Salgado Mia und Wagner Alex.

Nicht abgebildet sind: Berend Raphaël, Christnach Loïc, Colling Jean-Claude, Folschette Anja, Giannari Sofia, Mouheb Nayla, Vincens Philippe, Yalcin Halil Setlar.

FR Les élèves méritants de l'école de musique de l'UGDA Leudelage ont reçu en présence du bourgmestre Lou Linster le 24 février 2024 à

Luxembourg-Ville leur diplôme de fin d'année. Les lauréats de la Commune de Leudelage: Freilinger David, Salgado Mia und Wagner Alex.

Non présents sur la photo sont Berend Raphaël, Christnach Loïc, Colling Jean-Claude, Folschette Anja, Giannari Sofia, Mouheb Nayla, Vincens Philippe, Yalcin Halil Setlar.



Gut besuchte Back- und Kochkurse für Groß und Klein

CARTON PLEIN POUR LES COURS DE CUISINE VÉGANE ET DE PÂTISSERIE



DE Koch und Back-Kurse bleiben weiterhin ein beliebtes Publikumsmagnet in der Gemeinde.

Das haben die letzten Kurse, organisiert von der Kommission für interkulturelles Zusammenleben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leudelingen, deutlich bewiesen!

Die drei ausgebuchten Kurse fanden jeweils am 23,24 und 25. März 2024 im Kultur- und Vereinsbau „An der Ech“ statt.

Der vegane Kochkurs wurde von Sabina Di Franco geleitet. Hier wurde eine Einführung ins Vegane-Kochen den 12 Teilnehmern angeboten. Nach der Zubereitung ließen sich die Gastronomiebegeisterten in einer feierlichen Atmosphäre ihre selbst zubereiteten Gerichte schmecken.

Die Backkurse die an zwei Tagen stattfanden waren ebenfalls ausgebucht. Bei der Zubereitung von Pfannkuchen unter der Leitung von Lena Da Nazaré konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Neben Pfannkuchen wurden den Kleinen weitere interessante Backzubereitungen beigebracht.



FR Les cours de cuisine et de pâtisserie continuent d'attirer le public dans la commune.

Les derniers cours, organisés par la Commission du vivre-ensemble interculturel en collaboration avec la commune de Leudelingen, l'ont clairement prouvé!

Les trois cours, qui affichaient complet, ont eu lieu les 23,24 et 25

mars 2024 au Centre culturel et sociétaire « An der Ech ».

Le cours de cuisine végétarienne était dirigé par Sabina Di Franco. Une introduction à la cuisine végétarienne a été proposée aux 12 participants. Après la préparation, les passionnés de gastronomie ont dégusté ensemble dans une ambiance festive les plats qu'ils avaient eux-mêmes préparés.

Les cours de pâtisserie qui se sont déroulés sur deux jours ont également affiché complet. La préparation de crêpes sous la direction de Lena Da Nazaré a permis aux enfants de démontrer leur savoir-faire. Outre les crêpes, les petits ont été initiés à d'autres préparations pâtisseries intéressantes.



Internationaler Tag der Frauenrechte

JOURNÉE INTERNATIONALE DES DROITS DE LA FEMME



LU Am Kader vum Weltfraendag huet d'Gemeng Leideleng och dëst Joer nees bei der Aktioun „Les rues au féminin“ matgemaach.

Zu Leideleng, um Schléiwenhaff an an den Aktivitéitszone sinn acht Stroossen an eng Plaz fir de Rescht vum Mount no enger verdéngschtvoller Fra benannt.

Donieft goufen d'Portraite vun den acht Fraen am Centre culturel et sociétaire «An der Eech» ausgestellt.

FR À l'occasion de la journée mondiale de la femme, la Commune de Leudelage a de nouveau participé à l'action «Les rues au féminin».

Pour le reste du mois de mars huit rues et une place sont nommées d'après une femme méritante.

En outre, les portraits des huit femmes ont été exposés au Centre culturel et sociétaire «An der Eech».



Follgend Stroossen si provisoersch wärend dëser Aktioun ëmbenannt ginn: / Les rues suivantes ont été temporairement renommées pendant l'action:

Centre

- Rue du Lavoir: Rue Anne Beffort
- Place des Martyrs: Place Louise Kraus
- Rue Eich: Rue Hélène Entenich-Wivenes
- Rue de Cessange: Rue Dr Marie-Paule Molitor-Peffer
- Kierchepad: Rue Liliane Thorn-Petit

Schléiwenhaff:

- Rue Belle-vue: Rue Charlotte Engels
- Rue Schléiwenhaff: Rue Simone Lutgen

Zone d'activités:

- Rue Brosius: Rue Valentine Meris-Wagner
- Rue Fischbach: Rue Marie Reckinger-Gillen

„Die Kunst der Transkription“ von Alessandro Urbano

« L'ART DE LA TRANSCRIPTION » PAR ALESSANDRO URBANO



DE Zahlreiche Liebhaber klassischer Musik hatten sich am 9. März 2024 in der Kirche von Leudelingen eingefunden, um dem Orgelrezital zu lauschen, das Alessandro Urbano auf Einladung der italienischen Botschaft präsentierte.

An diesem Tag wurde auch das 25-jährige Jubiläum der Orgel der Pfarrei Leudelingen gefeiert.

FR De nombreux amateurs de musique classique s'étaient donnés rendez-vous le 9 mars 2024 à l'église de Leudelage pour écouter le récital d'orgue présenté par Alessandro Urbano, invité par l'Ambassade d'Italie.

Cette journée a également marqué le 25^e anniversaire de l'orgue de la paroisse de Leudelage.

Tag des Buches 2024

JOURNÉE DU LIVRE 2024

DE Die Lesefreude der Kleinen zu fördern, ist eine grundlegende Aufgabe der Grundschullehrer.

In diesem Zusammenhang nahmen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Leudelingen der Zyklen C1, C2, C3 und C4 am 22. März 2024 an verschiedenen Lesungen teil, die von den Elternvertretern der Grundschule Leudelingen organisiert wurden.

Parallel zu den Lesungen haben die Kinder des Workshops „Lieskäschen“ ihre Kreativität unter Beweis gestellt.

Sie haben buchstäblich Pappkartons in Bücher verwandelt! Nach dem Zusammenbau dieser, lasen die kleinen Tüftler die Geschichten aus den Papp-Büchern vor.

FR Encourager le goût de la lecture auprès des petits est une mission fondamentale des enseignants de l'école primaire.

Dans ce contexte, les élèves de l'école fondamentale de Leudelage des cycles C1, C2, C3 et C4 ont participé à différentes lectures le

22 mars 2024 organisées par les représentants des parents d'élèves de l'école fondamentale de Leudelage.

Parallèlement aux lectures, les enfants de l'atelier «Lieskäschen» ont prouvé leur créativité.

Ils ont littéralement transformé des boîtes en carton en livre! Après l'assemblage de ces dernières, les petits bricoleurs se sont mis à la lecture.



Audition Musicale 2024

AUDITION MUSICALE 2024

Die diesjährige „Audition Musicale“ fand am 24. März im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ statt. Diesmal wurde die „Audition Musicale“ von der Kulturkommission in die Wege geleitet.

Nach den offiziellen Reden des Bürgermeisters Lou Linster und Herrn Christian Meissner von der Ugda, eröffnete das Jugendorchester „Crescendi“ unter der Leitung von Frau Hélène Stelandre die musikalische Darbietung.

Vorgetragen wurden Musikstücke unterschiedlichster Schwierigkeitsgrade und Richtungen.

Am Ende der Vorstellung lud die Gemeinde zu einem Ehrenwein ein.



FR L'Audition Musicale a eu lieu le 24 mars au Centre culturel et sociétaire «An der Eech».

Cette fois-ci, l'Audition Musicale a été organisée par la Commission de la culture.

Après les discours officiels du bourgmestre Lou Linster et de Monsieur Christian Meissner de l'UGda, l'orchestre de jeunes «Crescendi» a ouvert la représentation musicale sous la direction de Madame Hélène Stelandre.

Des morceaux de musique de différents degrés de difficulté et de différentes directions ont été interprétés.

À la fin de la représentation, la commune a offert un vin d'honneur.



UGDA-Musikschule, Musikunterricht für das Schuljahr 2024/2025

Ehemalige Schülerinnen und Schüler werden gebeten, ihre Anmeldung zwischen dem 15. und 21. April 2024 zu erneuern. Zu diesem Zweck erhalten sie eine E-Mail von der UGDA-Musikschule mit dem Anmeldeformular, das sie ausfüllen müssen.

Das Anmeldeformular wird ab dem 15. April 2024 auch auf der Gemeindeforum website verfügbar sein.

Anmeldungen für neue Schüler sind ab dem 13. Mai bis zum 26. Mai 2024 möglich. Das Anmeldeformular wird vom 13. bis 26. Mai 2024 auch auf der Gemeindeforum website verfügbar sein.

Bitte halten Sie sich an die Anmeldefristen.

École de musique de l'UGDA, Cours de musique pour l'année scolaire 2024/2025

Les anciens élèves sont invités à renouveler leur inscription entre le 15 et 21 avril 2024. Ils recevront à cet effet un mail de l'école de musique de l'UGDA avec la fiche d'inscription à compléter.

La fiche d'inscription sera également disponible sur le site internet communal à partir du 15 avril 2024.

Les inscriptions pour les nouveaux élèves seront possibles à partir du 13 mai et jusqu'au 26 mai 2024. La fiche d'inscription sera également disponible sur le site internet communal du 13 au 26 mai 2024.

Veuillez respecter les délais d'inscription.

Leudelinger Künstlerin kreiert Kreaturen für Videospiele

ARTISTE LEUDELANGEOISE CRÉE DES CRÉATURES POUR JEUX VIDÉOS

DE Die gebürtige Leudelingerin Mary-Audrey Ramirez, wohnhaft in Berlin, stellt zurzeit ihre rezente Kunstwerke im Casino Luxembourg aus.

Bei den Kunstwerken handelt es sich um apokalyptische Stoffkreaturen, die geschaffen wurden, um anschließend im Computerspiel „Forced Amnesia“ eingesetzt zu werden.

Bürgermeister Lou Linster sowie Schöffin Vanessa Baldassarri hatten bereits im Februar die Ausstellung „Forced Amnesia“ besucht und sich mit der Leudelinger Künstlerin über Ihre „Critters“ Kreaturen unterhalten.

Die Ausstellung „Forced Amnesia“, koproduziert mit der Kunsthalle Gießen dauert noch bis zum 28. April 2024 an.

FR Mary-Audrey Ramirez, originaire de Leudelage et vivant à Berlin, expose actuellement ses œuvres d'art récentes au Casino Luxembourg.

Les œuvres sont des créatures en tissu apocalyptiques qui ont été créées pour être utilisées dans le jeu vidéo « Forced Amnesia ».

Le bourgmestre Lou Linster et l'échevine Vanessa Baldassarri avaient déjà visité l'exposition « Forced Amnesia » en février et s'étaient entretenus avec l'artiste de Leudelage au sujet de ses créatures « Critters ».

L'exposition « Forced Amnesia », coproduite avec la Kunsthalle Gießen, se poursuit jusqu'au 28 avril 2024.



MEGA Plus Workshops - Wie man Stereotypen erkennt

ATELIERS MEGA-PLUS – COMMENT DÉTECTER LES STÉRÉOTYPES

DE Um die Kinder rund um das Thema Gender zu sensibilisieren, hat das Ministerium für Gleichstellung und Diversität zwei Kurse am 22. März 2024 in der Leudelinger Grundschule abgehalten.

Der erste Workshop „Rosa Blo!“ richtete sich an die Schulkinder vom 3. und 4. Zyklus. In diesem Workshop wurde den Kindern beigebracht, wie sie auf Vorurteile und Stereotypen reagieren können.

Der zweite Workshop „Hör auf dein Herz“ richtete sich an Kinder des zweiten Zyklus. Dabei handelte es sich um eine Lesung, auf Deutsch oder Luxemburgisch, die die Geschichte von zwei Kindern erzählt, die sich mit Stereotypen im Sport auseinandersetzen.

Die Kurse fanden im Rahmen der MEGA Plus Konvention statt.

FR Afin de sensibiliser les enfants au thème du genre, le ministère de l'Égalité des chances et de la Diversité a organisé deux cours le 22 mars 2024 à l'école primaire de Leudelange.

Le premier atelier «Rosa Blo!» s'adressait aux enfants des 3^e et 4^e cycles scolaires. Au cours de cet atelier, les enfants ont appris à réagir aux préjugés et aux stéréotypes.

Le deuxième atelier «Hör auf dein Herz» s'adressait aux enfants du deuxième cycle. Il s'agit d'une lecture, en allemand ou en luxembourgeois, qui raconte l'histoire de deux enfants confrontés aux stéréotypes dans le sport.

Les cours ont eu lieu dans le cadre de la convention MEGA Plus.



Die Gemeinde Leudelingen tritt dem Gemeindepakt für das interkulturelle Zusammenleben bei

LA COMMUNE DE LEUDELANGE ADHÈRE AU PACTE COMMUNAL DU VIVRE-ENSEMBLE INTERCULTUREL



**Zesummé
Liewen**

DE Am 27. März 2024 wurden 13 Gemeinden vom Ministerium für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen eingeladen, um in Anwesenheit von Minister Max Hahn den Gemeindepakt für das interkulturelle Zusammenleben zu unterzeichnen.

Die Gemeinde Leudelingen wurde durch Bürgermeister Lou Linster, Schöffin Vanessa Baldassarri, Schöffe Jean-Pierre Roemen und die Vorsitzende der Kommission für das interkulturelle Zusammenleben Sandrine Pompidou repräsentiert.

FR Le 27 mars 2024, 13 communes ont été invitées par le Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil pour signer le pacte communal du vivre-ensemble interculturel en présence du ministre Max Hahn.

La commune de Leudelage était représentée par le bourgmestre Lou Linster, l'échevine Vanessa Baldassarri, l'échevin Jean-Pierre Roemen et la Présidente de la Commission du vivre-ensemble interculturel Sandrine Pompidou.

Finall Coupe de Luxembourg am Futsal

LA FINALE DE LA COUPE DE LUXEMBOURG DE FUTSAL



LU 1. FC Guefwiss Leideleng – FC Déifferdeng 03 1:9

Mir felicitéieren dem 1. FC Gruefwiss Leideleng, deen sech fir d'éischte Kéier an der Veräinngeschicht fir d'Finall vun der Coupe de Luxembourg am Futsal qualifizéiert hat.

FR 1. FC Gruefwiss Leideleng – FC Differdange 03 1:9

Nous félicitons le 1. FC Gruefwiss Leudelage qui pour la première fois dans son histoire s'était qualifié pour la finale de la Coupe de Luxembourg de futsal.



Generalversammlung vun de Leidelenger Pétanque Frënn 30.01.2024

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DU CLUB LEIDENGER PÉTANQUE FRËNN 30.01.2024



LU D'Leidelenger Pétanque Frënn hunn hier Generalversammlung am Restaurant „De Spackelter“ zu Leideleng ofgehalen. No senger Wellkommensgespruch an der Begréissung vun de Gemengevertreieder an dem Buergermeeschter Lou Linster, huet de President Pierre Haas, un déi 2 verstuerwe Memberen Karin Mahnke a Nadia Kauffmann erënnert, déi leider vill ze fréi vun eis gaange sinn. Dofir ass mat enger Gedenkminutt u si an un aner verstuerwe Membere geduecht ginn.

De President huet de Komitee-Membere Merci gesot fir déi gutt Aarbecht déi si iwwert Joer gemaach hunn. De President huet och matgedeelt, dass LPF-Webpage net méi wieder gefouert gëtt aus Mangel un Interesse bei de Memberen.

D'Iwwerdeckung vum Chalet a vun engem Terrain ass vum Buergermeeschter bestäetgt ginn. Duer no huet de Sekretär, René Konsbrück, den Aktivitätsbericht vun 2023 virgelies.

Dat war:

- 18/3 Optakt vun der Pétanquesaison
- 4/7 an den 10/8 Barbecue
- 11/5 Nuit du Sport
- 10-12/6 Ausflug op Düsseldorf
- 4/7 Tournoi zu Bartreng fir hiert 25st Bestehen
- 8/7 an 2/9 Frëndschaftsmatcher mat Mamer
- 27/7 an 17/8 Frëndschaftsmatch Bartreng
- Frëndschaftsmatch mat der Stauséigemeng war de 26/8
- 23/7 Tournoi fir Leidelenger Veräiner a gouf gewonnen vun der Equipe „Noperen“
- 24/9 Klubtournoi gouf gewonnen vum Maggy Leches a krut vum President ee Saz Boule iwwerreicht
- 27/10 d'Ofschlosssiessen am Restaurant „De Spackelter“

De Keesebericht ass vum Tresorier Armand Hilger virgelies ginn. De Bericht weist ee Mali vun 393.02€. Trotzdem ass déi finanziell Situatioun awer nach ëmmer gesond.

D'Keeserevisore Marco Michel, Néckel Mathieu a Marie-Anne Pissinger hunn de Keesebericht als korrekt bestätegt. Si sinn och bereet fir hiert Mandat och 2024 weider ze féieren, wat vun der Generalversammlung gutt geheescht ginn ass. Am Komitee waren dëst Joer austriedent an erëmwielbar: Haas Pierre, Hilger Armand, Juncker Joëlle a Schuster Edith. Et hate keng nei Kandidaten sech gemellt, sou dat si per Akklamatioun als erëmgewielt gëllen.

D'Aktivitéite vun 2024:

- 23/3/24 Optakt vun der Saison
- 16/3 Tournoi zu Mondorf
- 7/5 an den 8/8 Barbecue
- 8/6 Nuit du Sport
- 21/7 Tournoi fir d'Leidelenger Veräiner
- 22/9 Klubbturnoi fir LPF-Memberen
- 25/10 Ofschlossiessen den
- Am Summer Invitatioun vun der Stauséigemeng

No der oppener Aussprooch huet de Buergermeeschter Lou Linster déi sëllegen Aktivitéite begréisst an ass besonnesch erfreet dass de Veräi bei der Nuit du Sport deel hält. D'Commande fir d'Iwwerdeckung ass un d'Firma Jacob & Weis vun Hiefenech erdeelt ginn a mam nämlechte Projet ginn och déi futtis Käfferen vun de Pisten ersaat. D'Gemeng huet och decidéiert, wann d'Veräiner de Gedrénksstand respektiv de Grillwon gebrauche fir hier Manifestatiounen, dass dee vun der Gemeindebotzequipp gebotzt gëtt. Dat dréit derzou bäi, dass ëmmer nom selwechte Standard gebotzt gëtt. Hie seet de Bullespiller och Merci fir d'Gedold déi opbruecht ginn ass mam Chantier deen d'Benotze vum Parking onméiglech gemaach huet. Hie wënscht dem Veräin, dass e weiderhin esou gutt funktionéiert wéi an der Vergaangenheet. Dono huet de President d'Generalversammlung opgehewen an all bedeelegt Leit op déi traditionell Tarte Flambée mam Patt invitéiert.



FR Le club de pétanque de Leudelage a tenu son assemblée générale au restaurant «De Spackelter» à Leudelage. Après avoir salué les participants, le bourgmestre Lou Linster et représentants de la commune, le président Pierre Haas a évoqué les décès de 2 membres Karin Mahnke et Nadia Kauffmann qui nous ont malheureusement quittés trop tôt. Une minute de silence a honoré leur souvenir et celui des autres membres décédés.

Le président a aussi remercié le comité pour le bon travail fourni durant toute l'année. En outre, il a aussi annoncé que la page d'accueil

ne serait plus poursuivie à cause d'un manque d'intérêt.

La recouvrement de la toiture du chalet et d'un auvent pour le terrain de boule a été confirmé par le bourgmestre.

Après quoi, le secrétaire René Konsbrück a rappelé les diverses activités de 2023 :

- 18/3 Ouverture de la saison de pétanque
- 4/7 et le 10/8 Barbecue
- 11/5 Nuit du Sport
- 10-12/6 Excursion à Düsseldorf
- 4/7 Tournoi à Bertrange pour leur 25^e anniversaire



- 8/7 et 2/9 rencontres amicales avec Mamer
- 27/7 et 17/8 rencontres amicales avec Bertrange
- Le match amical avec la commune du Lac de Sure était le 26/8
- 23/7 Le Tournoi des associations de Leudelage a été gagné par l'équipe „Noperen“
- 24/9 Le tournoi du club a été gagné par Maggy Leches qui a reçue du Président un jeu de boule
- 27/10 Repas de fin de saison au Restaurant „De Spackelter“.

Le rapport de caisse a été présenté par le trésorier Armand Hilger. Le rapport montre un malus de 393,02€. Pourtant la situation financière n'est pas inquiétante.

Les réviseurs de caisse Marco Michel, Néckel Mathieu et Marie-Anne Pissinger ont confirmé le rapport et sont partants pour continuer leur mandat en 2024 ce qui a été approuvé par l'assemblée générale.

Au comité cette année Haas Pierre, Armand Hilger, Juncker Joëlle et Edith Schuster étaient démissionnaire et rééligibles. Comme il n'y avait pas de nouvelle candidature ils ont été réélus par acclamation.

Les activités de 2024:

- 23/3/24 Ouverture de la saison
- 16/3 Tournoi à Mondorf
- 7/5 et le 8/8 Barbecue
- 8/6 Nuit du Sport
- 21/7 Tournoi pour les associations de Leudelage
- 22/9 Tournoi du club pour les membres du LPF
- 25/10 Repas de fin de saison
- Cet été invitation par la Stauséigemeng.

Après les discussions ouvertes, le bourgmestre Lou Linster a salué les nombreuses activités et s'est réjoui de savoir que le club participera à la Nuit du sport. La commande d'un recouvrement pour toiture du chalet et d'un auvent pour terrain de boule a été attribuée à la société Jacob &

Weis de Heffingen et par la même occasion les poutres défectueuses autour des terrains seront renouvelées. La commune a aussi décidé que si la roulotte de débit à boisson ou pour grillade est utilisée par les clubs pour leurs manifestations, celles-ci seront nettoyées par une équipe de nettoyage de la commune afin de garantir un standard de propreté. Le bourgmestre a aussi remercié les joueurs pour leur patience durant les travaux de voirie qui ont momentanément condamné le parking. Il a aussi souhaité au club une bonne continuation des activités futures comme cela a été le cas pour le passé.

Ensuite le président a clôturé l'assemblée générale et a invité tous les participants à la tarte flambée traditionnelle et le verre de l'amitié.

Generalversammlung „Fraen a Mammen Leideleng“

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE FRAEN A MAMMEN LEIDELENG



FR Nombreux étaient les membres des Fraen a Mammen Leideleng qui s'étaient rendus le 30 janvier dernier au centre sociétaire «An der Eech» où a eu lieu l'assemblée générale de l'association, en présence de Madame l'échevine Vanessa Demoling-Baldassarri, de Monsieur le curé Richard Atchadé et Monsieur le curé Romain Kroeger.

L'assemblée statuait sur l'exercice 2023. L'année 2023 s'est clôturée avec un bénéfice substantiel grâce aux succès qu'ont connus les différentes manifestations. Après l'allocution de Madame Demoling-Baldassarri et de Monsieur le Curé Richard Atchadé a eu lieu la remise d'un chèque de 5000.- € à la Fondation EME. Un montant de 500.- € a été transféré pour soutenir l'Action de Solidarité de l'ACFL 2023 – 2025 – Mat Ärer Hëllef Pëtzen fir Madagascar.

DE Zahlreiche Mitglieder der Fraen a Mammen Leideleng hatten sich am 30. Januar 2024 im Vereinsbau „An der Eech“ eingefunden. In Anwesenheit von Frau Vanessa Demoling-Baldassarri, Schöffin der Gemeinde sowie Herrn Pfarrer Richard Atchadé und Herrn Pfarrer Romain Kroeger fand die Generalversammlung statt.

Aus dem Jahresbericht ging hervor, dass die Veranstaltungen 2023 mit Erfolg durchgeführt wurden.

So konnte nach den Ansprachen der Schöffin Frau Vanessa Demoling-Baldassarri und des Pfarrers ein Scheck von 5000.- € an die Fondation EME überreicht werden. Desweiteren wurde die ACFL Solidaritätssaktioun 2023-2025 - Mat Ärer Hëllef Pëtze fir Madagascar mit 500.- € unterstützt. Es sei noch erwähnt, dass der Erlös des Frühjahrsfest bereits an Médecins sans

Frontières überreicht worden war. Hierbei handelte es sich um den Betrag von 3000.-€. Diese Spende war für die Erdbebenopfer der in Türkei und in Syrien bestimmt.

Frau Sarah Bergdoll stellte die Tätigkeiten der Fondation EME an Hand von Bildern und Videos vor.

Nach teilweisen Neuwahlen setzt sich der Vorstand des Vereins wie folgt zusammen: Andrée Sunnen-Klein, Präsidentin und Sekretärin, Annette Streitz-Klein Vize-Präsidentin, Alice Kauffmann-Klein, Kassiererin, sowie Alix Demuth-Wester, Brigitte Duprel-Schwartz, Irène Engler-Niggel und Simone Schumacher-Laschette.

Aussi faut-il noter qu'un chèque de 3000.- € a été remis à Médecins sans frontières après la fête de printemps, ceci pour venir en aide aux victimes du séisme en Turquie et en Syrie.

Madame Sarah Bergdoll a présenté les activités de la Fondation EME moyennant quelques images et vidéos.

Le comité de l'association pour l'année 2024 se compose, suite à la réélection d'une partie des membres, comme suit: Andrée Sunnen-Klein, Président et Secrétaire, Annette Streitz-Klein Vice-Président, Alice Kauffmann-Klein, Trésorière ainsi qu'Alix Demuth-Wester, Brigitte Duprel-Schwartz, Irène Engler-Niggel et Simone Schumacher-Laschette.

Generalversammlung vun natur&ëmwelt Leideleng-Reckeng

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE NATUR&ËMWELT LEIDELING-RECKENG

DE Am 6. Februar fand die Generalversammlung der Sektion Leideleng-Reckeng statt, wo nach der Begrüßung der Präsidentin Mme Marianne Thiry-Pissinger der Tätigkeitsbericht 2023 kurz vorgestellt wurde. So wurden sowohl sportliche als auch wissenschaftliche Aktionen organisiert. Es wurden eine Naturwanderung zum Thema „De giele Botter – ein Entdeckungspfad“, einen Yogakurs sowie das traditionelle Binden des „Krautwäsch“ organisiert und lieferten einen interessanten Einblick in Flora und Fauna. Eine Outdooraktivität im Herbst zum Thema „Bongert an Äppeljus pressen“ für die Leudelinger Scouten vervollständigten das Programm 2023. Außerdem waren wir auf dem „Chrëschtmaart“ in Reckingen und dem „Wantermaart“ in Leudelingen mit einem Informations- und Verkaufsstand präsent.

Im Anschluss fand ein Vortrag zum Thema „D'Schlammwäss – en Naturschutzgebidd an eng Vulleberéngungsstatioun“ von Eric Kraus von natur&ëmwelt a.s.b.l. statt.

FR L'assemblée générale de la section de Leideleng-Reckeng s'est tenue le 6 février. Mme Marianne Thiry-Pissinger, présidente, a souhaité la bienvenue aux participants et le rapport d'activités 2023 a été brièvement présenté. Ainsi, des activités sportives et actions scientifiques ont été organisées. Une randonnée nature sur le thème «De giele Botter - un sentier de découverte», un cours de yoga ainsi que le traditionnel «Krautwäsch» ont été organisés et ont fourni un aperçu intéressant de la flore et de la faune. Une activité en plein air en automne sur le thème «Bongert an Äppeljus pressen» pour les scouts de Leudelange a complété le programme. En outre, nous avons participé au «Chrëschtmaart» à Reckingen et au «Wantermaart» à Leudelingen avec un stand d'information et de vente.

Ensuite, une conférence a eu lieu sur le thème «D'Schlammwäss - en Naturschutzgebidd an eng Vulleberéngungsstatioun» par Eric Kraus de natur&ëmwelt a.s.b.l..



Generalversammlung Old-Rides.lu

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE OLD-RIDES.LU



Le club leudelangeois a gagné le premier prix au Autojumble à la Luxexpo pour le plus beau stand.

DE Nachdem der Präsident alle Mitglieder begrüsst hat, präsentierte der Sekretär Marco Bertholet den Aktivitätenbericht von 2023. Insgesamt waren sie auf 24 Treffen von denen Fotoreportagen online veröffentlicht wurden. Auch bei Kiwanis wurde im September wieder ein Fotoshooting angeboten, dieses Mal mit einer alten Tankstelle. Im

Der Club aus Leudelingen hat beim Autojumble auf der Luxexpo den ersten Preis für den schönsten Stand gewonnen.

Anschluss konnten sie nach 2 Tagen 1000.-€ an Kiwanis spenden. Das Treffen Lët'z Rides am 09/05 war durchwachsen: morgens waren viele Oldtimerfans zu Besuch bevor es am Nachmittag in Strömen regnete. Alles in allem war das Treffen trotzdem ein voller Erfolg und so konnte der Verein seine Kasse ein bisschen auffüllen. Sandy Bertholet

präsentierte den Kassenbericht und dieser wurde von jedem angenommen. Die Sponsoren sind größtenteils treu geblieben. Für 2024 wurde ein weiterer Sponsor gefunden, nämlich die Firma Marc Pesch.

Der Präsident erzählte kurz welche zukünftige Aktivitäten anstehen: dieses Jahr gibt es neben den üblichen Treffen auch noch den von der LOF organisierten Autojumble wo auch in diesem Jahr einen Clubstand zusammen mit dem Käferclub stattfinden wird. Auch Kiwanis hat schon für September gebucht. Das Treffen musste aus privaten Gründen auf den 23/06 verlegt werden mit der Genehmigung der Gemeinde. Auch dieses Jahr wird der Verein wieder nach Spa fahren um an der Bug Show teilzunehmen und eine Fotoreportage zu veröffentlichen.

Da in den nächsten Wochen in der Luxexpo der Autojumble stattfindet hat der Verein noch letzte Vorbereitungen besprochen: ein Oldtimerkino wird errichtet und eine Kooperation mit Paul Thiltges und Andy Bausch ist auch geplant. Andy wird extra einen Teaser mit Filmausschnitten aus seinen Filmen in denen er Oldtimer eingesetzt hat schneiden. Die Schauspieler und auch Paul und Andy werden samstags und sonntags Autogramme austeilen. Old-Rides.lu hofft dieses Jahr den ersten Preis zu gewinnen für den schönsten Stand.

Für das Treffen in Leudelingen Lët'z Rides wurde das Jugendhaus und den Club des Jeunes gefragt ob sie an dem Tag Hilfe leisten würden. Die erste Versammlung mit beiden Parteien ist am 06/03. Beide haben schon zugesagt, dass sie gerne helfen würden und an einer Zusammenarbeit interessiert seien.

Anschließend wurde noch darüber geredet, dass der Verrein 2024 bei Veranstaltungen der Gemeinde prä-senter sein sollen.

Nach dem Schlusswort des Präsi-denten gab es im Restaurant „Chez Stefano“ ein Abendessen.

FR Après que le président ait salué tous les membres, le secrétaire Marco Bertholet a présenté le rapport d'activités de 2023. Au total, le club a participé à 24 rencontres et des reportages photos ont été publiés en ligne. Un nouveau shooting photo a été proposé à Kiwanis en septembre, cette fois-ci avec une ancienne station-service. Après deux jours, un don de 1000 euros a pu être fait à Kiwanis.

La rencontre Lët'z Rides du 09/05 a été mitigée: le matin, il y avait beaucoup de fans de voitures anciennes avant qu'il ne pleuve l'après-midi. Dans l'ensemble, la rencontre a tout de même été un grand succès et le club a ainsi pu renflouer un peu sa caisse. Sandy Bertholet a présenté le rapport de caisse, qui a été accepté par tous. «Les sponsors nous sont restés en majeure parti fidèles».

Pour 2024, un sponsor supplémen-taire a pu être trouvé, à savoir l'en-treprise Marc Pesch.

Le président a brièvement évoqué les activités à venir. Cette année, en plus des rencontres habituelles, il y aura l'Autojumble organisé par le club LOF, où aura cette année encore un stand avec le Käferclub.

Kiwanis a également déjà réservé pour septembre. La rencontre a dû être déplacée au 23/06 pour des raisons privées, la Commune a d'ores et déjà donné son accord. Cette année encore, le club se rendra à Spa pour participer au Bug Show et publiera un reportage photo.

Comme l'Autojumble aura lieu dans prochaines semaines à Luxexpo, le club a encore discuté des derniers préparatifs: un cinéma de voitures anciennes sera érigé ceci en coopé-ration avec Paul Thiltges et Andy Bausch. Andy montera spécialement un teaser avec des extraits de ses films dans lesquels il a utilisé des voitures anciennes. Les acteurs ainsi que Paul et Andy leur rendront visite le samedi et le dimanche pour distri-buer des autographes. Le club espère remporter cette année le premier prix du plus beau stand.

Pour la rencontre à Leudelange Lët'z Rides, le club a demandé à la Maison des Jeunes et au Club des Jeunes s'ils pouvaient les aider ce jour-là. La première réunion avec les deux parties a lieu le 06/03 et toutes deux ont déjà répondu qu'ils seraient ravis de leur prêter main forte et qu'ils seraient intéressés par une collaboration.

Il a ensuite été discuté du fait que le club devrait être plus présent lors des événements de la commune en 2024.

Après le mot de la fin du président, un dîner a été servi au restaurant «Chez Stefano».



Wikimedia - Generalversammlung vum 2. Mäerz 2024

WIKIMEDIA - ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DU 2 MARS 2024



☑ Ordre du Jour

- Usprooch vun der Presidentin
- Aktivitéitsrapport vum Sekretär
- Keesserapport vum Tresorier
- Decharge vum Tresorier
- Revisioun vun de Statuten / Upassungen
- Cotisatioun 2024
- Projeten 2024/2025
- Fräi Aussprooch

No der Begréissung bei där mer als Éieregaascht de Leidelenger Buergermeeschter konnte begréissen, war d'Rei um Sekretär fir den Aktivitéitsrapport ze maachen, deen hei drënner schréftlech festgehale gouf.

Detail vun den Aktivitéiten

Wikipedianer

D'Wikipedianer waren dëst Joer vill méi aktiv wéi am Joer virdrun. Et goufen an de leschte 6 Méint duebel souvill Artikelen geschriwwen, wéi am ganze Joer virdrun. De Gilles an de Fons ware besonnesch aktiv sou datt d'Ib.Wikipedia am Ufank vum Joer iwwer 63.000 Artikelen opweises

hat. Mir soen hinne besonnesch awer och all den anere Mataarbechter dofir Merci. A wéi all Joer hate mer um Dag vun der Generalversammlung e gemeinsaamt Mëttegiesen fir d'Wikipedianer.

Aktivitéite vum Veräin

- 7. Januar 2023: 2 Wikipedianer waren um Neijooschpatt vun der Actioun Lëtzebuergesch
- 22. Februar 2023: 2 Wikipedianer ware bei der Iwwerreechung vum Nationale Präis fir d'Verdéngschter ëm d'Lëtzebuerg Sprooch, dee vum Educatiounsministère am Stater Jongelycée iwwerrecht gouf.
- 14. Mäerz 2023: 1 Wikipedianer war um Owend mam Alain Atten, organiséiert vum „Cercle Culturel et Historique de Leudelange“
- 25. Abrëll 2023: Wikipedia-Formatioun vun 2 Wikipedianer bei Gero.lu an hirem Sëtz zu Izeg.
- 27. Abrëll 2023: 3 Vertrieder vu Wikimedia waren als Invité um 100komma7 an der Emissioun „Am Fong“ mat der Natasha Ehrmann

- 19. Juli 2023: 2 Wikipedianer vertrieden d'ASBL bei der Presentatioun vum, „Lëtzebuerg Sproochatlas 1900“, den 19.06.2023 am Forum Geesseknäppchen.
- 29. Juli 2023: D'ASBL war bei der Presentatioun vun der mobiler Ausstellung „D'Lëtzebuerg Sprooch(en)“ an der Abtei Neimënster vertraueden.
- 16. August 2023: Jofferfluch vun der Dron, déi d'ASBL kaaft huet. Elo kënnen mer och Biller aus der Loft maachen. D'Diskussioun iwwer de Kaf vun der Dron huet all aktive Member iwwer Elektronesche Courier matkritt a konnt seng Meenung soen.
- 12. September 2023: Zwéi Vertrieder vu Wikimedia hunn d'ASBL op der Aweigung vum Club Senior / Club Aktiv Plus „de Forum“ zu Beeteberg vertraueden.
- 2. Dezember 2023: Comitèsversammlung als Virbereedung op 20 Joer Wikipedia op Lëtzebuergesch.
- 5. Dezember 2023: 2 Wikipedianer waren op der Journée du Bénévolat am „Loisi“ zu Nidderaanwen.

- 21. Februar 2024: Wikipedia-Formation mat 2 Wikipedianer bei Gero.lu an hirem Sätz zu Izeg.
- 24. Februar 2024: Comités-versammlung als Virbereedung op 20 Joer Wikipedia op Lëtzebuergesch.

De Keesserapport vum Tresorier gouf eestëmmege ugeholl an hie krut par Acclamatioun d'Decharge fir de leschten Exercice. De Gilles presentéiert d'Ännerungen, déi an de Statute mussen gemaach ginn.

Well d'lafend Käschte vum Veräin an d'Luucht gaange sinn gouf proposéiert d'Cotisatioun vun de Memberen op 20€ am Joer ze héijen. Déi Propose gëtt eestëmmege ugeholl.

Duerno gouf nach iwwer eis 20 Joer-Feier diskutéiert ouni datt weider Decisiounen geholl goufen, et gouf awer festgehalen datt mer weinst der Panoramafreiheet, déi eist Gesetz iwwer d'Auteursrechter net virgesäit, nach eng kéier Kontakt mat dem zoustännege Ministère géifen ophuelen. Duerno goufen nach allgemeng Froen diskutéiert déi awer just am Zesammenhank mat der Wikipedia stinn an näischt weider mam Veräin ze dinn hunn, dee jo net Responsable fir de Contenu op der Wikipedia ass.

Assemblée générale du 2 mars 2024

- Ordre du Jour
- Mot de Bienvenue de la présidente
- Rapport d'activités du secrétaire
- Rapport du trésorier
- Décharge du trésorier
- Révision des statuts / Ajustements
- Cotisation 2024
- Projets 2024/2025
- Discussion libre

Lors du mot e bienvenue nous avons pu saluer Monsieur le bourgmestre de Leudelange en tant qu'invité d'honneur. Le secrétaire a présenté ensuite le rapport d'activités.

Détail des Activités

Les Wikipédiens

Les Wikipédiens étaient plus actifs durant cette année que les années précédentes. Durant les 6 derniers mois ils ont écrit le double du nombre d'articles que durant l'année précédente. Gilles et Fons étaient particulièrement actifs, de sorte que lb.Wikipedia a compté plus de 63.000 articles en janvier 2024. Un grand Merci spécial à eux et à tous les éditeurs. Comme chaque année un repas commun a précédé l'AG.

Les Activités de l'association

- 7 janvier 2023: 2 Wikipédiens ont participé au pot de nouvel an de l'Actioun Lëtzebuergesch.
- 22 février 2023: 2 Wikipédiens ont représenté l'asbl lors de la remise du Nationale Präis fir d'Verdénngschter ëm d'Lëtzebuurger Sprooch, organisée par le ministère de l'Éducation et qui a eu lieu au LGL.
- 14 mars 2023: 1 Wikipédien était présent lors de la soirée avec Alain Atten, organisée par le «Cercle Culturel et Historique de Leudelange»
- 25 avril 2023: Formation Wikipédia avec 2 Wikipédiens chez Gero.lu à Izig.
- 27 avril 2023: 3 représentants de Wikimedia LU étaient les invités à la radio 100,7 dans l'émission «Am Fong» avec Natasha Ehrmann
- 19 juillet 2023: 2 Wikipédiens ont représenté l'asbl lors de la présentation du «Lëtzebuurger Sproochatlas 1900», le 19.06.2023 au Forum Geesseknäppchen.
- 29 juillet 2023: L'asbl était présent lors de la présentation de l'exposition mobile «D'Lëtzebuurger Sprooch(en)» à l'abbaye Neimünster.
- 16 août 2023: Vol inaugural du drone que l'asbl venait d'acheter. Avec ce drone nous pouvons faire des photos prises du ciel. Tous les membres actifs ont pu participer par courriel à la discussion en vue

de l'achat de ce drone et exprimer ses opinions et préférences.

- 12 septembre 2023: 2 représentants de Wikimedia étaient présents lors de l'inauguration du Club Senior / Club Aktiv Plus «de Forum» à Bettembourg.
- 2 décembre 2023: Réunion du comité en préparation du 20e anniversaire de Wikipédia en Luxembourg.
- 5 décembre 2023: 2 Wikipédiens étaient présents lors de la Journée du Bénévolat au «Loisi» à Nidderanwen.
- 21 février 2024: Formation Wikipédia avec 2 Wikipédiens chez Gero.lu à Izig.
- 24 février 2024: Réunion du comité en préparation du 20e anniversaire de Wikipédia en Luxembourg.

Le rapport du trésorier a été accepté à l'unanimité. La décharge pour l'exercice passé a été prononcée par acclamation.

Gilles présente ensuite les changements des statuts qui doivent être faits.

Comme les dépenses courantes de l'asbl ont augmentés il a été décidé à l'unanimité d'augmenter la cotisation annuelle à 20€.

Ensuite les membres ont discuté la célébration du 20e anniversaire sans prendre une décision à ce stade. Toutefois il a été décidé de contacter le ministre concerné au sujet de la liberté de panorama, qui n'est pas prévue par la loi luxembourgeoise sur les droits d'auteur.

La discussion libre tournait ensuite autour de questions générales en relation avec l'encyclopédie Wikipédia, mais sans lien direct avec l'asbl qui n'est pas responsable du contenu de la Wikipédia.

Generalversammlung vun der Leidelenger Musek

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DE LA LEIDELANGER MUSEK



DE Ufank Mäerz ass d'Generalversammlung vun der Leidelenger Musek ofgehal ginn. Nodeems de President Gérard Louis, d'Leit all begréisst hat, huet hien dorunner erënnert, dass d'lescht Joer 3 Damme verstuerwe sinn, déi d'Musek ëmmer tatkräfteg ënnerstëtzt hunn. Hien huet eng Gedenkminutt gefrot fir d'Nadia Kauffmann, dat ëmmer duerch de Programm vun de Galaconcert'e gefouert huet, fir d'Karin Mahnke, eng Leidelenger Wiertsfra, déi d'Musek finanziell ënnerstëtzt huet an oft ee Bouquet Blummen dem Dirigent iwwerreecht huet a fir d'Irène Welter, d'Fra vum aktive Musikant Niki Welter. D'Irène huet ëmmer gehollef wann op Fester oder Concert'en an der Kiche Leit gebraucht goufen.

Dono ass hien a senger Usproch op de kulturellen Austausch agaang, den d'Musek d'lescht Joer op der däitscher Ostküst verbruecht huet. 2 Concert'e goufe gespillt bei de Museksgesellschaft vu Lehnshahn a Seevetal.

Ee Merci huet de President dem Dirigent, Jean-Marie Grimler, ausgedréckt, sou wéi och der Dirigentin vum Jugendensembel „Crescendi“,

dem Hélène Stélandre an dem Sous-Chef, Fränk Fonck, deen och d'Strëpp „Musikussen“ dirigéiert. Dem Supporterclub vun der Musek gëllt och ee grouse Merci, well si d'Musek ënnerstëtze mat Stëfte vun Instrumenter awer och mat aktiver Hëllef am Service bei Concert'en. Der Gemeng gouf och Merci gesot fir de Subsid an awer och fir d'Beméiunge fir eng Léisung ze fannen, well d'Musek ëmmer nach wisst an de Musekssall ze kléng gëtt.

Dono huet de Sekretär Romain Van Dyck e Réckbléck iwwert d'Aktivitéiten vun 2023 gemaach. Ervirgehuewen huet hien de Galaconcert mam Motto „Reise,Reise“ als groussen Erfolleg. Hien huet och de Programm vun 2024 presentéiert a speziell de Galaconcert de 4. Mee ernimmt sou wéi och ee Concert op der Plëss den 19 Juni.

D'Myriam Heirens huet ee Rapport iwwert d'Aktivitéite vun der Musekstrëpp „Musikussen“ gemaach.

De Keessier, John Engler, huet de Finanzbericht presentéiert a konnt, trotz grouse Käschten déi duerch den Ausflug entstane sinn, nach ee

kléng Boni vermellen. Am Budget fir 2024 kann d'Musek mat engem zolitte Boni rechnen. Dono huet de Keessier annoncéiert, dass dat do säi leschte Keesserapport war. Am ganzen war hie méi wéi 40 Joer an där Fonctioun, ass säit 66 Joer Musikant an 58 Joer am Komitee.

D'Keessekontroll gouf gemaach vum Jeanne Hilger, Romain Lucius an Dany Demuth. D'Jeanne Hilger huet erkläert, dass d'Keess wéi ëmmer virbildlech gefouert ginn ass an huet d'Generaversammlung gebieden Entlaaschtung ze erdeelen. Si sinn och nach gewëllt fir weiderhin d'Keessekontroll duerchzeféieren.

Am Komitee waren austriedend an erëmwielerbar: Marco Ensich, Josiane Fallah, Pierre Haas, Romain Van Dyck a Marc Wolff. Et gouf eng Kandidatur an der Persoun vum Marianne Lucius a well nach zwou Plazen net besat waren, ass jiddereen vun der Generalversammlung als gewielt erkläert ginn.

Den Dirigent, Jean-Marie Grimler, huet sech zefridde gewisen, duerch déi gutt Ambiance déi an der Musek besteet, wat och ee gudd Prouwebesuch erkläert.

D'Helène Stélandre, huet ee Réckbléck iwwert hiert éischt Joer als Dirigentin vum Jugendensembl gemach a ass ganz zefridde well den Niveau am Laf vum Joer däitlech an d'Luucht gaangen ass.

De Sous-Chef Fränk Fonck, dee jo och d'Strëpp dirigéiert seet jidderengem Merci, fir de Prouwebesuch vun der Strëpp an dat wär net selbstverständlech.

De President vum Supporterclub, Armand Hilger, huet d'Wuert ergraff fir ze ernimmen, dass si der Musek d'lescht Joer zwou Klarinetten an eng Bassklarinet gestëft hunn.

Den neie Buergermeeschter vu Leideleng, Lou Linster, huet der Musek ee grouse Luef ausgesprach. Hie wär houfreg op d'Musek, déi d'Gemeng Leideleng virbildlech representéiert, dat am In- an Ausland. Et ass dee Veräin deen ëmmer zuelräch op alle Gemengemanifestatiounen vertrueden ass. Hie gratuléiert der Musek fir hiren Engagement am Jugendberäich wat schlussendlech dozou bäidréit, dass d'Musek wiisst. De Buergermeeschter huet erënnert, dass d'Vergrësserung vum Musekssäll am Walprogramm stoung an dass dat och op der Prioritéitelëscht vum neie Schäferot steet.

De President vun der Jugendkommissioun, Marco Ensich, huet annoncéiert d'Presidentschaft ofzeleeën an ass frou driwwer, dass d'Mäit Louis an d'Josiane Fallah séng Nofolger ginn. Hien huet awer nach de Jongmusikanten, déi am vergaangene Joer een Diplom an der Musekschoul kruten, Primmen iwwerrecht fir hier gutt Leeschtungen.

Als Lescht huet de Gérard Louis, dem Roland Anen, deen 51 Joer an der Leidelenger Musek ass, dofir mat engem Kaddo gratuléiert. Och de Sous-Chef, Fränk Fonck, krut ee Kaddo als Unerkennung fir säi laangjäregen Asaz. Hien ass 41 Joer laang Musikant a 26 Sous-Chef vun der Musek.

Dono huet de President d'Versammlung opgehuewen an op déi traditionnell Ham mat Fritten an Zalot invitéiert.

FR L'assemblée générale de l'harmonie de Leudelange s'est tenue début mars. Après avoir salué toutes les personnes présentes, le Président Gérard Louis a rappelé que l'année dernière 3 dames nous ont quittées. Il a demandé une minute de silence en mémoire de Nadia Kauffmann qui présentait souvent les concerts de gala, pour Karin Mahnke, la patronne du bistrot de Leudelange qui supportait financièrement la musique et qui a souvent offert des bouquets de fleurs aux dirigeants lors des concerts, ainsi qu'en mémoire d'Irène Welter, l'épouse de notre musicien actif Niki Welter. Irène a

toujours aidé lors des fêtes ou concert lorsqu'il manquait du personnel en cuisine.

Ensuite le président a expliqué l'échange musical que la musique a fait l'année dernière au Nord-est de l'Allemagne. Deux concerts ont été joués pour les musiques de Lehn-sahn et Seevetal.

Le président a remercié le dirigeant Jean-Marie Grimler, ainsi que la dirigeante de l'orchestre des jeunes «Crescendi» Helène Stélandre, ainsi que le sous-chef, Fränk Fonck qui dirige aussi le groupe «Musikussen».

Le Supporterclub a également reçu un grand merci pour les instruments offerts et pour leur précieuse aide lors des concerts. La commune de Leudelange a aussi été remerciée pour son aide financière et pour sa



contribution à trouver une solution pour la salle de répétition étant devenue trop petite.

Ensuite le secrétaire Romain Van Dyck a donné une rétrospective des activités de 2023 en mettant en valeur le succès du concert de gala «Reise, Reise». Il a aussi présenté le programme pour l'année 2024 à savoir le concert gala, le 4 mai et un concert à la Place d'Armes le 19 juin.

Myriam Heirens a fait le rapport des activités du petit orchestre «Musikussen».

Le trésorier John Engler a présenté le rapport financier qui malgré les coûts de l'excursion est resté positif avec un petit excédant. Pour le budget 2024 les prévisions annoncent un plus grand bénéfice. Ensuite le trésorier a annoncé que c'était son dernier rapport de caisse. Au total il a exercé cette fonction durant plus de 40 ans. Cela fait 66 ans qu'il est musicien, et 58 années qu'il est membre du comité.

Le contrôle de la caisse a été fait par Jeanne Hilger, Romain Lucius et Dany Demuth. Jeanne Hilger a expliqué que la caisse était juste et a demandé à l'assemblée l'approbation des comptes.

Au comité étaient démissionnaire et rééligibles Marco Ensich, Josiane Fallah, Pierre Haas, Romain Van Dyck et Marc Wolff. Une nouvelle candidate Marianne Lucius s'est présentée pour prendre un des 2 postes vacants et l'assemblée a approuvé l'élection de tous ces candidats.

Le dirigeant Jean-Marie Grimler a exprimé sa satisfaction sur la bonne ambiance qui règne dans la musique ce qui explique le grand nombre de présences lors des répétitions.

Helène Stélandre a donné une rétrospective sur sa première année de dirigeante de l'ensemble des jeunes et sa satisfaction sur l'augmentation du niveau musical des

jeunes durant cette année.

Le sous-chef Fränk Fonck qui dirige aussi le groupe Musikussen, a remercié les membres pour leurs nombreuses visites aux répétitions.

Le président du Supporterclub, Armand Hilger, a pris la parole pour expliquer qu'ils ont offert l'année passée deux clarinettes et une clarinette basse à la musique.

Le nouveau bourgmestre de Leudelange Lou Linster a vivement remercié la musique. Il est fier de notre musique qui représente la commune de Leudelange aussi bien au Luxembourg qu'à l'étranger. La musique est l'association la mieux représentée lors des manifestations organisées par la commune. Il a remercié la musique pour son engagement dans la formation des jeunes ce qui contribue à une croissance de la musique. Le bourgmestre a rappelé que l'agrandissement de la salle de répétition avait été annoncée dans le programme électoral et

qu'il s'agissait d'une priorité du Collège échevinal.

Le président de la commission des jeunes Marco Ensich a annoncé sa démission et s'est montré satisfait d'avoir trouvé deux successeurs, Maité Louis et Josiane Fallah. Il a encore récompensé les jeunes musiciens ayant reçu un diplôme de l'école de musique par une prime pour leur bonne performance.

Pour terminer, Gérard Louis a félicité Roland Anen pour les 51 années de présence dans la musique de Leudelange en lui remettant un cadeau. Le Sous-Chef Fränk Fonck a aussi reçu un cadeau comme remerciement pour son dévouement. Il est musicien depuis 41 ans et sous-chef de la musique depuis 26 années.

Ensuite le président a clôturé l'assemblée et invité les participants au traditionnel repas.



Generalversammlung Supporterclub Leidelenger Musek

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE SUPPORTERCLUB LEIDELINGER MUSEK



DE Die Generalversammlung des Supporterclub Leidelenger Musek fand am 3. März 2024 im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ statt. Der Vorstand war vertreten durch den Präsidenten Armand Hilger, dem Kassenwart Jeff Arendt, sowie Karin Engler-Beil, Carmen Grosber-Seidemann, Maryse Louis-Lucius und Annouck Michel. Entschuldigt waren die Vize-Präsidentin Alix Demuth-Wester und die Sekretärin Andrée Sonnen-Klein. Margot Lucius vertrat die Kassenrevisoren, Marie-Thérèse Colling wurde entschuldigt. Der Präsident konnte ebenfalls Herrn Bürgermeister Lou Linster begrüßen sowie Herrn Gérard Louis in seiner Eigenschaft als Präsident der Leidelenger Musek und weitere Mitglieder des Vereins.

Nach der Ansprache des Präsidenten und einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder, erfolgte der, von der Sekretärin vorgefasste, Jahresbericht. Der Kassenbericht wurde vorgelesen und von den Kassenrevisoren gutgeheißen. Der Vorstand wurde ebenfalls entlastet. John Engler, bis dato ständiger Vertreter der Musikgesellschaft, wurde für seine langjährige und gute Mitarbeit im Vorstand geehrt. Sein Nachfolger Joël Duhr wurde willkommen geheißen. Als Neuzugang in den Vorstand wurden Diane Bisenius-Feipel und Christiane Schmit-Hamen

vorgestellt und von der Versammlung angenommen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Armand Hilger, Präsident, Alix Demuth-Wester Vize-Präsidentin, Andrée Sonnen-Klein, Sekretärin, Jeff Arendt, Kassierer, Maryse Louis-Lucius, Annouck Michel, Carmen Grosber-Seidemann, Karin Engler-Beil, Diane Bisenius-Feipel, Christiane Schmit-Hamen und dem Vertreter der Leidelenger Musek Joël Duhr. Die im Jahr 2023 organisierten Aktivitäten: Schweizer Abend, Luxemburger Abend und Lescht Prouf Domaine op Hals erbrachten einen beträchtlichen Gewinn. Auf Anfrage der Musikgesellschaft finanzierte der Supporterclub u.a. eine Bassklarinetten von 4699,00 € und zwei Klarinetten von 2158,20 €. Nach der Ansprache des Bürgermeisters und des Präsidenten der Leidelenger Musek wurde die Versammlung aufgehoben.

FR L'assemblée générale du Supporterclub Leidelenger Musek a eu lieu le 3 mars dernier au Centre sociétair «An der Eech». Le comité était représenté par le président Armand Hilger, le trésorier Jeff Arendt, ainsi que Karin Engler-Beil, Carmen Grosber-Seidemann, Maryse Louis-Lucius et Annouck Michel. La vice-présidente Alix Demuth-Wester et la secrétaire Andrée Sonnen-Klein

étaient absente et excusées. Margot Lucius représentait les réviseurs de caisse – Marie-Thérèse Colling s'était excusée. Monsieur le bourgmestre Lou Linster, Monsieur Gérard Louis, président de la Leidelenger Musek et d'autres membres du club ont également assisté à l'assemblée.

Après l'allocution du président et une minute de silence à la mémoire des membres décédés au cours de l'année 2023, il y a eu lecture du rapport des activités et le trésorier a présenté les comptes de l'exercice 2023. John Engler, pendant de longues années, représentant de la Leidelenger Musek au sein du comité a été honoré pour son engagement. Il sera remplacé par Joël Duhr. Deux nouveaux membres ont rejoint le comité à savoir Madame Diane Bisenius-Feipel et Madame Christiane Schmit-Hamen. Le comité se compose désormais comme suit: Armand Hilger, président, Alix Demuth-Wester, vice-président, Andrée Sonnen-Klein, secrétaire, Jeff Arendt, trésorier, Maryse Louis-Lucius, Annouck Michel, Carmen Grosber-Seidemann, Karin Engler-Beil, Diane Bisenius-Feipel, Christiane Schmit-Hamen et Joël Duhr, représentant de la Leidelenger Musek.

Les activités, (la soirée suisse, la soirée luxembourgeoise, le concert «Lescht Prouf» organisées au cours de l'année 2023) ont connu un grand succès et l'exercice 2023 s'est clôturé avec un beau bénéfice. Ceci a permis au Supporterclub d'offrir à la Leidelenger Musek trois instruments d'une valeur totale de 6857,20 €. La séance est levée après l'allocution de Monsieur le bourgmestre et du président de la Leidelenger Musek.

Jahreshauptversammlung des Vélo-Club L'Endurance Leudelange

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE DU VÉLO-CLUB L'ENDURANCE LEUDELANGE

Am 6. März 2024 fand im Kultur a Veräinsbau „An der Eech“ die Jahreshauptversammlung des Vélo-Club L'Endurance Leudelange a.s.b.l. statt.

Präsidentin Claudine Conter begrüßte die erschienenen Mitglieder, unter Ihnen Herr Jean-Pierre ROEMEN, Schöffe der Gemeinde. Sie dankte allen Mitgliedern und ihren Partnern für die 2023 geleistete Arbeit, den zwei Hauptsponsoren des Vereins, sowie der Gemeinde Leudelingen für die fortwährende Unterstützung. Des Weiteren dankte sie dem Fähnrich des Vereins, Roland Rosenfeld.

In einer Gedenkminute wurde denen im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Auch 2023 war ein Jahr mit restriktivem Programm. Einzige geplante und durchgeführte Veranstaltung war die „Rallye de l'Endurance“ im April 2023. Des Weiteren unterstützte der Verein die Gemeinde

Leudelingen, zusammen mit dem Bicycool Atelier von Suzie Godart bei der Nuit du Sport am 13. Mai 2023, und auch beim „Tour du Duerf“ im September 2023.

Alsdann wurde der Verwaltungsratsbericht und der Tätigkeitsbericht Bericht des Jahres 2023 von Präsident Claudine Conter, im Namen von Sekretär Paul Pratt, der leider krankheitsbedingt der Versammlung nicht beiwohnen konnte, vorgetragen. Der Vélo-Club L'Endurance Leudelange zählte im Jahr 2023 79 aktive Mitglieder und 32 Ehrenmitglieder. Das Präsidium stellte sich im Jahr 2022 aus 5 Mitgliedern zusammen:

Präsidentin Claudine Conter, Vizepräsident Pascale Schuman, Sekretär Paul Pratt, Kassenwart John Lasch und dem Mitglied Roland Rosenfeld.

Der Verein war 2023 in den wichtigen Gremien der F.S.C.L. vertreten.

Der VC l'Endurance Leudelange unterhielt im Jahr 2023 eine Sektion für Radsporttouristen, zusammengesetzt aus 15 Fahrern, die einen Gesamtkilometerstand von 2.967 km fuhren.

Der Vereinsvorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern bestätigt. Alle wiederwählbaren Vorstandsmitglieder, und Mitglieder des Finanzkontrollgremiums wurden wiedergewählt. Kassenrevisor Karin Künzer-Bintner trug der Versammlung den Bericht des Finanzkontrollgremiums vor und bescheinigte Kassenwart John Lasch eine einwandfreie Führung der Kasse.

Im Namen der Gemeinde bedankte sich Schöffe Jean-Pierre Roemen für die Unterstützung bei der Nuit du Sport und dem Tour du Duerf im Jahre 2023 und äußerte den Wunsch, dass der VC l'Endurance Leudelange sich bei Gemeindeveranstaltungen im Jahre 2024 wieder einbringe.



Dann wünschte er dem Verein für 2023 gutes Gelingen mit den geplanten Veranstaltungen, und sicherte dem Verein die volle Unterstützung der Gemeinde Leudelingen für das Jahr 2024 zu.

Präsidentin Claudine Conter bedankte sich für alle abgearbeiteten Punkte der Tagesordnung und den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

FR En date du 6 mars 2024 s'est tenue, dans les locaux du centre culturel et sociétaire « An der Eech », l'Assemblée Générale des Membres du Vélo Club L'Endurance Leudelage a.s.b.l.

La présidente Claudine Conter a commencé par souhaiter la bienvenue aux membres présents, dont M. Jean-Pierre Roemen, échevin de la Commune de Leudelage. Elle remerciait les membres et leurs partenaires pour le travail accompli en 2023, les deux sponsors principaux du club et la commune de Leudelage pour leur support continu ainsi que le porte-drapeau du club Roland Rosenfeld.

Une minute de silence a été observée en hommage des membres du club décédés au courant de l'année écoulée.

2023 a été une autre année à programme restreint. La « Rallye de l'Endurance » en avril fût la seule activité organisée en 2023. A ce s'ajoute que le V.C. L'Endurance a supporté Suzie Godart dans l'organisation de l'atelier Bicycool lors de la nuit du Sport.

En septembre deux sorties cyclotouristiques ont été organisées dans le cadre du « Tour du Duerf ».

Ensuite la présidente Claudine Conter, au nom du secrétaire Paul Pratt, malheureusement absent pour raisons médicales, a présenté le rapport de gestion et d'activités de

l'année 2023.

Le Vélo-Club L'Endurance Leudelage a compté 79 membres actifs et 32 membres honoraires en 2023.

Le Conseil d'Administrations de 2023 était composé de 5 membres : la présidente Claudine Conter, le vice-président Pascale Schuman, le secrétaire Paul Pratt, le trésorier John Lasch et le membre Roland Rosenfeld.

Le club était représenté en 2023 dans les organes importants de la F.S.C.L. (Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois).

Le club a encadré, pour l'année 2023, une section cyclotouristes composée de 15 membres qui ont parcouru un total de 2.967 km.

Les membres ont donné au comité la décharge pour l'exercice 2023. Aux différentes élections, les membres rééligibles du comité, ainsi que les réviseurs de caisse ont été confirmés par l'assemblée générale.

La réviseuse de caisse Karin Künzer-Bintner a présenté à l'assemblée le rapport du contrôle des finances et a confirmé l'excellente tenue des comptes par le trésorier John Lasch.

L'échevin Jean-Pierre Roemen, a remercié, le club pour le support donné lors de la Nuit du Sport et du « Tour du Duerf », et exprimait le souhait que le club supporte de nouveau en 2024 ces manifestations communales.

Finalement la présidente Claudine Conter a clôturé l'assemblée générale.



www.endurance.lu
info@endurance.lu

Jahreshauptversammlung der „Frënn vun de Leidelenger Guiden a Scouten“

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ANNUELLE DE L'ASSOCIATION «FRËNN VUN DE LEIDELINGER GUIDEN A SCOUTEN»

■ In der diesjährigen Generalversammlung der „Frënn vun de Leidelenger Guiden a Scouten“ am vergangenen 20. März 2024 befasste sich der Vorstand mit den Aktivitäten des abgelaufenen Jahres und gab einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben.

Die Aufgabe der Vereinigung besteht in der logistischen und der finanziellen Unterstützung der lokalen Scouts Gruppe sowie der Verwaltung des Scouts Chalets.

Der Verein zählt knapp 50 Mitglieder. Zusammen mit den rund 85 Pfadfindern und Chefs der Gruppe „Lady BP“ Leudelingen sind demnach 135 Personen bei den Guiden und Scouten in der Gemeinde Leudelingen aktiv.

Präsident Marco Michel begrüßte die Anwesenden und den Vertreter der Gemeinde, den Schöffen Jean-Pierre Roemen. Er hob hervor, dass es unseren Verein nun schon seit 16 Jahren gibt. Er betonte auch, dass das seit langen Jahren bestehende Problem der Unterbringung der Gasflaschen und der Mülleimer beim Chalet nun endlich gelöst scheint, da im Rahmen der Baustelle beim Chalet eine Plattform gegossen werden wird, auf die ein abschließbarer Käfig gesetzt werden kann.

Clubsekretärin Laurence Reckel-Kieffer blickte auf die vergangenen Veranstaltungen zurück und gab einen Einblick in den kommenden Aktivitätsplan.

Neben den traditionellen Veranstaltungen, wie den Wintermarkt ist geplant, die Chefs der Scouts tatkräftig bei ihren traditionellen Aktivitäten zu unterstützen und auch weiterhin bei den Aktivitäten der Entente der Leudelinger Vereine, sowie auch bei den von der Gemeinde organisierten

Veranstaltungen mitzuwirken.

Da der Kassenwart Marc Roth, der aus privaten Gründen nicht anwesend sein konnte, stellte Jerry Oswald die Bilanz für 2023 vor, woraufhin dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt wurde.

Keiner der Vorstandsmitglieder mussten ihre Kandidatur erneuern. Doch es gab Grund zur Freude, da sich eine zusätzliche Kandidatur am Abend der Generalversammlung ergab und zwar in der Person von Christiane Schmit-Hamen, welche einstimmig angenommen wurde. Somit besteht der Vorstand nun aus 8 Personen.

Alex Gansen, der Gruppenchef der Leudelinger Scouten, sowie die jeweiligen Branchenchefs illustrierten die Aktivitäten der verschiedenen Branchen aus dem vergangenen Jahr. Er zeigte sich erfreut über die Tatsache, dass momentan 2 Chefs die Ausbildung zum Gruppenchef-adjoint machen, sodass für seine Nachfolge gesorgt ist.

Der Schöffe Jean-Pierre Roemen, selbst auch früherer Scout bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Mitgliedern der „Frënn vun de Leidelenger Guiden a Scouten“ für die geleistete Arbeit. Er betonte auch das hohe Engagement der Guiden & Scouten und der Amicale bei lokalen Aktivitäten. Dann wies er noch darauf hin, dass die Gemeinde vorhat eine Informationsversammlung über das neue ASBL-Gesetz zu organisieren. Er erwähnte zudem, dass die Gemeinde in der ersten Juliwoche ein Public Viewing veranstalten wird und den Vereinen dort die Möglichkeit bieten wird den Getränkestand und/oder das Catering zu übernehmen, um ihnen so eine zusätzliche Einnahmequelle zur Ver-

fügung zu stellen.

Die Baustelle beim Scoutchalet wird bald zu Ende sein. Es ist geplant die „nuit des Sports“ dieses Jahr wieder auf der „Schwengsweed“ stattfinden zu lassen.

Nach der Generalversammlung setzt sich der achtköpfige Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Pit Demuth, Luc Maquil, Marco Michel, Laurence Reckel-Kieffer, Nathalie Remelli, Marc Roth, Jerry Oswald, Christiane Schmit-Hamen und Alex Gansen (Vertreter der Scoutgruppe).

Nach dem offiziellen Teil wurde der Abend bei einer Käseplatte und einem Glas Wein ausklingen lassen.

■ Assemblée générale annuelle de l'association «Frënn vun de Leidelenger Guiden a Scouten»

Lors de l'assemblée générale de l'association «Frënn vun de Leidelenger Guiden a Scouten», qui s'est tenue le 20 mars 2024 dernier, le comité s'est penché sur les activités de l'année écoulée et a donné un aperçu des tâches à venir.

La mission de l'association est d'apporter un soutien logistique et financier au groupe local de scouts et de gérer le chalet des scouts.

L'association compte près de 50 membres. Avec les 85 scouts et chefs du groupe «Lady BP» de Leudelage, environ 135 personnes sont actives auprès des guides et des scouts de la commune de Leudelage.

Le président Marco Michel a salué les personnes présentes, en particulier le représentant de la commune,



de g. à dr.: Christiane Hamen, Nathalie Remelli, Laurence Kieffer, Alex Gansen, Jerry Oswald, Marco Michel (absents: Marc Roth, Luc Maquil, Pit Demuth)

l'échevin Jean-Pierre Roemen. Il a souligné que l'association existait déjà depuis 16 ans. Il a salué qu'un problème persistant depuis plusieurs années, à savoir celui de l'emplacement des bouteilles de gaz et des poubelles près du chalet, semble enfin résolu, puisque dans le cadre du chantier du chalet, une plateforme en béton sera coulée sur laquelle pourra être placée une cage verrouillable.

La secrétaire, Laurence Reckel-Kieffer, est revenue sur les manifestations passées et a donné un aperçu du plan d'activités à venir. Outre les manifestations traditionnelles, comme le marché d'hiver, il est prévu de soutenir activement les chefs scouts dans leurs activités traditionnelles et de continuer à participer aux activités de l'Entente des associations de Leudelage (Veräins-Entente), ainsi qu'aux manifestations organisées par la commune.

Le trésorier Marc Roth n'ayant pas pu être présent pour des raisons

privées, Jerry Oswald a présenté le bilan 2023, après quoi le comité a reçu le quitus à l'unanimité.

Aucun des membres du comité n'a dû renouveler sa candidature. Mais il y avait de quoi se réjouir, car une candidature supplémentaire s'est présentée le soir de l'assemblée générale, en la personne de Christiane Schmit-Hamen, qui a été acceptée à l'unanimité. Le comité est donc désormais composé de huit personnes.

Alex Gansen, le chef de groupe des scouts de Leudelage, ainsi que les chefs de branche respectifs ont illustré les activités des différentes branches au cours de l'année précédente. Il s'est réjoui du fait que deux chefs suivent actuellement la formation de chef de groupe-adjoint de sorte que sa succession est également assurée.

L'échevin Jean-Pierre Roemen, lui-même ancien scout, a remercié au nom de la commune tous les membres des «Frënn vun de Leidelenger

Guiden a Scouten» pour le travail accompli. Il a également souligné le fort engagement des Guiden & Scouten et de l'Amicale dans les activités locales. Il a ensuite annoncé que la commune avait l'intention d'organiser une réunion d'information sur la nouvelle loi ASBL. Il a également mentionné que la commune organisera une diffusion publique des matchs lors de l'Euro la première semaine de juillet et offrira aux associations la possibilité de tenir un débit de boissons et/ou d'assurer la restauration, afin de leur fournir une source de revenus supplémentaire.

Le chantier autour du chalet touche à sa fin et il est prévu que la «Nuit des sports» se déroule cette année de nouveau sur la «Schwengsweed».

Après l'assemblée générale, le Conseil d'administration, composé de huit membres, se présente comme suit: Pit Demuth, Luc Maquil, Marco Michel, Laurence Reckel-Kieffer, Nathalie Remelli, Marc Roth, Jerry Oswald, Christiane Schmit-Hamen et Alex Gansen (représentant du groupe de scouts).

Après la partie officielle, les membres de l'association ont terminé la soirée autour d'un plateau de fromages et d'un verre de vin.

INFORMATION / AVIS

BÜRGERSPRECHSTUNDE - BUCHEN SIE IHREN TERMIN!

PERMANENCE CITOYENNE - RÉSERVEZ VOTRE RENDEZ-VOUS!

DE Sie haben ein Anliegen, wollen Anregungen zu einem Problem machen oder haben einen Wunsch, dann können Sie einen Termin mit einem unserer Schöffenratsmitgliedern buchen.

Bürger und Bürgerinnen, die von diesem Angebot Gebrauch machen möchten, sollen vor dem Gespräch das Thema das zur Debatte steht, mitteilen, damit der Schöffenrat im Vorfeld bereits das Anliegen vorbereiten kann.

Für Ihre Terminanfrage, rufen Sie bitte die Nummer **37 92 92-212** an oder schicken Sie uns eine E-Mail an commune@leudelange.lu oder an nicolas.remy@leudelange.lu.

FR Vous avez une requête, une suggestion concernant un problème ou un souhait, alors vous pouvez prendre un rendez-vous avec l'un de nos membres du Collège des bourgmestre et échevins.

Les citoyens et citoyennes qui souhaitent profiter de cette offre doivent communiquer le sujet du débat avant le rendez-vous, afin que le Collège des bourgmestre et échevins puisse préparer la demande à l'avance.

Pour demander un rendez-vous, veuillez appeler le **37 92 92-212** ou envoyer un e-mail à commune@leudelange.lu ou à nicolas.remy@leudelange.lu.



Lou Linster
Bürgermeister, bourgmestre



Vanessa Baldassarri-Demoling
Schöffin, échevine



Jean-Pierre Roemen
Schöffe, échevin

INFORMATION / AVIS

SCHREIBDIENST
ÉCRIVAIN PUBLIC**DE Schreibdienst - ein kostenloser Service für die Bürger.**

Die Gemeindeverwaltung hat einen Schreibdienst eingerichtet, um Bürgern zu helfen, die Schwierigkeiten mit dem Verfassen von Verwaltungsschreiben haben. Diese Dienstleistung ist kostenlos.

Der Schreibdienst verfasst die Korrespondenz der Bürger auf Englisch, Französisch und Deutsch.

Der Schreibdienst kann entweder per Telefon oder per E-Mail in Anspruch genommen werden und dies nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Wann?

Donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wo:

Gemeindeverwaltung Leudelingen, 2. Stock, Büro 14.

Kontakt:

37 92 92-242 / ecrivain.public@leudelange.lu

FR Écrivain public - un service gratuit pour les citoyens

L'Administration communale a mis en place l'écrivain public afin d'assister les citoyens qui rencontrent des difficultés relatives à la rédaction de leurs courriers administratifs. L'écrivain public qui n'est pas un employé communal, offre ses services gratuitement.

L'écrivain public se fera le plaisir de rédiger les correspondances des citoyens en toute discrétion en anglais, français et allemand.

L'aide de l'écrivain public peut être sollicitée soit par téléphone ou par mail et ceci uniquement sur rendez-vous.

Quand ?

Les jeudis de 10h00 à 12h00

Où ?

Administration communale de Leudelage,
2^e étage bureau 14

Contact:

37 92 92-242 / ecrivain.public@leudelange.lu



Apprenez à connaître vos voisins Get to know your neighbours

Le réseau social de votre quartier
The social network for your neighbourhood

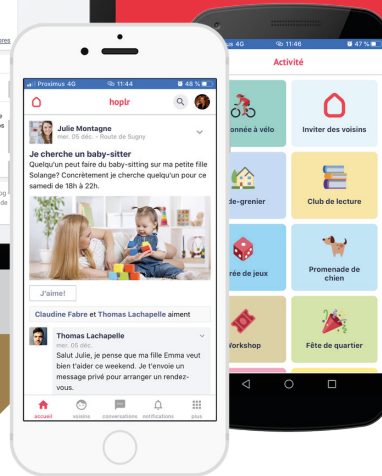
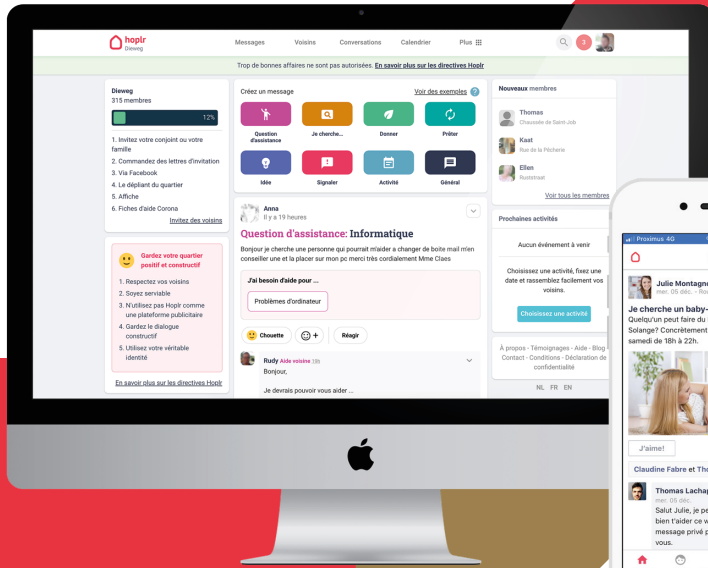
Parlez à vos voisins Talk to your neighbours

Vous êtes en contact avec vos voisins via Hoplr. Partagez et empruntez des objets.

Get in touch with your neighbours via Hoplr. Share and borrow items.

Demander de l'aide à vos voisins et restez au courant des activités de votre quartier.

Ask your neighbours for help and stay in touch with what's going on in your neighbourhood.



www.hoplr.com

Download the app for Android and iPhone
Téléchargez l'application pour Android et iPhone



Administration communale de Leudelange | 5, Place des Martyrs | T 37 92 92-1
L-3361 Leudelange | www.leudelange.lu | F 37 92 92-219
commune@leudelange.lu

ANTRAG FÜR EINEN FERIENJOB 2024

DEMANDE POUR UN JOB DE VACANCES 2024

Hiermit beantrage ich / Par la présente je demande :

Name Vorname / Nom Prénom

Nummer Straße / Numéro Rue

Postleitzahl / Code postal

Geburtsdatum / Date naissance (oder/ou Matricule nationale)

Geburtsort / Lieu de naissance

Kontonummer / Numéro de compte bancaire

Inhaber des Bankkontos / Titulaire du compte

Telefonnummer / Numéro de téléphone

stelle hiermit meine Bewerbung für einen Ferienjob bei der Gemeinde LEUDELINGEN. Ich habe die Bedingungen gelesen und akzeptiert. Ich bin einverstanden, dass mein Ferienjob zwei aufeinander folgende Wochen dauert. Ich kann meine Kandidatur nur einmal stellen.

pose par la présente ma candidature pour un job de vacances auprès de la Commune de Leudelange. J'ai lu et accepté les conditions. J'accepte un engagement limité à deux semaines consécutives. Je ne peux poser ma candidature qu'une seule fois.

Ich stehe zur Verfügung vom bis zum oder (alternative Periode): vom bis zum

Je serai disponible du ..au ou (période alternative) du..au...

Ich interessiere mich vorzugsweise für (bitte ankreuzen):

Je m'intéresse de préférence aux (prière de cocher):

- Büroarbeiten
 Handwerkliche Arbeiten

- travaux de bureau
 travaux manuels

(bitte Art der Arbeiten angeben, z.B. Malarbeiten)

(prière d'indiquer le genre de travaux, p.ex. peinture)

(Die definitive Entscheidung obliegt der Gemeindeverwaltung.)

(L'administration communale prend la décision finale concernant les travaux.)

Motiv meiner Bewerbung:

Motif de ma demande:

Bitte beifügen:

1. Schulzeugnis oder Einschreibezertifikat für das Schuljahr 2023/2024

Prière de joindre :

1. bulletin ou certificat d'inscription scolaire pour l'année 2023/2024

2. Kopie des Personalausweises

2. copie de la carte d'identité

Meine Bewerbung wurde gestellt,

Ma demande a été faite

in Leudelingen am

à Leudelange, le

Unterschrift des Bewerbers

Signature du demandeur

Erlaubnis erteilt am

Autorisation donnée le

Unterschrift eines Elternteils

Signature d'un parent

oder des Erziehungsberechtigten:

ou du tuteur:

Einsenden an die Gemeindeverwaltung Leudelingen zwischen dem 20.04.2024 und 09.05.2024

Demande à retourner à l'administration communale Leudelange entre le 20.04.2024 et 09.05.2024

Administration Communale Leudelange / 5, Place des Martyrs / L-3361 Leudelingen
 Fax: 37 92 92 219 / Courriel commune@leudelange.lu



INFORMATION / AVIS

Der „Ruffbus“ erweitert sein Angebot

LE « RUFFBUS » ÉTEND SON OFFRE

Seit der Einführung des „Ruffbusses“ am 2. Oktober 2023 wurde der Dienst konsequent ausgebaut, vor allem für Personen, die einen Arzttermin im Krankenhaus haben.

Beigefügt wurden folgende Fahrten (in rot):

- Innerhalb des Gebiets der Gemeinde Leudelingen
- Shared Space Bartringen
- Einkaufszentrum City Concorde
- Einkaufszentrum Belle Étoile
- Innerhalb des Gebiets der Gemeinde Bettembourg
- Sportzentrum in Bettembourg
- Club Senior / Club Aktiv Plus Bettembourg
- **Centre hospitalier du Luxembourg (CHL)**
- **Centre hospitalier Emile Mayrisch in Esch/Alzette**
- **Hôpital Kirchberg**

Per Anruf holt der Bus Sie zu Hause ab, fährt Sie zur gewünschten Adresse und befördert Sie wieder nach Hause. Der „Ruffbus“ ist außerdem ausgerüstet für die Mitnahme von Rollstühlen und Kinderwägen. Die Fahrten finden von Montag bis Freitag (außer an Feiertagen) von 8:00 bis 19:00 Uhr statt.

Der „Ruffbus“ muss telefonisch unter der Telefonnummer 8002 20 20 reserviert werden (24/7).

- Der Busdienst ist nur für Einwohnerinnen und Einwohner von Leudelingen bestimmt.
- Kinder ab 12 Jahren können den Bus auch ohne Begleitung, aber unter der Verantwortung ihrer Eltern benutzen.
- Eine einfache Fahrt kostet 2 Euro.
- Man muss vorher beim Einwohnermeldeamt ein Heft mit 10 Fahrkarten kaufen.

Depuis l'introduction du « Ruffbus » le 2 octobre 2023, le service a été élargi de manière conséquente, surtout en faveur des personnes ayant des rendez-vous médicaux à l'hôpital.

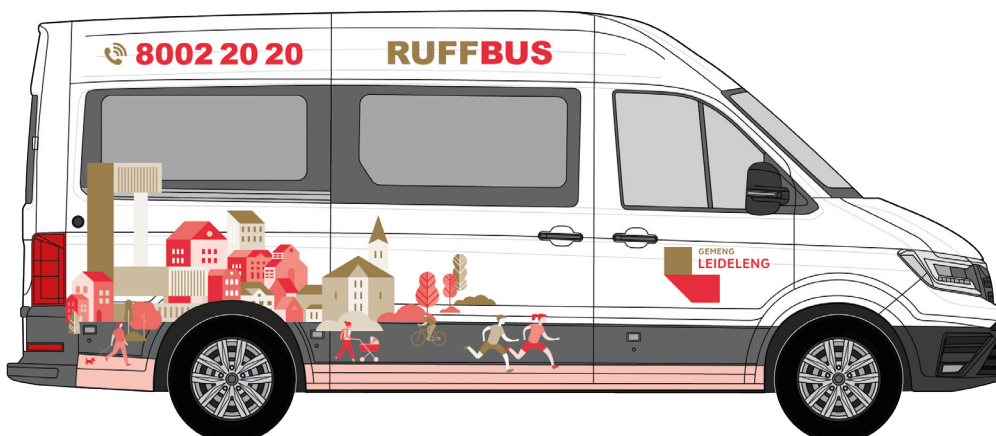
Les destinations suivantes ont été ajoutées (en rouge):

- A l'intérieur du territoire de la Commune de Leudelange
- Shared Space Bertrange
- Centre commercial City Concorde
- Centre commercial Belle Étoile
- A l'intérieur du territoire de la Commune de Bettembourg
- Centre sportif de Bettembourg
- Club Senior / Club Aktiv Plus Bettembourg
- **Centre hospitalier du Luxembourg (CHL)**
- **Centre hospitalier Emile Mayrisch à Esch/Alzette**
- **Hôpital Kirchberg**

Sur appel, le bus viendra vous chercher à votre domicile, vous conduira à l'adresse souhaitée et vous ramènera chez vous. Le « Ruffbus » est également équipé pour le transport de chaises roulantes et de poussettes. Les trajets ont lieu du lundi au vendredi (sauf les jours fériés) de 8h00 à 19h00.

Le « Ruffbus » doit être réservé par téléphone au numéro 8002 20 20 (24/7).

- Le service de bus est uniquement destiné aux habitantes et habitants de Leudelange.
- Les enfants à partir de 12 ans peuvent également prendre le bus sans accompagnement mais sous la responsabilité de leurs parents.
- Un aller simple coûte 2 euros.
- Il faut acheter au préalable un carnet de 10 courses auprès du Bureau de la population de la Commune de Leudelange.





Administration 5, Place des Martyrs T 37 92 92 – 1
 communale L-3361 Leudelage F 37 92 92 – 229
 de Leudelage www.leudelage.lu commune@leudelage.lu

Appel à candidatures pour aide aux devoirs

L'Administration communale de Leudelage lance un appel à candidatures pour le soutien scolaire à domicile. La personne intéressée sera sollicitée pour des cours particuliers à domicile pour les élèves fréquentant l'enseignement **fondamental** ou **secondaire**.

Si vous voulez être intéressé(e), veuillez s.v.p. remplir le formulaire ci-dessous et le renvoyer à l'adresse indiquée en bas de page.



Nom(s) Prénom(s)

Adresse

Localité Code Postal

Téléphone E-mail

Âge Profession

Matières

- | | |
|--|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Français | <input type="checkbox"/> Biologie |
| <input type="checkbox"/> Allemand | <input type="checkbox"/> Physique |
| <input type="checkbox"/> Anglais | <input type="checkbox"/> Chimie |
| <input type="checkbox"/> Mathématiques | <input type="checkbox"/> Autre _____ |

Je propose une aide aux devoirs pour les élèves du

Avez-vous déjà proposé une aide aux devoirs?

Tarif horaire

Fondamental Secondaire

Oui Non

euros/heure

Le formulaire est à renvoyer par courrier à
**l'Administration communale de
 Leudelage 5, Place des Martyrs
 L-3361 Leudelage**
 ou par courriel: commune@leudelage.lu
 au plus tard pour le **17 mai 2024**.

Signature

.....

En application du règlement relatif à la protection des données (Règlement (UE) 2016/679), votre commune traite vos données personnelles en respect des obligations légales à laquelle elle est soumise



Administration 5, Place des Martyrs T 37 92 92 – 1
 communale L-3361 Leudelange F 37 92 92 – 229
 de Leudelange www.leudelange.lu commune@leudelange.lu

Bewerbungsaufwurf für Nachhilfeunterricht

Die Gemeindeverwaltung von Leudelingen ruft zur Bewerbung für Nachhilfe zu Hause auf. Die interessierte Person wird gebeten, Nachhilfeunterricht zu Hause für Schüler zu erteilen, die die Grund- oder Sekundarschule besuchen.

Wenn Sie Interesse haben, füllen Sie bitte das unten stehende Formular aus und senden Sie es an die unten angegebene Adresse.



Name (n) Vorname (n)

Adresse

Ort Postleitzahl

Telefon Email

Alter Beruf

Fächer

Französisch Biologie

Deutsch Physik

Englisch Chemie

Mathematik Sonstiges _____

Ich biete Nachhilfe für Schüler aus Grundschule Sekundarunterricht
 der/ dem

Haben Sie schon einmal Nachhilfeunterricht Ja Nein
 angeboten?

Stundentarif Euro/Stunde

Das Formular ist per Post einzureichen an
**Administration communale de
 Leudelange 5, Place des Martyrs
 L-3361 Leudelange**
 oder per E-Mail:
commune@leudelange.lu spätestens für
 den **17. Mai 2024**.

Unterschrift

.....

In Anwendung der Datenschutzverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) verarbeitet Ihre Gemeinde Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen, denen sie unterliegt.





Administration 5, Place des Martyrs T 37 92 92 – 1
 communale L-3361 Leudelage F 37 92 92 – 229
 de Leudelage www.leudelage.lu commune@leudelage.lu

Call for applications for tutoring courses

The commune of Leudelage is calling for applications for home tutoring. The interested person is asked to provide home tutoring for pupils attending primary or secondary school.

If you are interested, please fill in the form below and send it to the address below.



Name First Name

Address

Place Postal Code

Phone Email

Age Profession

Subjects

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> French | <input type="checkbox"/> Biology |
| <input type="checkbox"/> German | <input type="checkbox"/> Physics |
| <input type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Chemistry |
| <input type="checkbox"/> Mathematics | <input type="checkbox"/> Others _____ |
| I offer tutoring for pupils of | <input type="checkbox"/> Primary school <input type="checkbox"/> Secondary education |
| Have you ever offered private tuition? | <input type="checkbox"/> Yes <input type="checkbox"/> No |

Hourly rate

Euro/Hour

The form must be submitted by post to
**Administration communale de
 Leudelage 5, Place des Martyrs
 L-3361 Leudelage**
 or by email: commune@leudelage.lu at
 the latest for the **17th May 2024**.

Signature

.....

In application of the Data Protection Regulation (Regulation (EU) 2016/679), your municipality processes
 processes your personal data in accordance with the legal obligations to which it is subject.



Administration 5, Place des Martyrs T 37 92 92 – 1
communale L-3361 Leudelange F 37 92 92 – 229
de Leudelange www.leudelange.lu commune@leudelange.lu

Antrag auf Briefwahl Europawahlen vom 9. Juni 2024

Die / Der Unterzeichnete

Familienname(n) / Vorname(n)

Geburtsdatum

Geburtsort

Nationale Identifikationsnummer („matricule“).....

Nummer Straße

Postleitzahl

Telefonnummer / GSM

beantragt hiermit die Briefwahl für die Europawahlen vom 9. Juni 2024

Ich bitte Sie mir meine Wahlunterlagen an folgende Adresse zu schicken:

.....
.....
.....

Leudelingen, den.....

Unterschrift.....

Bitte dieses Formular zurückschicken

- zwischen dem **17. März 2024 und dem 30. April 2024** für die Zusendung der Wahlunterlagen ins **Ausland**
 - zwischen dem **17. März 2024 und dem 15. Mai 2024** für die Zusendung der Wahlunterlagen in **Luxemburg**
- Gemeindeverwaltung Leudelingen / 5, Place des Martyrs /L-3361 Leudelingen.

Gemäß der Datenschutzverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) verarbeitet unsere Verwaltung Ihre personenbezogenen Daten in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen, welchen wir unterliegen.





Administration 5, Place des Martyrs T 37 92 92 – 1
 communale L-3361 Leudelage F 37 92 92 – 229
 de Leudelage www.leudelage.lu commune@leudelage.lu

Demande d'admission au vote par correspondance Élections européennes du 9 juin 2024

Le / la soussigné(e)

Nom(s) de famille / Prénom(s)

Date de naissance

Lieu de naissance

Numéro d'immatriculation national (matricule)

Numéro Rue

Code postal

N° de téléphone/GSM

demande à être admis(e) au vote par correspondance pour les élections européennes qui se tiendront le 9 juin 2024.

Je vous prie de bien vouloir m'envoyer mon bulletin de vote à l'adresse suivante:

.....

Leudelage, le

Signature

Prière de renvoyer le présent formulaire

- entre le **17 mars 2024** et le **30 avril 2024** pour les envois du bulletin de vote à **l'étranger**
 - entre le **17 mars 2024** et le **15 mai 2024** pour les envois du bulletin de vote au **Luxembourg**
- Administration communale de Leudelage / 5, Place des Martyrs / L-3361 Leudelage.

En application du règlement relatif à la protection des données (Règlement (UE) 2016/679), votre commune traite vos données personnelles en respect des obligations légales à laquelle elle est soumise.



INFORMATION / AVIS

RUE DE LUXEMBOURG - GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG AUF 70 KM/H

RUE DE LUXEMBOURG – VITESSE LIMITÉE À 70 KM/H

DE Die Gemeinde Leudelage informiert über eine wichtige Änderung des Straßennetzes auf ihrem Gebiet.

Auf der N4 (Rue de Luxembourg) ist die Geschwindigkeit zwischen dem Kreisverkehr und dem Ortseingang nun auf 70 km/h begrenzt.

Zuvor war die Geschwindigkeit auf dem betreffenden Abschnitt auf 90 km/h begrenzt.

FR La commune de Leudelage informe sur une modification importante du réseau routier sur son territoire.

Sur la N4 (Rue de Luxembourg) la vitesse est désormais limitée à 70 km/h entre le rond-point et l'entrée du village.

Auparavant la vitesse était limitée à 90 km/h sur le tronçon en question




INFORMATION / AVIS
BRENNHOLZVERKAUF 2024
VENTE DE BOIS DE CHAUFFAGE 2024

DE Wie bereits in den vergangenen Jahren wird der Bürgermeister- und Schöffenrat keine öffentliche Brennholzversteigerung organisieren.

Brennholz wird von der Gemeindekasse zum Preis von 50 Euro pro Ster (inkl. MwSt.) verkauft.

Interessenten werden gebeten, sich bis zum 30. April 2024 bei der Gemeindekasse zu melden (Tel. 37 92 92-230; recette@leudelange.lu).

Die Lieferung innerhalb des Gemeindegebietes kostet 23 Euro inkl. MwSt. pro Fahrt. Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, das Holz zugeschnitten zu bekommen. Die Preise (inkl. MwSt.) für den Zuschnitt des Holzes sind wie folgt:

- Länge von 25 cm: 20 Euro pro Ster
- Länge von 33 cm: 18 Euro pro Ster
- Länge von 50 cm: 17 Euro pro Ster

Ein Haushalt darf maximal 4 Ster erwerben.

Reisiglose: Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Leudelingen die Interesse am Kauf von Reisiglosen haben, sind gebeten sich mit dem Förster, Herr Luca Sannipoli (Tel.: 621 202 152; Email: luca.sannipoli@anf.etat.lu), in Verbindung zu setzen.

FR Comme les années précédentes, le Collège des Bourgmestre et Échevins renonce à organiser une vente de bois de chauffage par voie d'adjudication publique.

Le bois de chauffage sera vendu au prix de 50 Euro TTC par stère par la recette communale.

Les personnes intéressées sont priées d'en informer la recette communale jusqu'au 30 avril 2024 au plus tard. (tél.: 37 92 92-230; email: recette@leudelange.lu).

La livraison à l'intérieur du territoire de la commune coûte 23 euros TTC par trajet. Sur demande, il est possible d'obtenir du bois découpé. Les tarifs TTC pour la découpe du bois en bûches sont comme suit:

- Longueur de 25 cm: 20 Euros par stère
- Longueur de 33 cm: 18 Euros par stère
- Longueur de 50 cm: 17 Euros par stère

Un ménage peut acquérir que 4 stères au maximum.

Déchets de coupe: Les habitantes et habitants de la Commune de Leudelingen qui souhaitent acquérir des déchets de coupe sont priés de s'adresser directement au préposé-forestier, Monsieur Luca Sannipoli (tél.: 621 202 152; email: luca.sannipoli@anf.etat.lu).

INFORMATION / AVIS

NOPERSCHAFTSMEDIATIOUN AN EISER GEMENG

NACHBARSCHAFTSMEDIATION IN UNSERER GEMEINDE /

MÉDIATION DU VOISINAGE DANS NOTRE COMMUNE / MEDIATION BETWEEN NEIGHBORS IN OUR MUNICIPALITY

LU Mediatioun

- ass fräiwëlleg a vertraulech
- kascht de Bierger näischt, d'Gemeng bezillt de Mediateur
- bitt d'Méiglechkeet eng fair Léisung fir jiddereen ze fannen
- ass eng Alternativ zu deieren Affären viru Geriicht
- appelléiert un d'Verantwortung vun de Parteien

DE Mediation

- ist freiwillig und vertraulich
- gratis für die beteiligten Parteien, die Gemeinde übernimmt die Bezahlung der Mediatorin
- ermöglicht Lösungen unter der Berücksichtigung der Interessen aller zu finden
- bietet eine Alternative zu teuren gerichtlichen Verfahren
- appelliert an die Verantwortung der Parteien

FR La médiation

- est volontaire et confidentielle
- est gratuite pour les parties concernées, la Commune prend en charge la rémunération de la médiatrice
- permet de trouver des solutions dans le respect des intérêts de chacun
- peut être une alternative aux procédures judiciaires coûteuses
- fait appel à la responsabilité des parties

EN Mediation

- is voluntary and confidential
- is free of charge, as the commune is paying the mediators
- enables finding solutions which take into consideration the interests of every party
- offers an alternative to costly legal procedures
- appeals to the responsibility of every party



Service de médiation
Madame Astrid Glod

Tel. 621 673 648
E-Mail: mediation@leudelange.lu

absolut Diskretioun ass garantéiert
la plus stricte confidentialité est garantie
strenge Vertraulichkeit ist garantiert
strict confidentiality is guaranteed



INFORMATION / AVIS

Rad- und Wandertreff

TOURS À VÉLO ET RANDONNÉES PÉDESTRES

DE Regelmäßige Bewegung hält fit und gesund und Sie lernen dabei nette Menschen kennen.

Die Rad- und Wandertreffs werden organisiert von der Seniorenkommission der Gemeinde Leudelingen.

- Jeden **ersten** und **dritten Montag** des Monats findet eine Radtour mit einer Länge von +-20km statt (die Tour ist für alle Fahrradmodelle geeignet).
- Jeden **zweiten** und **vierten Montag** des Monats findet eine Wandertour mit einer Länge von +- 8km statt.
- Treffpunkt um 10 Uhr auf der Place des Martyrs
- Keine Voranmeldung notwendig
- Die Kommunikation läuft über WhatsApp
- Die Touren sind gratis

Die Wandertouren finden seit dem 8. April 2024 statt.

Für mehr Infos kontaktieren Sie bitte: Herrn Marcel Jakobs / Tel.: 621 29 12 30

FR L'exercice régulier vous maintient en forme ainsi qu'en bonne santé et vous fait connaître des gens sympas.

Les rencontres cyclistes et pédestres sont organisées par la Commission seniors de la Commune de Leudelage.

- Un tour à vélo sur une distance de +- 20 km tous les **premiers** et **troisièmes lundis** du mois (le tour convient à tous les modèles de vélo).
- Une randonnée pédestre sur une distance de +- 8 km tous les **deuxièmes** et **quatrièmes lundis** du mois.
- Rendez-vous à 10h00 sur la Place des Martyrs
- Une inscription préalable n'est pas nécessaire
- La communication s'effectue via WhatsApp
- La participation est gratuite

Les randonnées pédestres ont lieu depuis le 8 avril 2024.

Pour plus d'informations veuillez contacter: Monsieur Marcel Jakobs / Tél.: 621 29 12 30



INFORMATION / AVIS

Wasseranalyse

ANALYSE DE L'EAU

N° échantillon:	24-00477	Date de début des analyses:	15/01/2024
Votre référence*:	REC-307-06	Réservoir Leudelage (CE) (cuve basse)	Leudelage
Info complémentaire*:	sortie		
Nature de l'échantillon*:	eau potable		
Prélevé le*:	15/01/2024 à 08:55	Prélevé par*:	DIEDENHOFEN - Adm. Comm. Leudelage
Type d'échantillonnage*:	ponctuel - hors accréditation		
Objectif ISO 19458*:	A		

PARAMETRE(S) par section

MESURES SUR LE TERRAIN (CLIENT)

INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Température			8.3	°C		

MICROBIOLOGIE

BACTÉRIES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Bactéries coliformes	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml	<1	
Escherichia coli	#	ISO 9308-2	<1	NPP/100ml		<1
Entérocoques intestinaux	#	ISO 7899-2	<1	cfu/100ml		<1
Teneur en colonies à 36°C	#	ISO 6222	<1	cfu/ml		
Teneur en colonies à 22°C	#	ISO 6222	<1	cfu/ml		

PHYSICO-CHIMIE

CARACTÉRISTIQUES

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Aspect		SOP 11300 (2)	propre			
Couleur		SOP 11300 (2)	incolore			
Odeur		SOP 11300 (2)	inodore			

INDICATEURS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
pH	#	ISO 10523	7.8		6.5-9.5	
Température	#	DIN 38404-C4	17.7	°C		
Conductibilité électrique à 20°C	#	ISO 7888	400	µS/cm	2500	
Turbidité	#	ISO 7027	<0.50	FNU		
Dureté carbonatée	#	ISO 9963-1	15	d°f		
Dureté totale (calculée ISO14911)	#		20	d°f		

IONS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Chlorure	#,D	ISO 10304-1	18	mg/l	250	
Nitrate	#,D	ISO 10304-1	23	mg/l		50
Sulfate	#,D	ISO 10304-1	22	mg/l	250	
Sodium	#,D	ISO 14911	13	mg/l	200	
Potassium	#,D	ISO 14911	1.6	mg/l		
Calcium	#,D	ISO 14911	73	mg/l		
Magnésium	#,D	ISO 14911	4.4	mg/l		

NUTRIMENTS

	Note	Méthode	Résultat	Unité	VG	VL
Ammonium	#,D	ISO 7150-1	<0.02	mg/l	0.50	
Nitrite	#,D	ISO 10304-1	<0.01	mg/l		0.50

Résultats validés le 18/01/2024 par LSA

INFORMATION / AVIS

Natur genéissen – Nachhaltig & gesund essen in den Kindertageseinrichtungen!

NATUR GENÉISSEN – UNE ALIMENTATION SAINE ET DURABLE DANS LES CANTINES DES MAISONS RELAIS!

DE Die Art der landwirtschaftlichen Nutzung hat einen direkten Einfluss auf den Erhalt der Biodiversität. Somit ist Naturschutz untrennbar mit Landwirtschaft verbunden. Das Projekt *Natur genéissen* wurde 2014 von SICONA ins Leben gerufen, um wichtige Lebensräume zusammen mit den Landwirten zu erhalten und zu schützen, sowie einen weiteren Absatzmarkt für diese Landwirte zu schaffen.

Landwirtschaftliche Betriebe bieten viele der in den öffentlichen Kantinen benötigten Lebensmittel, wie Rind-, Schweine- und Hähnchenfleisch, Kuhmilch, Eier oder Obst und Gemüse lokal an. Die *Natur genéissen* Produzenten verpflichten sich zu einer nachhaltigen Produktionsweise und setzen Naturschutzmaßnahmen auf ihren Flächen um. Die *Natur genéissen* Kindertageseinrichtungen (Maisons relais), ihrerseits verpflichten sich u. a. mindestens 13% ihres Lebensmitteleinkaufs bei den *Natur genéissen* Betrieben zu tätigen. Eine gesunde, regionale und saisonale Ernährung spielt eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Kinder und so auch in den *Natur genéissen* Kindertageseinrichtungen. *Natur genéissen* ist also gleich dreifach förderlich: Unterstützung der lokalen Landwirte, saisonale und gesunde Ernährung der Kinder und Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen.

Die Gemeinde Leudelingen setzt das Projekt seit dem Schuljahr 2020/21 in ihrer Kindertageseinrichtung um. Somit werden in der Gemeinde Leudelingen täglich rund 200 (Stand Schuljahr 2022/23) ausgewogene, saisonale, regionale und gesunde Mahlzeiten für die Kinder der Gemeinde gekocht.

FR Le type d'exploitation agricole a une influence directe sur la préservation de la biodiversité. Ainsi, la protection de la nature est indissociable de l'agriculture. Le projet *Natur genéissen* a été lancé en 2014 par SICONA afin de préserver et protéger les habitats importants ensemble avec les agriculteurs, et de créer un débouché supplémentaire pour ces mêmes agriculteurs.

Les exploitations agricoles proposent localement de nombreux aliments nécessaires dans les cantines publiques, comme la viande de bœuf, de porc et de poulet, le lait de vache, les œufs ainsi que les fruits et légumes de saison. Les producteurs *Natur genéissen* s'engagent à adopter un mode de production durable et mettent en œuvre des mesures de protection de la nature sur leurs terres d'exploitation. Les maisons relais *Natur genéissen*, de leur côté, s'engagent notamment à effectuer au moins 13 % de leurs achats alimentaires auprès des producteurs *Natur genéissen*. L'alimentation saine, régionale et de saison joue un rôle important dans le développement des enfants et, par conséquent, dans les maisons relais *Natur genéissen*. Ainsi le projet est triplement bénéfique à travers le soutien aux agriculteurs locaux, une alimentation de saison et bon pour la santé des enfants, et la mise en œuvre des mesures de protection de la nature.

La commune de Leudelage met le projet en œuvre dans sa maison relais depuis 2020/21. Quelques 200 (chiffres de l'année 2022/23) repas équilibrés, de saison, régionaux et sains sont préparés chaque jour pour les élèves de l'école primaire de la commune.



Photos: © C. Martin/SICONA



Mehr Informationen auf sicona.lu oder über folgenden QR Code. / Plus d'info sur le site sicona.lu ou à travers le code QR suivant :



INFORMATION / AVIS

HUK – Hëllef fir Ukrainesch Kanner Leideleng

HUK – HËLLEF FIR UKRAINESCH KANNER LEIDELENG



L'association fête cette année ses **25 ans**. Elle a été fondée en avril 1999.

Le but de la HUK est surtout l'aide aux personnes démunies (âgé de 0-99 ans), dans l'ouest de l'Ukraine.

Vous pouvez déposer vos dons tels que: vêtements, chaussures, accessoires, sacs à main, valises, sacs de sport, voyages, cartables, couvertures, rideaux, articles pour bébés, produits de soins et d'hygiène, matériel d'école, lunettes, bijoux de fantaisie, peluches, médicaments, vélos, jouets, poussettes, accessoires de cuisine, petits objets de déco, pet. électroménagers, outils de bricolage et de jardin, serviettes de bain etc...

- On ne réceptionne ni des objets en verre ni en porcelaine!
- On n'accepte non plus des livres ou magazines ainsi que des films sur CD ou DVD!

L'adresse de notre dépôt est: 60, rue Eich / L-3352 Leudelange

Ouverture seulement chaque premier samedi du mois entre 14 et 17 heures. (Ne rien déposer sur le site en dehors des heures d'ouverture!)

Chaque année environ 4 camions-remorque seront chargés avec vos dons partant de Leudelange direction Ukraine.

Les frais de transport s'élèvent à +- 3.000€ par camion.

Sur place, une délégation de la HUK assistera l'équipe ukrainienne lors de la remise des différents dons aux familles pauvres, écoles, hôpitaux, foyers, maisons de soins etc.

Vous trouvez plus d'infos et des photos sur notre site internet: huk.lu

Adresse email: huk@huk.lu.

Téléphone: 26 37 80 02 (répondeur)

Notre organisation ne reçoit aucune aide de l'état. Nous avons besoin de vos dons (argent) pour financer les transports et les achats de produits alimentaires en Ukraine.

Nos deux comptes bancaires:

- CCPLLULL
LU75 1111 1587 4048 0000
- CCRALULL
LU28 0090 0000 2332 4700

Merci pour toute aide.

Jeannot MAJERUS
Président de la HUK

INFORMATION / AVIS

SOMMER-AKTIVITÄTSANGEBOT vom 05.08. bis 16.08.2024

OFFRE D'ACTIVITÉS D'ÉTÉ DU 05.08 AU 16.08.2024

L'administration communale de Leudelange propose de lancer en partenariat avec **Inter-Actions a.s.b.l.** un projet d'activités de vacances pour les enfants de 9 à 12 ans (cycle 3-4 de l'année scolaire 2023-4) pendant la période du 5 au 16 août 2024.

Dans le cadre de nos travaux préparatifs de cette offre, nous souhaitons vous soumettre ce questionnaire pour sonder la demande réelle qui se trouve sur notre commune à ce sujet afin d'être en mesure de vous proposer un programme adapté. Nous prévoyons de proposer des activités principalement sur l'aire de loisirs « Schwengsweed » et ses alentours, en mettant l'accent sur l'interaction avec la nature.

Nous envisageons également de proposer quelques excursions de loisirs, de sorties découvertes, d'activités

sportives en dehors de Leudelange. Pour le repas, nous prévoyons une offre type pique-nique et petite collation. Cette prise en charge s'inscrit dans le dispositif du chèque service-accueil et sera facturée aux parents selon les barèmes en vigueur prévus dans votre contrat d'adhésion.

Un formulaire d'inscription ainsi qu'un contrat d'accueil vous sera soumis ultérieurement une fois la mise en place du programme confirmé.

En cas d'intérêt par une telle offre, nous vous prions de nous retourner le questionnaire ci-joint, soit par voie postale ou courrier électronique à l'administration communale de Leudelange, soit en le déposant directement à l'accueil de la Mairie de Leudelange avant le 30 avril 2024.

Je suis intéressé.e par une offre d'activités de vacances durant les deux semaines du 05.08 au 16.08.2024.

Merci de bien vouloir nous fournir vos coordonnées dans ce cas et répondre aux questions suivantes.

Nom & Prénom du/des parent(s)/ représentant légal :

Adresse :

Numéro de téléphone :

Adresse email :

Nombre d'enfant(s) concerné(s) / Age(s) :

Je suis intéressé.e à inscrire mon/mes enfant(s) à ces activités : (un choix possible)

- Pendant les deux semaines du 05.08 au 16.08.2024 Pendant la semaine du 05.08 au 09.08.2024 uniquement
 Pendant la semaine du 12.08 au 16.08.2024 uniquement

Je suis intéressé.e à avoir une prise en charge de mon/mes enfant(s) : (deux choix par ligne possibles)

- Toute la journée à partir de 7h00 jusque 17h00 18h00 19h00
 Toute la journée à partir de 8h00 jusque 17h00 18h00 19h00
 Seulement l'après-midi de 14h00 jusque 17h00 18h00 19h00

Je souhaite que mon/mes enfant(s) participe(nt) à des activités : (un choix possible)

- Proposées uniquement sur le site de l'aire de loisirs « Schwengsweed » et ses alentours à Leudelange. (activités en plein air, découverte et interaction avec la nature, activités créatives, bricolage, jeux libres, etc.)
 Également de sorties, d'excursions à l'extérieur de Leudelange, en plus des activités proposées sur le site de l'aire de loisirs « Schwengsweed ». (visite de musées, parcs de loisirs, activités sportives telles que piscine, etc.)

Merci de déposer ou d'envoyer ce questionnaire avant le 30 avril 2024 à :

Administration Communale de Leudelange
 5, place des Martyrs / L-3361 Leudelange ou par courriel: ecole@leudelange.lu

**Umfrage
 auf Deutsch/
 Survey
 in English**



PORTE OUVERTE VUM CIS LEUDELANGE AN DEM GROUPE CYNO

SONNDES, DE 5. MEE 2024

10.30 - 19.00 AUER

21, RUE DE LA POWDRERIE
ZU LEIDELANG



- Ausstellung vu Pompjees Gefierer a Pompjees Material
- Ausstellung vum Material vun der Gemeng Leideleng an aneren Acteuren
- Visite vum CIS
- Virféierunge vum Groupe Cynotechnique vum CGDIS
- Sprangschlass
- Éischt Hëllef,
- Ëmgang mam Feierläscher

FIR IESSEN A GEDRÉNKS SUERGT D'AMICALE POMPJEEË LEIDELANG AN D'AMICALE VUM CYNO



Loosst äre Wues wuessen an hëlleft eise Bestëbser!



Wéi kann ech matmaachen?

Sticker

Op ärer Gemeng oder direkt iwwert de SIAS kritt dir e Sticker, deen dir iech op d'Bréifkëscht pechen an sou är Participatioun weise kënnt. Fotoe vun ärem Gaart kënnt dir bei eis ob moien@sias.lu era schécken an sou un engem Gewënns spill deelhuefen. Dir kënnt är Fotoen och gären ob de soziale Medie mam [#BlummefirBestëbser](https://www.instagram.com/BlummefirBestëbser) deelen.



Wat sinn d'Spillreegelen?

D'Spillreegelen si ganz einfach: Dir méit net am Mee. Dir musst dobäi net onbedéngt dee ganze Wuess stoe loossen, mee kënnt och just en Deel dervu wuesse loossen.

A wéi hëllefen ech domat de Bestëbser?

Wann een d'Méimaschinn am Fréijoer méi laang stoe léisst, dann hunn d'Déieren, déi am Buedem oder un de Grashällem iwwerwanteren, eng besser Chance ze iwwerliewen. An der méi spët geméiter Wiss kënnen sech wëll Kraider usidelen. Eng propper geméite Wiss bitt kee Liewensraum fir eis Insekten, an ass donieft och net un de Klimawandel ugepasst.

Weider Informatiounen:
www.sias.lu/naturschutz/biologische-station/mei-net-am-mee
[#BlummefirBestëbser](https://www.instagram.com/BlummefirBestëbser)
moien@sias.lu



www.fairtradegemeng.lu / Fréijoer 2024

MIR WËLLEN ENG FAIRTRADE
GEMENG GINN. MAACHT MAT.



Au Ghana et en Côte d'Ivoire, 1,5 million d'enfants travaillent encore dans des conditions dangereuses sur les plantations de cacao. Choisir Fairtrade, c'est réactiver son pouvoir d'agir.

LE TRAVAIL DES ENFANTS

Dans le monde, 160 millions d'enfants travaillent encore, selon l'UNICEF. Parmi eux, 70% travaillent dans la production agricole. Il s'agit d'un problème profondément enraciné qui nécessite une approche globale pour être résolu.

Le travail des enfants fait référence à un travail qui nuit à la santé et au bien-être d'un enfant et/ou qui interfère avec son éducation, ses loisirs et son développement. Il s'agit d'un problème complexe qui touche les garçons et les filles dans la plupart des pays du monde.

LA PAUVRETÉ, FACTEUR PRINCIPAL

Les causes du travail des enfants sont multiples. Le manque d'accès à une éducation de qualité, la discrimination, les conflits et les catastrophes naturelles ne sont que quelques-unes des causes sous-jacentes.

La pauvreté reste cependant le principal facteur. *Lorsque les familles ne sont pas en mesure de gagner décemment leur vie grâce à leurs récoltes et que les jeunes manquent de possibilités d'emploi décent, il reste très difficile de mettre fin au travail des enfants.*

COMMENT FAIRTRADE LUTTE CONTRE LE TRAVAIL DES ENFANTS

Le commerce équitable, grâce au prix minimum garanti et à la prime Fairtrade, permet de lutter contre la pauvreté, cause principale du travail des enfants.

Le Mouvement Fairtrade, au travers des réseaux de producteurs, met en place des programmes de protection de l'enfance avec partenariats avec des ONG spécialisées.

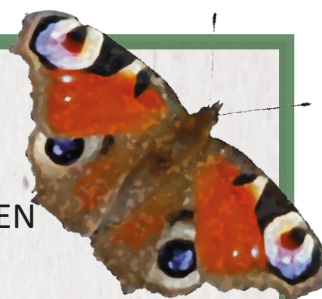
Il s'agit notamment de soutenir et de conseiller les coopératives dans :

- l'organisation d'ateliers, de formations, d'activités de sensibilisation pour les coopératives et les membres.
- la mise en place de programmes tels que la "Programme de suivi et remédiation basé sur la participation des jeunes"
- la promotion de la scolarisation à travers l'utilisation de la prime Fairtrade pour construire des écoles, améliorer l'équipement des écoles locales, obtenir les certificats de naissances pour les enfants, faciliter les trajets des enfants ou encore financer des bourses scolaires.



AKTION PÄIPERLEK 2024

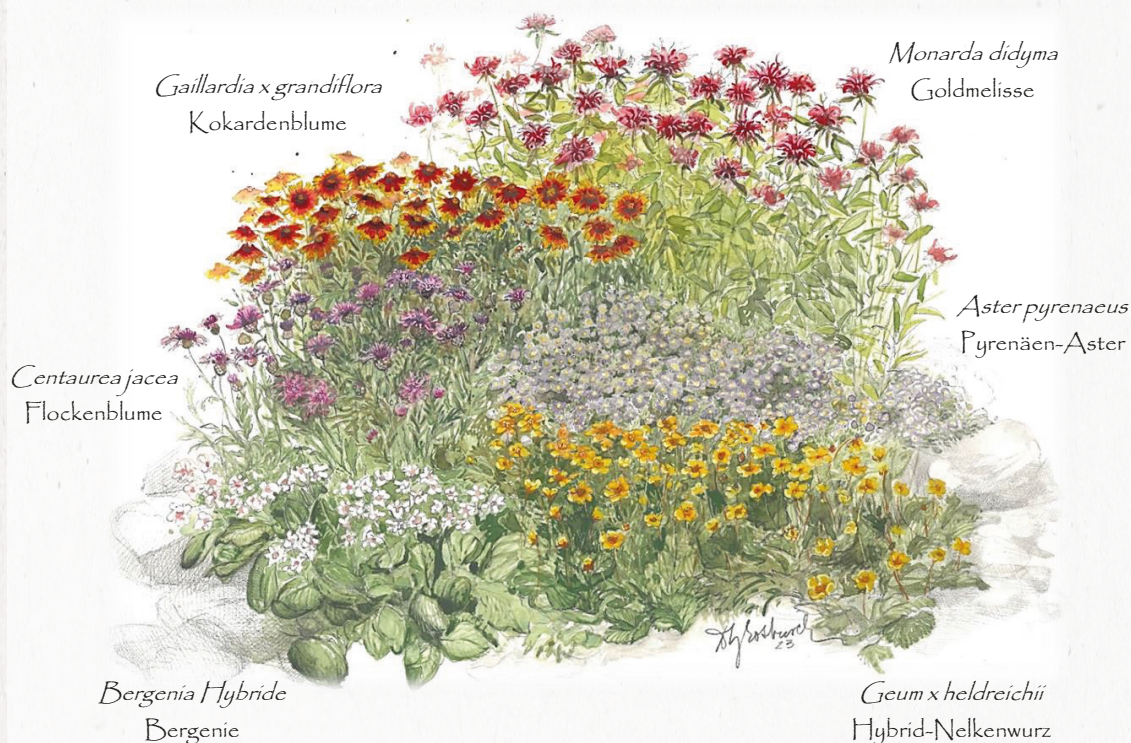
GRATISPAKET MIT SCHMETTERLINGSSTAUDEN
FÜR IHREN GARTEN!



Im Rahmen der Aktion Päiperlek hat SICONA sechs Stauden aus biologischem Anbau ausgewählt, die einen besonderen Wert als Nektarpflanzen für Schmetterlinge und andere Insekten haben. Sie können diese Pflanzen **ab dem 8. April** als gratis Staudenpaket auf www.sicona.lu reservieren. Achtung, die Staudenpakete sind begrenzt: **first come, first served**. Die Verteilung erfolgt Anfang Mai von **17:00 Uhr bis 19:30 Uhr** an folgenden Standorten:

- **07.05.2024:** Schiffingen, Parkplatz Hall Polyvalent, 1A, Chemin de Bergem
- **07.05.2024:** Bissen, Parkplatz Hall Frounert, 10, rue de la Laiterie
- **07.05.2024:** Olm, Festsaal, 10, rue de Capellen

Und vom **08. – 10.05.2024**, von **8:00 – 12:00 Uhr** und **13:00 – 16:30 Uhr**, in den Bürogebäuden von SICONA in Olm.



**DIESES BEET KÖNNTE EINEN PLATZ
IN IHREM GARTEN FINDEN!**

ACHTUNG: Dieses Angebot richtet sich nur an die Bewohner der **SICONA-Mitgliedsgemeinden**. Bei Restbeständen können auch Bewohner aus Nichtmitgliedsgemeinden das Paket gegen Bezahlung erhalten.



OFFICE SOCIAL COMMUN MAMER



L'office social commun Mamer (OSCM) est compétent pour les communes de **Bertrange, Dippach, Kehlen, Kopstal, Leudelange, Mamer et Reckange-sur-Mess.**

La législation en vigueur crée un droit à l'aide sociale destiné à permettre aux citoyens de mener une vie conforme à la dignité humaine tout en préservant leur autonomie.

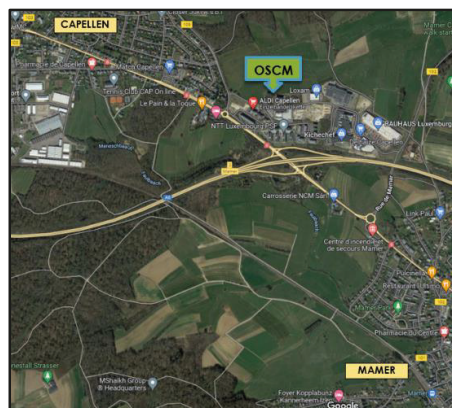
Missions de l'office social :

- accompagner les personnes de tout âge en difficulté confrontées à toutes formes de problèmes existants,
- information et aide à l'accès aux institutions, prestations légales et services sociaux existants,
- aide psychologique, orientation,
- prise en charge des urgences sociales,
- aides financières temporaires suivant problématique,
- élaborer avec le bénéficiaire REVIS un plan d'activation personnalisé.

Les bureaux de l'office social commun sont installés à
2-4, Parc d'Activités Capellen (Bâtiment B), L-8308 Capellen.

L'office social est ouvert **du lundi au vendredi** pendant les heures suivantes : **08h30 - 12h00 et 13h30 - 16h00**

Uniquement avec rendez-vous 26 11 37-1 contact@oscmamer.lu



L'équipe sociale de l'OSCM :

Rachel BONTE, Assistante d'hygiène sociale | Communes : **Bertrange, Dippach**

Tél : 26 11 37-24 | Gsm: 621 330 102 | rachel.bonte@oscmamer.lu

Permanence à Bertrange : le lundi de 13h30 à 14h30 (sur rdv) ; Permanence à Dippach : le mardi de 10h00 à 11h30 (sur rdv)

Ines FIGUEIREDO, Assistante sociale | Communes : **Kehlen, Kopstal, Mamer (maisons no pairs)**

Tél : 26 11 37-27 | Gsm: 621 267 162 | ines.figueiredo@oscmamer.lu

Permanence à Kehlen : chaque 2e mercredi de 14h00 à 15h00

Mirien DA LUZ DIAS, Assistante sociale | Communes : **Leudelange, Mamer (maisons no impairs), Reckange-sur-Mess**

Tél : 26 11 37-26 | Gsm: 621 794 743 | mirien.dias@oscmamer.lu

Permanence à Leudelange: le 1er jeudi du mois de 14h00 à 15h00

Christiane WILMES, Assistante d'hygiène sociale | Commune : **Bertrange**

Tél : 26 11 37-23 | Gsm: 621 330 103 | christiane.wilmes@oscmamer.lu

Permanence à Bertrange : le lundi de 13h30 à 14h30 (uniquement avec rendez-vous)

Service ARIS (Revis) :

Béatrice GUIOT, Assistante sociale, Tél : 26 11 37 - 51 | beatrice.guiot@oscmamer.lu

Christiane MULLER, Assistante sociale, Tél : 26 11 37 - 52 | christiane.muller@oscmamer.lu

Service administratif :

Pierre KRIER, Maikel MACHADO, Antonia SALGUEIRO Tél. : 26 11 37 - 1 | info@oscmamer.lu



nopesch la fête des voisins fest

Freideg, den 24. Mee 2024
Vendredi 24 mai 2024

nopeschfest.lu   Follow us

 Association Luxembourgeoise
des Solidarités de Proximité a.s.b.l.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'Intégration
et à la Grande Région

 SYVICOL
Syndicat des Villes et
Communes Luxembourgeoises

Nature for People

Bestimmungskurs für Pflanzen

Lernen Sie die Grundlagen der Pflanzenbestimmung kennen! Schwerpunkt ist die Bestimmung von Blütenpflanzen unter wissenschaftlicher Anleitung mit Hilfe von Florenwerken. Dabei werden die Merkmale der wichtigsten Pflanzenfamilien vorgestellt und Anleitungen zum botanischen Sammeln sowie zur Anlage eines Herbars gegeben. Dann geht es ins Gelände, um das Erlernete vor Ort anzuwenden. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Naturinteressierte, die bereit sind, sich mit kleinteiliger Bestimmungsarbeit zu beschäftigen.

Wann & wo?

Der Kurs findet an sechs Nachmittagen jeweils mittwochs von 14 bis 16 Uhr im Festsaal in Olm, 10, rue de Capellen, statt. Die sechs Kurstermine bauen inhaltlich aufeinander auf. Der Kurs findet in luxemburgischer Sprache statt.

Termine:	17.04.2024	24.04.2024	15.05.2024
	29.05.2024	12.06.2024	26.06.2024

Anmeldung & Kosten

Die Teilnahme am Kurs ist kostenpflichtig. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 €; für Studenten gilt ein reduzierter Preis von 20 €. Eine Rückerstattung bei Nichtteilnahme ist nicht möglich. Bestimmungsbücher und Material werden zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 29.03.2024 erforderlich.

Zur Anmeldung erkundigen Sie sich bitte zunächst bei SICONA nach freien Plätzen.

Naturschutzsyndikat SICONA
administration@sicona.lu
12, rue de Capellen L-8393 Olm
Tel. 26 30 36 27

Der Bestimmungskurs wird vom Naturschutzsyndikat SICONA und dem Nationalmuseum für Naturgeschichte durchgeführt, in Kooperation mit der *Groupe de recherche botanique de la Société des naturalistes luxembourgeois* sowie der *Association des biologistes luxembourgeois*. Der Kurs wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Biodiversität unterstützt. Kurs-Leitung: Dr. Simone Schneider & Thomas Frankenberg (Naturschutzsyndikat SICONA), Jean-Paul Wolff sowie Thierry Helmingier (Nationalmuseum für Naturgeschichte).

Eine Anerkennung durch INAP ist möglich!



People for Nature

Old-Rides.lu

PRESENTS

Let's - Rides

YOUNG & OLDTIMER MEETING

23 JUNE 2024

10.00-18.00

- FOOD •
- DRINKS •
- FRIENDS •

LEUDELANGE CENTRE



PRE 95 CARS & BIKES



Yoga Special Pregnancy / Postpartum

Wou: Leideleng
Centre sociétaire 'An der Ech'

Wéini: Dëschdes vun 11:00 bis 12:30

Period: 15/04/2024 - 14/07/2024

Präis: 45€ / Trimester

**Reduktioun
Awunner:** 30 %

Coach: Mireia Delgado

Fannt dës an och nach vill aner Sportcoursen, déi zu Leideleng
stattfannen, an eisem Webshop an op eisem Internetsite:

Aschreiwung: www.sportcoursen.lu

Internetsite: www.schwemm.lu

sport
loisir
Bettembourg | Leudelange

Fitness & Gym 55+

Wou: Leideleng
Hall Omnisports

Wéini: Mëttwochs vun 16:00 bis 17:00

Period: 15/04/2024 - 14/07/2024

Präis: 45€ / Trimester

**Reduktioun
Awunner:** 100 % (gratis)

Coach: Karin Proth





22-26.04.2024

Semaine Nationale de Prévention du Surendettement

Semaine Nationale de Prévention du Surendettement du 22 au 26 avril 2024

Le Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil, ensemble avec Inter-Actions asbl et la Ligue Médico-Sociale, organise une série d'actions à travers le pays dans le but de sensibiliser les professionnels concernés et le grand public à l'éducation financière comme moyen de prévention du surendettement et au surendettement en général :

- **Actions de sensibilisation du grand public**
- **Formations pour les professionnels ou autres intéressés**
- **Séances d'information pour les ressources humaines**
- **Ciné-débat pour les élèves de l'enseignement secondaire**
- **Récit d'un conte accompagné de musique, d'objets et de marionnettes pour les enfants**

En savoir plus ? Retrouvez le programme entier sous le code QR suivant :



ou bien sur gd.lu/3tbh77



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, des Solidarités,
du Vivre ensemble et de l'Accueil



Inter-Actions
Développement & Action Sociale



LIGUE MÉDICO-SOCIALE
MIR HËLLEFEN ZËNTER 1908





**LÉIF BOMA, LÉIWE BOPA,
LOOST IECH NET BEDUCKSEN!**



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'intégration
et à la Grande Région

ZESUMME FIR IECH
POLICE.LU

POLICE
LËTZEBUERG 

**GRATIS
ENTREE**

NUIT DU SPORT

08.06.2024 **17h00-22h00 Auer**

obeler
fenneng:beetebuerg:
hunchereng
naerzeng
eis gemeng

**sport
loisir**
Bettembourg | Leudeleng

GEMENG
LEIDELENG

PARKING CENTRE SPORTIF
(rue Polk, Bettembourg)

Schwengsweed

ENG INITIATIV VUN

Service national
de la jeunesse

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère des Sports

AM KADER VUN

Grand lesson
du gemeng



**CHÈRE MAMIE, CHER PAPI,
NE VOUS LAISSEZ PAS DUPER !**



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, de l'intégration
et à la Grande Région

ZESUMME FIR IECH
POLICE.LU

POLICE
LËTZEBUERG 

LEIDELINGER MUSEK

FANCY DREAMS

Gala Concert

DIREKTION :

HÉLÈNE STELANDRE
JEAN-MARIE GRIMLER

WWW.LEIDELINGERMUSEK.LU



LËTZKOLA

4. MEE 2024 19H30

KULTUR- A VERAINSBAU "AN DER EECH" - LEIDELING
VIRVERKAF 12€ - OWESKEES 15€ - STUDENTEN 5€ - KANNER GRATIS
TOMBOLA UM ENTRÉES TICKET - IESSEN & GEDRËNKS



MARIAGE
Monsieur et Madame Semmaché-Ghys
19.09.2023



PACS
Monsieur Joe Bofferding et Madame Roberta Possi
22.12.2023



MARIAGE
Monsieur et Madame Guerreiro-Garcia
17.01.2024

Collège des bourgmestre et échevins

- Lou Linster, bourgmestre
T 37 92 92-1
- Vanessa Baldassarri ép. Demoling, échevine
T 37 92 92-246
- Jean-Pierre Roemen, échevin
T 37 92 92-247

Services administratifs

- 5, place des Martyrs
L-3361 Leudelange
- Adresse postale:
B.P. 32 / L-3205 Leudelange

Horaires des bureaux administratifs

Lundi–vendredi: 8h00–11h30 et
13h30–16h00 sauf jeudi: 13h30–18h30
T 37 92 92-1 / F 37 92 92-219

Secrétariat

- Marc Thill, secrétaire communal
T 37 92 92-203
marc.thill@leudelange.lu
- Adelina Demukaj, rédacteur
T 37 92 92-205
adelina.demukaj@leudelange.lu
- Olivier Nassimbeni, rédacteur
T 37 92 92-206
olivier.nassimbeni@leudelange.lu

Réception / Bureau de la Population

- F 37 92 92-219
- Corinne Freis, expéditionnaire
T 37 92 92-210
corinne.freis@leudelange.lu
- Luc Frizzarin, expéditionnaire
T 37 92 92-211
luc.frizzarin@leudelange.lu
- Nicolas Remy, rédacteur
T 37 92 92-212
nicolas.remy@leudelange.lu

Enseignement / Etat civil

- Nelly Greisch, employée communale
T 37 92 92-207
nelly.greisch@leudelange.lu

Recette communale

- Christiane Seyler, receveuse communale
T 37 92 92-230
christiane.seyler@leudelange.lu

Service Technique

- Fax: 37 92 92-229
- Michel Wodelet, ingénieur industriel
T 37 92 92-222
michel.wodelet@leudelange.lu
 - Marc Schmit, ingénieur industriel
T 37 92 92-223
marc.schmit@leudelange.lu
 - Marta Cordeiro, ingénieur industriel
marta.cordeiro@leudelange.lu
T 37 92 92-234

- Jorge Da Silva, expéditionnaire technique
T 37 92 92-225
jorge.dasilva@leudelange.lu
- Jonathan Gauvain, rédacteur
T 37 92 92-224
jonathan.gauvain@leudelange.lu
- Pascal Lucius, tr. désigné à la sécurité
T 37 92 92-226
pascal.lucius@leudelange.lu
- Roland Rosenfeld, préposé ouvriers communaux
T 621 329 607
roland.rosenfeld@leudelange.lu

Service parking

- M. Christian Pott, agent communal garde champêtre
T 37 92 92-227
christian.pott@leudelange.lu

Atelier communal

T 37 92 92-412
Permanence technique 37 92 92-444

Centre culturel et sociétaire an der Eech

- Permanence conciergerie
T 37 92 92-400
conciergerie@leudelange.lu
- Joe Hirsch, concierge
T 621 329 615
jo.hirsch@leudelange.lu
- Giuliano Ceravalo, concierge
T 621 329 637
giuliano.ceravalo@leudelange.lu
- Johny Kutzner, concierge
T 621 329 618
johny.kutzner@leudelange.lu

Hall omnisports

T 37 92 92-430

Maison Relais

T 37 92 92-352
• Christine Jude
T 621 823 119 / F 37 92 92-351

Ecole

- Tessa Loutsch
Présidente du comité de l'école
T 37 92 92-305
tessa.loutsch@education.lu
- Permanence téléphonique
T 621 821 035 (intempéries)
F 37 92 92-351

Services divers

Uniquement sur rendez-vous

- **Service forestier**
T 24 75 67 93
- Luca Sannipoli, garde forestier
T 621 202 152
luca.sannipoli@anf.etat.lu

Médecine scolaire

- Sophie Reiser, assistante sociale
T 48 83 33-707
sophie.reiser@ligue.lu

- Cindy Dechmann, intervenante médicale
T 48 83 33-309
cindy.dechmann@ligue.lu

Service National d'Action Sociale

- Joëlle Wolff
T 24 78 36-56
joelle.wolff@fm.etat.lu
- Equipe multiprofessionnelle:
Françoise Hilt, coordinatrice de l'équipe
T 488 333 709
francoise.hilt@ligue.lu

Amicale Pompjeeë Leideleng

- M. Alain Schneider
8, Rue Belle-Vue / L-3345 Leudelange
T 621 699 111
schnalain@hotmail.com
www.spleideleng.lu

Maison des jeunes

T 26 37 00 27
mdjleudelange@inter-actions.lu

Paroisse St-Corneille

- M. le Curé Boni Eriola Richard Atchadé
3, Avenue Marie-Thérèse / L-2132 Luxembourg
T 621 431 372

Sécher Doheem

T 26 32 66
secherdoheem@shd.lu

Office social commun à Mamer

- Madame Mirien Da Luz Dias
mirien.dias@oscmamer.lu
2-4 Parc d'Activités L-8308 Capellen
T 621 794 743 / 26 11 37 26
Le premier jeudi du mois, permanence à Leudelange de 14h00 à 15h00

Police - Commissariat Esch/Alzette

En cas d'urgences, immédiatement 113 (24h./7j.)
T 244 50 100
104 bvd JF Kennedy / L-4171 Esch/Alzette

Police - Commissariat porte de l'ouest de Strassen

Bureaux ouverts:
lundi, mercredi, vendredi: 13h00–15h00
et sur rdv
120a, route d'Arlon / L-8008 Strassen
T 244 35 1000
police.portedelouest@police.etat.lu

URGENCES 113



Entfaalt Iech

www.leudelage.lu

